



Bildung in Neuss >

**NEUSS.DE**

# Weiterführende Schulen in Neuss

Informationen zum Schuljahr 2020/2021

## Schulbehörden in Neuss

### Schulträger (Schulverwaltung)

Stadtverwaltung Neuss  
41456 Neuss

**Bürgermeister:**  
Reiner Breuer

**Schuldezernentin:**  
Dr. Christiane Zangs  
Neuss, Rathaus  
Telefon: 90-2004/2014

**Schulverwaltungsamt:**  
Leiter: Ingo Habermann  
Neuss, Rheinstraße 18  
Telefon: 90-4000/4001

### Schulaufsicht

Schulamt für den Rhein-Kreis-Neuss  
(Untere Schulaufsichtsbehörde für Grund-,  
Haupt- und Förderschulen)  
Oberstraße 91, 41460 Neuss

#### Schulaufsichtsbezirk III

Astrid Ficinus  
zuständig für alle Grundschulen  
Telefon: 928-4016

#### Schulaufsichtsbezirk V

Ulrich Plöger  
zuständig für alle Förderschulen im Rhein-  
Kreis Neuss  
Telefon: 928-4014

Bezirksregierung Düsseldorf (Obere Schul-  
aufsicht für die Real-, Sekundar-, Gesamt-  
schulen, Gymnasien und Berufskollegs in  
Neuss), Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf

Anke Dessel  
zuständig für alle Realschulen  
Telefon: 0211-475-5470

Carlos Sánchez  
zuständig für alle Gesamt- und Sekundar-  
schulen  
Telefon: 0211-475-9395

Doris Mause  
zuständig für alle Gymnasien  
Telefon: 0211-475-4303

Christiane Gerhards  
zuständig für alle Berufskollegs  
Telefon: 0211-475-5378

# **Weiterführende Schulen in Neuss**

## Einführung

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,

die Grundschulzeit neigt sich mit Beginn des 4. Schuljahres langsam dem Ende zu und allmählich stellt sich die Frage nach der Wahl der weiterführenden Schule, welche ab dem Sommer 2020 besucht werden soll. Diese aktuelle Ausgabe des Schulprospektes 2020/2021 der Stadt Neuss entstand in Zusammenarbeit mit allen weiterführenden städtischen und nicht städtischen Schulen. Sie bietet grundsätzliche Informationen und einen Überblick über das schulische Angebot an weiterführenden Neusser Schulen und soll helfen, eine Schule auszusuchen. Die Stadt Neuss verfügt über ein leistungsfähiges und differenziertes, schulisches Bildungsangebot auch mit Ganztagschulen. Die Schulen bieten ein attraktives und umfassendes Angebot sodass eine individuelle Schwerpunktbildung ermöglicht wird, denn jede Schule hat ein eigenes Schulprofil mit unterschiedlichen Zielen und Schwerpunkten entwickelt. Alle Schulen ermöglichen qualifizierte Schulabschlüsse und zeigen Perspektiven für die Ausbildung im Beruf, an einer Hochschule oder Universität auf.

Grundlage für die Entscheidungsfindung der Schulform ist dabei die begründete Empfehlung der Grundschule, die dem kommenden Halbjahreszeugnis entnommen werden kann.

Eine besondere Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung bieten die persönlichen Gespräche in den Schulen. Deshalb sollte die Gelegenheit genutzt werden, die Schulen, die Schulleitungen wie auch die Schulgemeinde persönlich kennen zu lernen und selber anzuschauen. Dazu können die Tage der offenen Tür genutzt werden, deren Termine in dieser Broschüre auf der Seite 9 aufgeführt sind. Außerdem ist es möglich, mit der Schulleitung persönliche Gesprächstermine abzustimmen.

Jedes Schulkind in Neuss hat ein Recht auf Beschulung – jedoch keinen Rechtsanspruch auf die Aufnahme an einer bestimmten Schule.

Deshalb möchte ich besonders auf den Anmeldeschein hinweisen, welcher ausgefüllt zur Anmeldung des Schulkindes mitzubringen ist und auf das Beiblatt, auf welchem Erst-, Zweit- und Drittwunsch einer Schule angegeben werden soll. Schulleitungen, Schulaufsicht und die Stadt als Schulträger geben sich größte Mühe, den Wünschen der Eltern und Schulkinder im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten zu entsprechen.

Auch das Team des Schulverwaltungsamtes steht für Informationen gerne zur Verfügung. Die entsprechenden Anschriften und Rufnummern finden Sie am Ende des Heftes.

Allen Schülern und Schülerinnen wünsche ich weiterhin eine unbeschwerte und erfolgreiche Schulzeit in Neuss.

Neuss im Oktober 2019



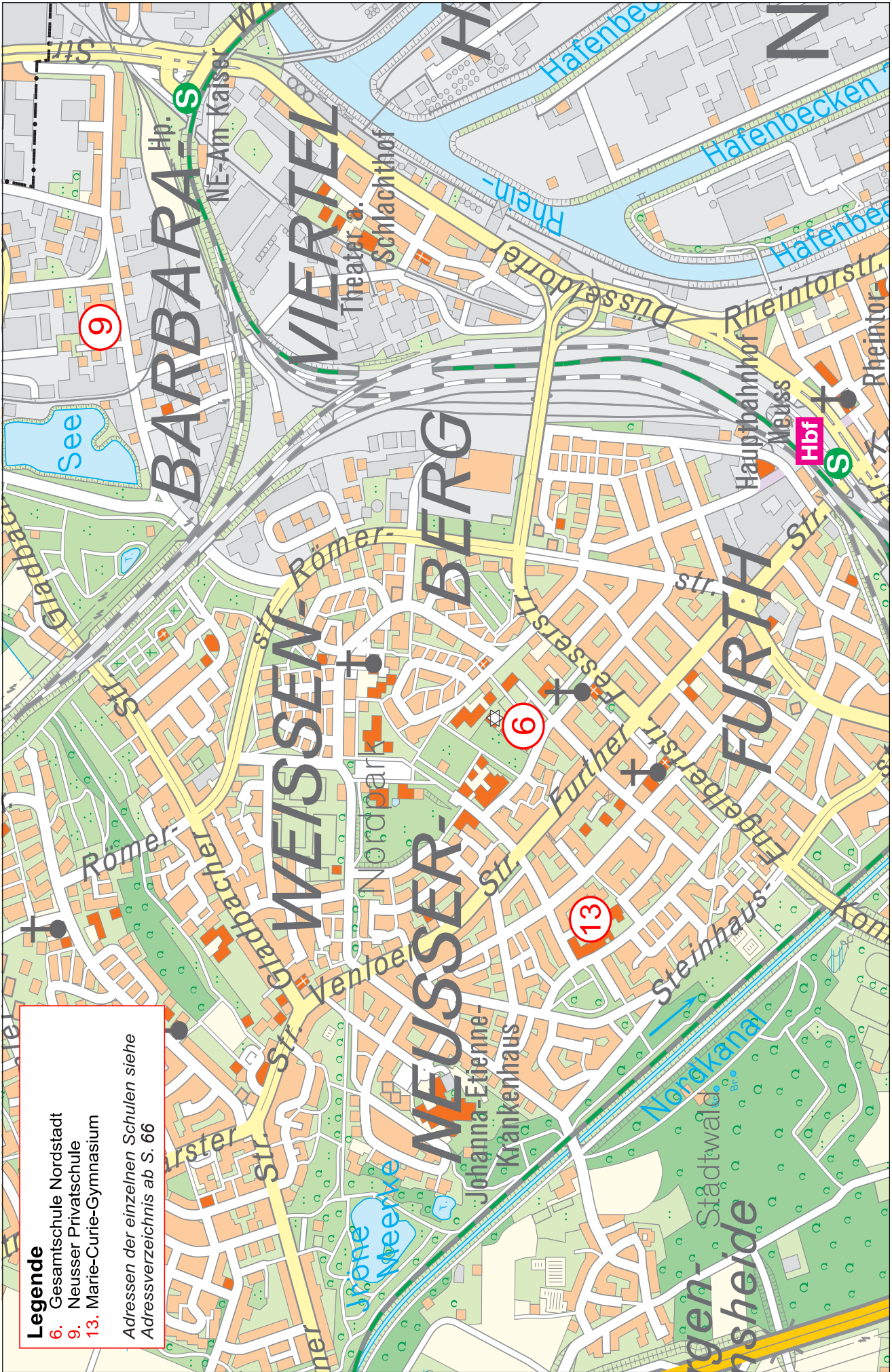
Dr. Christiane Zangs  
Beigeordnete für Schule, Bildung und Kultur  
Stadt Neuss



# Inhaltsverzeichnis

## Seite

Einführung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Lageplan	4
Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen	8
Anmeldetermine für 2020	9
Tage der Offenen Tür bzw. Elternberatungen	9
Schulpflicht	10
Sonderpädagogische Unterstützung	11
<b>Die Realschule</b>	14
Realschule Holzheim	16
<b>Die Sekundarschule</b>	18
Sekundarschule Neuss (ab Klasse 8)	20
<b>Die Gesamtschule</b>	22
Comenius-Gesamtschule (aufbauend, Klasse 5 bis 11)	24
Janusz-Korczak-Gesamtschule	26
Gesamtschule an der Erft	28
Gesamtschule Nordstadt	30
Gesamtschule Norf (aufbauend, Klasse 5 bis 11)	32
ISR International School on the Rhine	34
Neusser Privatschule	36
<b>Das Gymnasium</b>	38
Quirinus-Gymnasium	40
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (Ganztagsschule)	42
Nelly-Sachs-Gymnasium	44
Marie-Curie-Gymnasium	46
Gymnasium Norf	48
Schule Marienberg (Gymnasium für Mädchen)	50
Schulpsychologischer Dienst	52
<b>Das Berufskolleg</b>	53
Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss	54
<b>Das Weiterbildungskolleg</b>	56
Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg	58
Theodor-Schwann-Kolleg	59
<b>Neuss als Hochschulstandort</b>	60
Europäische Fachhochschule	61
Fernuni Hagen	62
FOM Hochschule	63
Rheinische Fachhochschule	64
Adressenverzeichnis	65



**Legende**

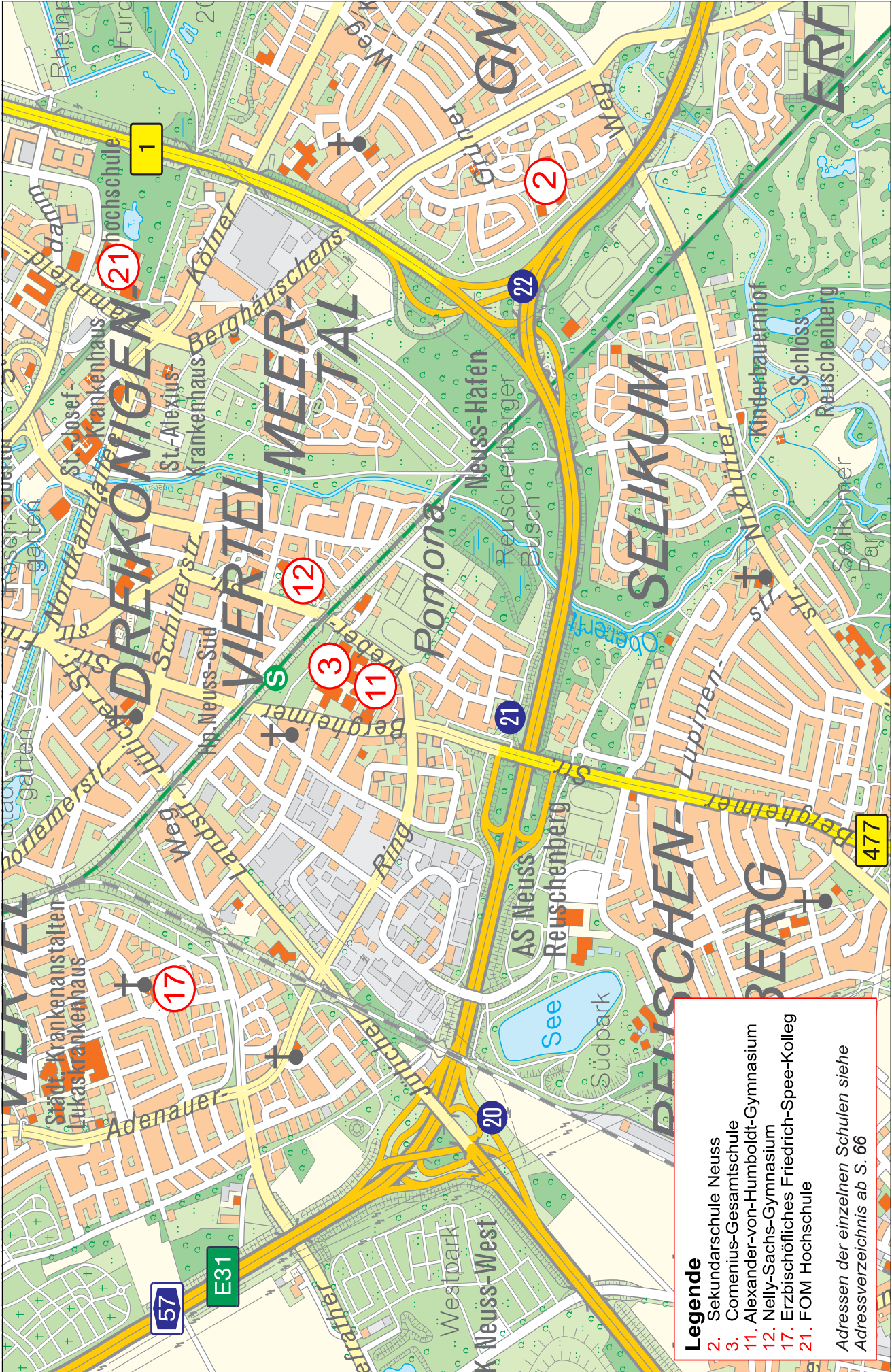
- 6. Gesamtschule Nordstadt
  - 9. Neusser Privatschule
  - 13. Marie-Curie-Gymnasium
- Adressen der einzelnen Schulen siehe  
Adressverzeichnis ab S. 66



**Legende**

- 4. Janusz-Korzak Gesamtschule
- 8. ISR International School on the Rhine
- 10. Quirinus-Gymnasium
- 15. Schule Marienberg
- 16. Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss
- 19. Europäische Fachhochschule
- 20. Fernuni Hagen
- 22. Rheinische Fachhochschule

Adressen der einzelnen Schulen siehe Adressverzeichnis ab S. 66



**Legende**

- 2. Sekundarschule Neuss
- 3. Comenius-Gesamtschule
- 11. Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- 12. Nelly-Sachs-Gymnasium
- 17. Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg
- 21. FOM Hochschule

Adressen der einzelnen Schulen siehe Adressverzeichnis ab S. 66





**Legende**

- 1. Realschule Holzheim
- 5. Gesamtschule an der Ertf
- 7. Gesamtschule Norf
- 14. Gymnasium Norf
- 18. Theodor-Schwann-Kolleg

Adressen der einzelnen Schulen siehe Adressverzeichnis ab S. 66

## Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen (Realschule, Sekundarschule, Gesamtschule und Gymnasium)

Über die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die Schule entscheidet gemäß § 46 Schulgesetz NRW der Schulleiter innerhalb des vom Schulträger für die Aufnahme festgesetzten allgemeinen Rahmens.

Auf der Grundlage der vorhandenen Raumkapazitäten und dem Grundsatz der gleichmäßigen Auslastung bestehender Schulsysteme hat der Rat der Stadt Neuss die Zügigkeiten der Eingangsklassen festgelegt und damit den allgemeinen Rahmen gemäß Schulgesetz NRW geschaffen.

Auf der Grundlage der entsprechenden Ratsbeschlüsse ist die Zügigkeit der Eingangsklassen für die Realschule, Gesamtschulen und Gymnasien wie folgt festgelegt:

### Realschulen

Realschule Holzheim	3 Eingangsklassen
---------------------	-------------------

### Gesamtschulen

Comenius-Gesamtschule	6 Eingangsklassen
Janusz-Korczak-Gesamtschule	4 Eingangsklassen
Gesamtschule an der Erft	4 Eingangsklassen
Gesamtschule Nordstadt	6 Eingangsklassen
Gesamtschule Norf	6 Eingangsklassen

### Gymnasien

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	4 Eingangsklassen
Quirinus-Gymnasium	4 Eingangsklassen
Nelly-Sachs-Gymnasium	4 Eingangsklassen
Marie-Curie-Gymnasium	4 Eingangsklassen
-vereinigt mit dem Theodor-Schwann-Gymnasium- Gymnasium Norf	6 Eingangsklassen

### In der Trägerschaft des Erzbistums Köln

Erzbischöfliches Gymnasium Marienberg	5 Eingangsklassen
---------------------------------------	-------------------

Im Rahmen dieser festgelegten Zügigkeiten entscheidet der Schulleiter über die Aufnahme. Erfahrungsgemäß kann es dann vorkommen, dass mehr Schülerinnen und Schüler angemeldet werden, als die einzelne Schule aufgrund der Schulraum- und Lehrersituation im Rahmen der festgelegten Kapazitäten aufnehmen kann. Deshalb werden Sie gebeten, bei der Anmeldung einen Zweit- und Drittwunsch anzugeben. Sollte die Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich sein, so wird im Rahmen einer gemeinsamen Koordinierung der Schulleiter/-innen, Schulaufsicht und Schulverwaltung versucht, den Zweit- oder Drittwunsch zu ermöglichen. Wenn dort eine Aufnahme erfolgen kann, wird diese Schule Sie direkt kontaktieren.

Wird bei der Anmeldung zu einer Realschule, Sekundarschule, Gesamtschule oder einem Gymnasium kein Zweit- oder Drittwunsch angegeben und sollte die Aufnahme an der Wunschschule nicht möglich sein, so werden Sie durch die Schule umgehend schriftlich informiert. Sie können Ihr Kind dann an einer Schule anmelden, die noch über freie Kapazitäten verfügt.

Die Schulen, die Schulaufsicht und die Schulverwaltung werden bemüht sein, den Wünschen der Eltern nach Möglichkeit zu entsprechen, um unangemessene Härten zu vermeiden. Das beschriebene Verfahren gilt nicht für das Erzbischöfliche Gymnasium Marienberg, andere nicht städtische Neusser Schulen oder Schulen außerhalb von Neuss.

## Anmeldetermine für 2020

Die Anmeldetermine an den städtischen Schulen und nähere Einzelheiten zum Anmeldeverfahren werden Ihnen bis Januar 2020 durch ein besonderes Informationsschreiben mitgeteilt. Dieses wird Ihnen durch die Grundschule Ihres Kindes übergeben.

Anmeldungen zum Gymnasium Marienberg - erzbischöfliches Gymnasium für Mädchen - werden ab dem 09.11.2019 nach telefonischer Vereinbarung angenommen.

### Tage der Offenen Tür bzw. Elternberatungen

<b>Realschulen</b>			
<u>Realschule Holzheim</u>	Samstag, 07.12.2019	09:00-13:00 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend für Grundschul-Eltern	Mittwoch, 13.11.2019	19:00 Uhr	
Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Mittwoch, 05.02.2020	19:00 Uhr	
<b>Gymnasien</b>			
<u>Quirinus-Gymnasium</u>	Samstag, 23.11.2019	09:00-13:00 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend für Grundschul-Eltern	Mittwoch, 13.11.2019	19:00 Uhr	in der Aula
Info-Tag für die gymnasiale Oberstufe im Rahmen des Tages der offenen Tür			
Info-Brunch für Grundschulleitern (mit Voranmeldung im Sekretariat)	Samstag, 11.01.2020	10:00-13:00 Uhr	
<u>Alexander-von-Humboldt-Gymnasium</u>	Samstag, 16.11.2019	09:00-12:30 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend für die Grundschul-Eltern	Montag, 13.01.2020	19:00-20:30 Uhr	Raum über der Mensa
Info-Nachmittag für die Grundschul-Eltern	Freitag, 13.12.2019	16:00-18:00 Uhr	
Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Freitag, 13.12.2019	16:00-18:00 Uhr	Raum 0.008
<u>Nelly-Sachs-Gymnasium</u>	Samstag, 16.11.2019	09:00-12:45 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend für Grundschul-Eltern	Donnerstag, 21.11.2019	19:00 Uhr	im Forum
Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Montag, 02.03.2020	19:00 Uhr	im Forum
<u>Marie-Curie-Gymnasium</u>	Samstag, 30.11.2019	08:45-13:00 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend für Grundschul-Eltern	Donnerstag, 16.01.2020	19:00 Uhr	Aula Jostenallee
Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Montag, 17.02.2020	18:00 Uhr	Aula Jostenallee
<u>Gymnasium Norf</u>	Samstag, 07.12.2019	09:00-13:00 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend für Grundschul-Eltern	Montag, 16.12.2019	19:00-21:00 Uhr	Päd. Zentrum
Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Montag, 23.03.2020	18:30-20:30 Uhr	Päd. Zentrum
Info-Tag für die gymnasiale Oberstufe	Samstag, 07.12.2019	09:00-13:00 Uhr	
<u>Gymnasium Marienberg</u>	Samstag, 09.11.2019	08:30 Uhr u. 10:30 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Vortrag „Marienberg stellt sich vor“:	Dienstag, 05.11.2019	19:30 Uhr	im Forum
<b>Gesamtschulen</b>			
<u>Comenius-Gesamtschule</u>	Samstag, 23.11.2019	09:00-13:00 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend für Grundschul-Eltern	Dienstag, 14.01.2020	18:00 Uhr	in der Aula
Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Dienstag, 26.11.2019	18:00 Uhr	in der Aula
<u>Janusz-Korczak-Gesamtschule</u>	Samstag, 09.11.2019	09:00-12:30 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend für Grundschul-Eltern	Dienstag, 19.11.2019	19:30 Uhr	in der Aula
Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Mittwoch, 02.10.2019	19:15 Uhr	in der Aula
<u>Gesamtschule an der Erft</u>	Samstag, 30.11.2019	10:00-13:30 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend für Grundschul-Eltern	Dienstag, 05.11.2019	19:00 Uhr	Forum Aurinstr. 55
Info-Abend für die gymnasiale Oberstufe	Donnerstag, 07.11.2019	19:00 Uhr	Mensa Aurinstr. 59
<u>Gesamtschule Nordstadt</u>	Samstag, 23.11.2019	10:00-14:00 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend Grundschul-Eltern	Mittwoch, 15.01.2020	18:30-20:00 Uhr	in der Mensa
Info-Abend für die Oberstufe	Donnerstag, 16.01.2020	18:30-20:00 Uhr	in der Mensa
<u>Gesamtschule Norf</u>	Samstag, 23.11.2019	10:00-14:00 Uhr	(Tag der offenen Tür)
Info-Abend für Grundschul-Eltern	Dienstag, 10.12.2019	19:00 Uhr	in der Aula
Info-Abende für die Oberstufe	Montag, 02.12.2019	19:00 Uhr	in der Aula
	Dienstag, 28.01.2020	19:00 Uhr	in der Aula

Während der vorgenannten Termine haben die Eltern und die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Schulen zu besichtigen, sich einen Eindruck vom Schulleben zu verschaffen und mit den Schulleitungen bzw. den verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern Gespräche über die Anforderungen, Möglichkeiten und Angebote der weiterführenden Schulen zu führen. Darüber hinaus stehen die Schulen auch außerhalb der Informationsveranstaltungen den Eltern bzw. Schülerinnen und Schülern zu einzelnen Informations- und Beratungsgesprächen zur Verfügung.

## Schulpflicht

Die Schulpflicht beginnt am 01.08.2020 für alle Kinder, die bis zum Beginn des 30.09.2020 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die nach dem Beginn des 30.09.2020 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zum Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung über die Schulfähigkeit trifft dabei die Leiterin oder der Leiter der Grundschule unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Die sogenannten „Kann“-Kinder werden mit dem ersten Schultag nach dem Ende der Sommerferien schulpflichtig. Ein Rücktritt von der vorzeitigen Einschulung ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Schulpflichtige Kinder, die aus erheblichen gesundheitlichen Gründen noch nicht reif für den Schulbesuch sind, können für ein Jahr zurückgestellt werden. Vor der Entscheidung wird ein Gutachten des Gesundheitsamtes des Kreises eingeholt; die Eltern werden gehört.

Durch die Änderung des § 84 SchulG sind seit dem 01.08.2008 die Schulbezirke der Grundschulen aufgehoben, sodass Sie Ihr Kind im Rahmen freier Kapazitäten an einer Neusser Grundschule Ihrer Wahl anmelden können. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht jedoch nur in die der Wohnung des Kindes nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart im Rahmen der festgelegten Aufnahmekapazität.

Die Schulpflicht umfasst

1. die Pflicht zum Besuch einer Vollzeitschule (Vollzeitschulpflicht),
2. die Pflicht zum Besuch der Berufsschule (Berufsschulpflicht).

Die Vollzeitschulpflicht dauert i. d. R. 10 Schuljahre.

Eine Zurückstellung vom Schulbesuch im 1. Schuljahr wird grundsätzlich nicht auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet.

Durchläuft eine Schülerin oder ein Schüler die Schuleingangsphase in drei Jahren, wird das dritte Jahr nicht auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet.

Die Verweildauer in den Schulen der Sekundarstufe I (Klassen 5 - 10) kann auf Antrag um bis zu zwei Schuljahre verlängert werden.

Die Vollzeitschulpflicht wird durch den Besuch der öffentlichen Grundschule und einer öffentlichen weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt.

Die Berufsschulpflicht wird erfüllt durch den Besuch einer berufsbildenden Schule.

Der Rhein-Kreis Neuss hat eine ausführliche Broschüre über das Angebot der berufsbildenden Schulen im Kreis veröffentlicht.

## Sonderpädagogische Unterstützung

Manche Schülerinnen und Schüler bedürfen einer sonderpädagogischen Unterstützung. Dabei ist zu entscheiden, wo diese stattfindet („Förderort“) und was überwiegend gefördert wird („Förderschwerpunkt“).

Mit dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz sind seit dem 1.8.2014 bezogen auf die sonderpädagogische Unterstützung einige gesetzliche Neuregelungen in Kraft getreten.

Als Förderorte sind in Nordrhein-Westfalen verschiedene Möglichkeiten vorgesehen:

- Allgemeine Schulen
- Förderschulen
- Schulen für Kranke

Folgende Förderschwerpunkte gibt es:

- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Lernen
- Sehen
- Sprache

Autismus-Spektrum-Störungen können grundsätzlich einem Förderschwerpunkt zugeordnet werden.

Seit dem 1.8.2014 findet eine sonderpädagogische Unterstützung in der Regel in der allgemeinen Schule statt.

Über den Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und die Förderschwerpunkte entscheidet die Schulaufsicht. Diese schlägt den Eltern mit Zustimmung des Schulträgers mindestens eine allgemeine Schule vor, an der ein Angebot zum Gemeinsamen Lernen eingerichtet ist. Die Eltern können abweichend hiervon die Förderschule wählen.

**In der Stadt Neuss ist zum Schuljahr 2020/2021 voraussichtlich an folgenden Schulen das Gemeinsame Lernen möglich:**

### **Grundschulen**

- Gemeinschaftsgrundschule Kyburg
- Grundschule Die Brücke
- St.-Konrad-Schule
- Görresschule
- Geschwister-Scholl-Grundschule
- Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule
- St.-Peter-Schule

### **ab Klasse 5:**

- Realschule Holzheim
- Comenius-Gesamtschule
- Gesamtschule An der Erft
- Gesamtschule Nordstadt
- Gesamtschule Norf

**Weiterhin sind in der Stadt Neuss folgende Förderschulen eingerichtet:**

In Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss:

- **Schule am Nordpark**  
Förderschule - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- **Michael-Ende-Schule**  
Förderschule – Förderschwerpunkt Sprache
- **Joseph-Beuys-Schule**  
Förderschule – Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- **Herbert-Karrenberg-Schule**  
Förderschule – Förderschwerpunkt Lernen im Verbund mit Schule für Kranke

### **Das Inklusionsbüro für schulische Angelegenheiten**

Rund 40% aller Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf werden bereits in den allgemeinbildenden Schulen unterrichtet.

Das Inklusionsbüro, eine Einrichtung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss, nahm nach den Sommerferien zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 seine Tätigkeit auf. Es steht in allen Fragen sonderpädagogischer Förderung und Inklusion für Eltern, Schulen und Kitas sowie als Beratungs- und Unterstützungssystem zur Verfügung.

Das Inklusionsbüro arbeitet in enger Kooperation mit dem schulpsychologischen und kinder- und jugendärztlichen Dienst, den Sozial- und Jugendämtern des Kreises und der Kommunen sowie den kommunalen Schulverwaltungsämtern und steht in kontinuierlichem Austausch mit der regionalen Elterninitiative i.g.l.l.(gemeinsam leben - gemeinsam lernen.e.V.).

Das Team des Inklusionsbüros - bestehend aus „inklusionserfahrenen“ pädagogischen und sonderpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Verwaltungsfachkräften - informiert zu Fragen schulischer Inklusion und koordiniert und unterstützt als zentrale Anlaufstelle im Rhein-Kreis Neuss die sonderpädagogische Unterstützung in Regelschulen, insbesondere den Übergang von der Kita in die Schule, von der Primar- in die Sekundarstufe und von der Schule in den Beruf.

So wird besonders dem zum Teil hohen Beratungsbedarf von Eltern entsprochen und zu folgenden Aspekten informiert:

- Bedarf, Art und Umfang der sonderpädagogischen Unterstützung und mögliche Förderorte
- Möglichkeiten begleitender außerschulischer Unterstützungsmaßnahmen
- Unterstützungsmöglichkeiten durch Sozialhilfeträger und Krankenkassen
- Übergang von der Kita in die Schule
- Übergang von der Primarstufe in die weiterführende Schule
- berufsorientierende Maßnahmen in Kooperation mit den Arbeitsagenturen, den Oberstufenzentren und der Jugendhilfe.

In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam des Rhein-Kreises Neuss (Lehrerfortbildung) werden außerdem zentrale Aspekte von Schulentwicklungsprozessen zur schulischen Inklusion und individueller Förderung in Vorträgen und Fortbildungsveranstaltungen thematisiert.

Sachbearbeitung: 2. Etage Raum 2.32

Inklusionsbüro Schwerpunkt Kita / Primarstufe: 2. Etage Raum 2.36

Inklusionsbüro Schwerpunkt Sekundarstufe: 2. Etage Raum 2.39

### **Team - Mitarbeiter/innen**

- Bettina Fecher  
Sonderpädagogin  
Inklusionskoordinatorin Schwerpunkt Primarstufe  
Tel. 02131 - 9284039  
bettina.fecher@rhein-kreis-neuss.de
- Monika Widlok-Dröge  
Sonderpädagogin  
Inklusionskoordinatorin Schwerpunkt Sekundarstufe  
Tel. 02131 - 9284031  
monika.widlok-droege@rhein-kreis-neuss.de
- Armin Brenner  
Sonderpädagoge  
Inklusionsfachberater Schwerpunkt Sekundarstufe  
Tel. 02131 - 9284030  
armin.brenner@rhein-kreis-neuss.de
- Tim Laacks  
Sonderpädagoge  
Inklusionsfachberater Schwerpunkt Primarstufe  
Tel. 02131 - 9284029  
tim.laacks@rhein-kreis-neuss.de
- Regina Bestle-Körper  
Diplom-Sozialpädagogin  
Beratung Übergang Kita - Grundschule  
Tel. 02131 - 9284096  
regina.bestle-koerfer@rhein-kreis-neuss.de
- Thomas Becker  
Sonderpädagoge  
Pädagogischer Mitarbeiter für Anträge und Gutachten nach AO-SF  
Tel. 02131 - 9284003  
thomas.becker@rhein-kreis-neuss.de
- Michaela Esser  
Sachbearbeitung Anträge und Gutachten nach AO-SF  
Tel. 02131 - 9284022  
michaela.esser@rhein-kreis-neuss.de
- Elke Isenbeck  
Sachbearbeitung Anträge und Gutachten nach AO-SF  
Tel. 02131 - 9284036  
elke.isenbeck@rhein-kreis-neuss.de

# Die Realschule

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung. Praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen.

Stärken und Interessen der Schülerinnen und Schüler können im Wahlpflichtfach ab Klasse 7 in besonderer Weise berücksichtigt und gefördert werden.

An der Realschule besteht die Möglichkeit zum Erwerb der zweiten Fremdsprache Französisch ab Klasse 6.

## Anmeldungen zu den Eingangsklassen

Für Anmeldungen in Klasse 5 für den Bereich der Realschulen steht ausschließlich die Realschule Neuss-Holzheim zur Verfügung. Diese bildet zum Schuljahr 2020/2021 3 Eingangsklassen.

## Erprobungsstufe

In der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit, die Erprobungsstufe. Anknüpfend an die Lernerfahrungen der Kinder in der Grundschule führen die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder in diesen zwei Jahren an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote der Realschule heran.

In der Erprobungsstufe beobachtet und fördert die Schule die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder mit dem Ziel, gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten die Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer zu machen.

Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schülerinnen und Schüler in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch der Realschule.

Stellt die Versetzungskonferenz gegen Ende der Erprobungsstufe fest, dass die Schulform gewechselt werden sollte, wird den Erziehungsberechtigten eine entsprechende Empfehlung spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich mitgeteilt und gleichzeitig ein Beratungsgespräch angeboten. Die Schulleitung unterstützt die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform. Ein Wechsel kann sowohl bei starken als auch schwachen Schüler/-innen empfohlen werden.

## Übergangsmöglichkeiten

Ein Schulwechsel in eine andere Schulform der Sekundarstufe I ist bis zum Beginn der Klasse 9 möglich. Er kann in der Regel nur zu Beginn eines Schuljahres erfolgen. Wenn ein Wechsel beabsichtigt ist oder die Schule ihn für sinnvoll hält, sollten möglichst frühzeitig beratende Gespräche zwischen der Schule und den Erziehungsberechtigten geführt werden.

## Unterrichtsfächer

Der Unterricht im Pflichtbereich wird in folgenden Fächern bzw. Lernbereichen erteilt:

Deutsch

Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik)

Mathematik

Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)

Englisch (1. Fremdsprache)

Kunst/Musik/Textilgestaltung

Religionslehre

Sport

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind die so genannten Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

## Die Organisation des Unterrichts

In allen Klassen wird der Unterricht in der Regel im Klassenverband erteilt. Zum Ausgleich unterschiedlicher Lernvoraussetzungen kann in diesen Klassen zusätzlicher Förderunterricht eingerichtet werden.

## Wahlpflichtunterricht

Ab der Klasse 7 wird der für alle verbindliche Unterricht durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler können im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an, in dem die in Klasse 6 unterrichtete zweite Fremdsprache als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden kann.



Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule ein naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik  
ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt mit Sozialwissenschaften  
ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit Musik oder Kunst.  
Im jeweiligen Schwerpunktfach werden schriftliche Arbeiten geschrieben. Die Realschule kommt mit diesen Angeboten den unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler entgegen.

### **Abschlüsse und Berechtigungen**

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- der mittlere Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (bei überwiegend befriedigenden Leistungen)
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss, SI A
- ein dem „einfachen“ Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss (nach Klasse 9)

### **Ganztagsangebot**

Die Realschule Holzheim bietet eine Betreuung bis 15.30 Uhr mit der Möglichkeit eines Mittagessens an.

Nachstehend wird die Realschule Holzheim vorgestellt. Die Redaktion dazu lag bei der Schule.

# Realschule Holzheim

## Städtische Realschule



**Anschrift:** Reuschenberger Str. 28a  
41472 Neuss

**Telefon:** 0 21 31 - 73 95 57  
**Telefax:** 0 21 31 - 73 95 59 9  
**E-Mail:** rs-holzheim@stadt.neuss.de  
**Homepage:** www.rs-holzheim.de

**Schulleitung:** Wolfgang Spangenberger

Zahl der Schüler/-innen im Schuljahr 2019/2020: 467 in 16 Klassen

Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage



**Unsere Schule** ist gut mit öffentlichen Buslinien und dem Fahrrad erreichbar. Sie verfügt über sehr gut ausgestattete Fachräume, sowie ein ansprechendes Schulgelände mit „grünem“ Klassenzimmer und einem Außenforum. Wir bieten eine ruhige und familiäre Lernatmosphäre und bereiten unsere Schüler/-innen effektiv und erfolgreich auf ihre Zukunft vor - in einer Schulform mit langer Tradition. Rund zwei Drittel der Schüler/-innen erhalten nach der 10. Klasse ihre Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe!

Die Realschule Holzheim ist die einzig verbliebene Realschule in Neuss, in der eine Aufnahme in der 5. Klasse möglich ist.

### Kinder stärken und Zukunft gestalten

Unser **Ziel** ist, die Interessen und Begabungen der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler **nachhaltig zu fördern**. Die Arbeits- und Leistungsbereitschaft werden dabei geweckt und stabilisiert. Übertriebener Leistungsdruck und Angst vor Versagen sollen dabei vermieden werden.

(Schulische) **Bildung** ist die Grundlage dafür, dass Kinder und Jugendliche Stück für Stück eine demokratische, friedliche, gerechte und nachhaltige Gesellschaft mitgestalten lernen. Als Erwachsene können sie so **verantwortlich und handlungsmutig** ein selbstständiges Leben aufbauen.

Wir legen Wert auf **soziales Verhalten, Teamfähigkeit und respektvollen Umgang**. Dazu arbeiten wir mit dem Elternhaus Hand in Hand zusammen. Die familiäre Atmosphäre an der Schule ist uns wichtig.

### Erfolgreich Lernen

- Eine Schulstunde hat **90 Minuten**, es gibt keinen Gong. Bei nur 3 Fächern am Vormittag entsteht viel größere Ruhe zum Arbeiten und Lernen. Die Schultasche ist erheblich leichter!
- **Förderunterricht** findet in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ergänzend zum normalen Unterricht statt, oft in kleinen Lerngruppen. In Deutsch und Mathematik gibt es Eingangstests zur besseren individuellen Förderung. Und in den Klassen 8 und 10 werden die Schüler/-innen in ihren Vorbereitungen auf die Lernstandserhebungen und die Abschlussprüfungen unterstützt.
- **Zweite Fremdsprache und Wahlpflichtkurse:** Ab Klasse 6 kommt Französisch als zweite Fremdsprache zum Kennenlernen hinzu. Ab Klasse 7 stehen den Schüler/-innen z.B. die Fächer Sozialwissenschaften, Technik, Biologie, Französisch oder Kunst als 4. Hauptfach zur Wahl.
- Im individuellen **Lerncoaching** werden Schüler/-innen bei schwachen Leistungen oder persönlichen Schwierigkeiten unterstützt.

rigkeiten von speziell ausgebildeten Lehrer/-innen ressourcenorientiert dabei unterstützt, neue Strategien zur Erreichung von (Lern-) Zielen zu finden und diese umzusetzen.

- **Regelmäßiges Methodentraining:** Fünf mal pro Schuljahr werden die Schüler/-innen in einem spiralcurricular aufgebauten Methodentraining jeweils ganztägig mit verschiedenen Arbeits-, Lern- und Präsentationsmethoden vertraut gemacht bzw. trainieren Teamarbeit und versch. Kommunikationsmethoden.
- **Lehrerraumprinzip:** Die Lehrer/-innen haben einen eigenen Klassenraum, in dem sie umfangreiches Material für ihre Fächer vorhalten können und für die Schüler/-innen ansprechbar sind. Für Schülermaterial gibt es Schließfächer.
- **Bleibe bei uns:** Zwischen den Klassen 7 und 9 können Schüler/-innen bei uns nicht sitzenbleiben, sie lernen weiter in der ihnen vertrauten Klasse und nehmen an einem besonderen Beratungs- und Förderprogramm teil, um wieder den Anschluss zu finden.
- Die **Schulsozialarbeiterin** Frau Tuitje unterstützt Lehrer/-innen und Schüler/-innen und Eltern bei ihren Aufgaben oder Fragen.
- **Abschlüsse:** Der Regelfall ist die Fachoberschulreife nach Klasse 10, bei besonders gutem Abschneiden mit einem Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe (Abitur). Auch ein Hauptschulabschluss ist möglich.

### Zusammen leben und Gemeinschaft erfahren

- **Bewegte Pause:** Für die Jüngeren gibt es einen speziell gestalteten grünen Schulhof, der die Bewegung fördert, zusätzlich können Bälle und andere Spiele ausgeliehen werden. In den 90-minütigen Stunden wird regelmäßig mit einer „bewegten“ Pause das Lernen aufgelockert.
- **Soziales Lernen / Verantwortung übernehmen:** Die Klasse 5 startet zu Beginn mit dem Programm „WILUK“ (Wir lernen uns kennen) und arbeitet mit dem Lions Quest Programm zum Thema „Erwachsen werden“!
- **Offener Ganztag / 13Plus:** Es besteht die Möglichkeit in der Schule zu Mittag zu essen und bis 15.30 Uhr betreut und begleitet zu werden. Die Kinder können tageweise angemeldet werden.
- **Arbeitsgemeinschaften:** In jedem Jahr gibt es eine Vielzahl von schülerorientierten AG's: Handball, Ski, Schulzoo, Informatik, Backen, Schulband, Schulsanitätsdienst, Golf, Parcour, Tennis, Elektronik- und Roboter-AG und vieles mehr .....
- **Computer / Internet:** Die Schule verfügt über zwei modern ausgestattete Computerräume, die Arbeit an den PC's ist in den Unterricht integriert. Zusätzlich verfügt die Schule über 30 iPads für den Unterricht außerhalb der Computerräume!
- **Klassenfahrten:** In Klasse 7 gibt es eine einwöchige Skifreizeit und in Klasse 10 werden gemeinsam mit den Schüler/-innen Abschlussfahrten geplant und durchgeführt.
- **Tagesausflüge und Unterrichtsgänge** ergänzen und befördern das soziale Miteinander und das gemeinsame Lernen an Lernorten außerhalb der Schule.
- **Kultur und Schule:** Durch Unterstützung der Stadt Neuss werden bei uns zahlreiche Projekte mit einheimischen Künstlern durchgeführt.
- **Sport:** Handball und viele weitere Sportarten werden an unserer Schule speziell gefördert.
- **Fachvorträge für Eltern:** Unsere Eltern arbeiten an vielen Projekten in der Schule mit und werden bei diversen Veranstaltungen von Fachreferenten zu aktuellen Erziehungsthemen informiert.

### Zusatzqualifikationen

#### - Wettbewerbe und Zertifikate

Die Schüler/-innen nehmen an Wettbewerben wie „The Big Challenge“ oder „Känguru“ (Mathematik) teil.

- **Berufsorientierung und Betriebspraktikum:** Besonders wichtig ist uns, die Schüler/-innen gut auf ihren zukünftigen Beruf bzw. den Übergang zur gymnasialen Oberstufe vorzubereiten. In Klasse 8 wird im Rahmen des Projekts „Wirtschaft pro Schule“ mit vielen Neusser Firmen kooperiert, die uns besuchen und aus ihrem Alltag berichten. Ebenso werden in einer Potentialanalyse die Neigungen und Talente der Schüler/-innen erfasst.

Je ein zwei- bzw. dreiwöchiges Betriebspraktikum findet in Klasse 8 und 9 statt und hilft bei der Berufswahl. Regelmäßig kommt die Berufsberatung zu uns in die Schule und wir besuchen das BIZ in Mönchengladbach. Mit den Unternehmen Mediamarkt, Aldi, Landrover und UPS haben wir eine Schulpartnerschaft. Unser Engagement wurde bereits mehrfach mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet.

**Förderverein:** Unser Förderverein verbessert die Schulausstattung und unterstützt unsere Veranstaltungen (z.B. Adventsbasare). Er ist dank engagierter Eltern eine wichtige Institution an unserer Schule.

# Die Sekundarschule

## Sekundarschule, was ist das eigentlich?

Schwächen abbauen. Stärken ausbauen.

Die Sekundarschule ist eine weiterführende Schule der Sekundarstufe I. Sie umfasst die Jahrgänge 5-10.

Am Ende der Schullaufbahn können alle Abschlüsse erreicht werden.

Die Sekundarschulen werden als gebundene Ganztagschulen geführt.

<b>Abitur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• nach 13 Schuljahren</li><li>• Oberstufe des Kooperationspartners</li><li>• Klassen 11,12,13 bzw. EF, Q1 Q2 (Gym.)</li></ul>
<b>Übergang mit Fachoberschulreife + Qualifikation</b>
<b>Sekundarstufe I der Sekundarschule</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• alle Abschlüsse der Sekundarstufe I</li><li>• Berufswahlvorbereitung (Jg. 8-10)</li><li>• ab Klasse 9: weitere Fachdifferenzierungen</li><li>• ab Klasse 8: dritte Fremdsprache</li><li>• ab Klasse 7: Fachleistungsdifferenzierung in Mathematik und Englisch in Grund- und Erweiterungskurse (Teilintegration)</li><li>• ab Klasse 6: Wahlpflicht/Förderung mit einem Angebot in der zweiten Fremdsprache: Französisch</li><li>• Unterricht binnendifferenziert, auch nach gymnasialen Standards</li><li>• Kompetenzorientierte Lernzeiten</li><li>• Inklusion</li><li>• „echte“ gebundene Ganztagschule</li><li>• überschaubar in Größe u. Schülerzahl</li><li>• sehr gute Schüler-Lehrer-Relation</li></ul>

## Mit der Entscheidung für die Sekundarschule

- wählen Sie eine Schulform des längeren gemeinsamen Lernens, in der alle Kinder willkommen sind.
- ermöglichen Sie Ihrem Kind ein individuelles Lerntempo.
- ermöglichen Sie eine individuelle Förderung und vermindern Schulstress in der Familie.
- fördern und fordern Sie die Stärken Ihres Kindes.
- erhalten Sie professionelle Beratung und Begleitung Ihres Kindes während der gesamten Schulzeit bis zum Erreichen des bestmöglichen Schulabschlusses.

... und

- die Sekundarschule ist eine neue Schulform, die täglich viele Lernchancen eröffnet und verschiedene Bildungsgänge ermöglicht.

...setzen Sie sich ins Bild!

- Besuchen Sie die Informationsveranstaltungen.
- Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungs- und /oder Hospitationstermin.
- Lernen Sie am Tag der offenen Tür die Lernangebote und die moderne Ausstattung der Sekundarschulen kennen.

## **Sekundarschule in der Stadt Neuss**

In der Stadt Neuss gibt es zum Schuljahr 2020/2021 eine Sekundarschule. Diese beschult zum Schuljahr 2020/2021 folgende Jahrgänge:

Sekundarschule Neuss:            Klasse 8 bis 10

Weitere Informationen zur Schulform Sekundarschule erhalten Sie auf der Homepage des Schulministeriums NRW unter: <http://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Sekundarschule/index.html>

Auf den folgenden Seiten wird die Sekundarschule der Stadt Neuss vorgestellt. Die Redaktion dazu lag bei der Schule.

## Sekundarschule Neuss Städtische Sekundarschule



**Anschrift:** Gnadentaler Allee 36a  
41468 Neuss

**Telefon:** 0 21 31 - 36 73 97 0

**Telefax:** 0 21 31 - 36 73 97 7

**E-Mail:** [sekundarschule@stadt.neuss.de](mailto:sekundarschule@stadt.neuss.de)

**Homepage:** [www.sekundarschule-neuss.de](http://www.sekundarschule-neuss.de)

**Schulleitung:** Herr Sharafodin / Herr Balster

Zahl der Schüler/-innen im Schuljahr 2019/2020: 387 in den Jahrgängen 7 - 10

### Die Sekundarschule Neuss

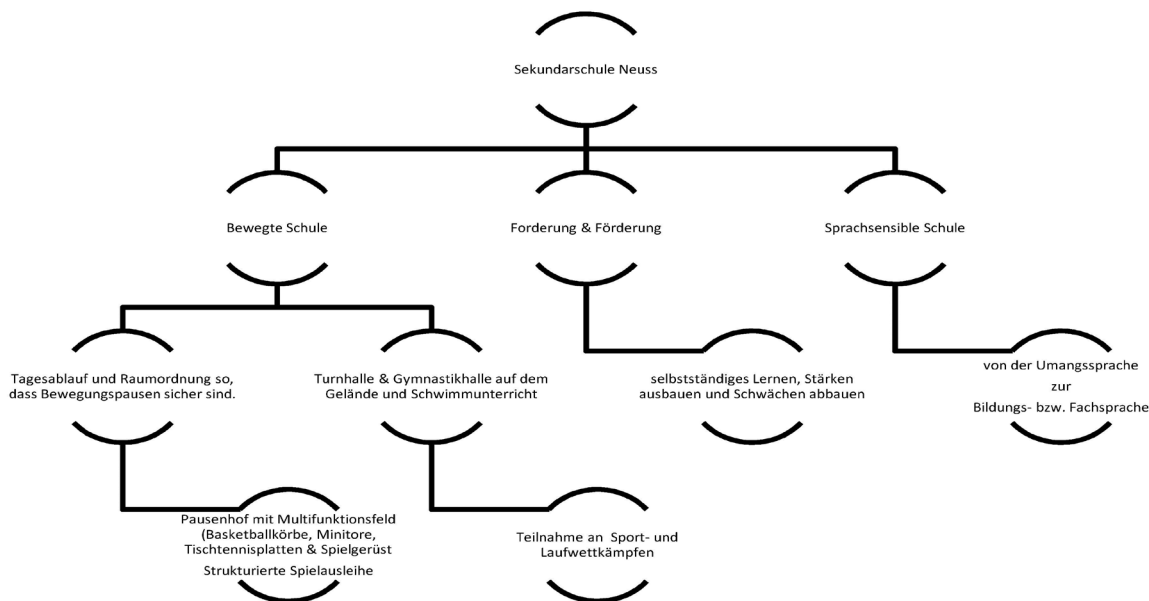
Die Schule wird zum Ende des Schuljahres 2022/2023 aufgelöst, sodass für die Klassen 5-7 keine Anmeldungen mehr möglich sind. Aufnahmen in die Klassen 8-10 sind grundsätzlich (bei entsprechender Kapazität und Beachtung der sonstigen Voraussetzungen) möglich.

### Was die Sekundarschule Neuss ausmacht

Die Sekundarschule ist eine weiterführende Schule der Sekundarstufe I, die viel Wert auf gemeinsames Lernen legt. Die Lehrer achten auf die individuelle Begleitung und Betreuung ihrer Schülerinnen und Schüler in ihrer gesamten Schullaufbahn. Diese kann sehr unterschiedlich gestaltet werden, denn durch viele Wahlmöglichkeiten in der Klasse 7 wird jedes Kind eine andere Lernbiographie entwickeln. In den Hauptfächern werden Sekundarschülerinnen und -schüler ihren Fähigkeiten entsprechend Erweiterungs- bzw. Grundkursen zugewiesen. Dadurch entstehen individuelle Bildungswege. Am Ende der Schullaufbahn an der Sekundarschule Neuss können alle Abschlüsse der Sekundarschule I erreicht werden.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Neuss genießen in ihrem Schulalltag die besonders ruhige Lage der Schule im Stadtteil Gnadental. Hier befindet sich die Schule inmitten eines Wohngebietes. Sie verfügt über eine schuleigene Sporthalle und die Möglichkeit eine Bezirkssportanlage in fußläufiger Entfernung zu erreichen.

# Drei Säulen der Sekundarschule Neuss



## Unterrichtsaufbau der teilintegrierten SK-Neuss

In der Sekundarschule Neuss werden alle Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 7 im Klassenverband unterrichtet. Im Klassenrat lernen hier die Neuen einen freundlichen Umgang miteinander. Das Fach Kompetenzorientierte Lern- und Arbeitszeiten (KOLA) ermöglicht im Jahrgang 8 das Üben und Vertiefen. Ab Jahrgang 7 werden Sekundarschülerinnen und -schüler in den Fächern Mathematik und Englisch auf Erweiterungs- und Grundkurse aufgeteilt. Ab Jahrgang 9 werden sie zusätzlich in Naturwissenschaften und Deutsch leistungsdifferenziert unterrichtet.

## Sprachen – Fremdsprachen

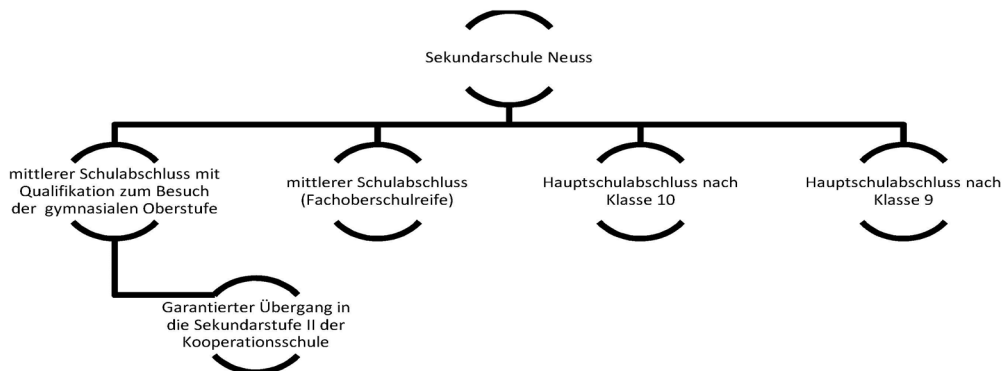
Ab Klasse 8 kann Spanisch hinzugewählt werden.

## Neigungsdifferenzierung – Wahlpflichtunterricht

Für alle Schülerinnen und Schüler, die keine zweite Fremdsprache gewählt haben, besteht die Möglichkeit, ein weiteres Hauptfach zu wählen: Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaften oder Gesellschaftslehre.

## AGs

Die Sekundarschule Neuss pflegt einen engen Kontakt mit dem Stadtteil Gnadental: Dazu dient das breite AG-Angebot, das dienstags nachmittags stattfindet. So bekommen die Schülerinnen und Schüler einen guten Anschluss an die Sportvereine oder auch an andere kreative Initiativen der Stadt Neuss. Ob Voltigieren oder Fußball oder Schwimmkurse, für jedes Kind ist etwas dabei.



# Die Gesamtschule

Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen. Gesamtschulen werden in NRW immer als Ganztagschulen geführt. Hier können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden.

Die Gesamtschule umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Einführungsphase und die Qualifikationsphase 1 und 2 (ehemals Stufen 11-13). In die Klasse 5 bis 9 gehen die Schülerinnen und Schüler jeweils ohne Versetzung.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an.

## Unterrichtsfächer

Der Unterricht im Pflichtbereich wird in folgenden Fächern bzw. Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Englisch
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Arbeitslehre (Technik/Wirtschaft/Hauswirtschaft)
- Musik
- Kunst
- Religionslehre oder Praktische Philosophie
- Sport

## Wahlpflichtunterricht

Zum Ende der Jahrgangsstufe 6 setzen die Schülerinnen und Schüler erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Dieser Wahlpflichtunterricht umfasst ab Jahrgangsstufe 7 eine zweite moderne Fremdsprache, Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) oder Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten und Informatik anbieten. Ab Jahrgangsstufe 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

## Fachleistungskurse, Ergänzungsstunden

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Fachleistungskurse an. Fachleistungskurse sind Lerngruppen, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen stellt. Frühestens ab Klasse 7 gibt es Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik, frühestens ab Klasse 8 in Deutsch und ab Klasse 9 in Chemie oder Physik. Bis zur Klasse 10 können die Jugendlichen bei entsprechender Leistung zwischen Grund- und Erweiterungskurs wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzlicher Förderunterricht begleitet den Kurswechsel und ermöglicht z.B. die Aufarbeitung von Lernrückständen.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind die so genannten Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, in den Fremdsprachen, in den Naturwissenschaften, in dem Fach des Wahlpflichtunterrichts und insgesamt der Sicherung der Schulabschlüsse und Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe.

## Abschlüsse

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10.
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10 mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase)

Voraussetzung für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen, befriedigende Leistungen in den Grundkursen, zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern. Dieser Abschluss beinhaltet die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder entspre-



chender vollzeitschulischer Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn die Leistungen in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigend und im Grundkurs mindestens gut sind.

### Gymnasiale Oberstufe

Die dreijährige gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Jahrgangsstufen 5 bis 10 fort und schließt mit der zentralen Abiturprüfung ab. Daneben wird die Fachhochschulreife - schulischer Teil - nach der Qualifikationsphase 1 als studienberechtigender Abschluss vergeben.

An der Gesamtschule wird somit die Allgemeine Hochschulreife (Zentralabitur) wie am Gymnasium nach 9 Schuljahren erreicht.

### Sprachenfolge

An den Gesamtschulen ist das Erlernen einer Fremdsprache verpflichtend, die Wahl einer 2. und 3. Fremdsprache ist möglich. Für die Zulassung zum Abitur ist mindestens eine 2. Fremdsprache notwendig.

Nachfolgend wird die Sprachenfolge an den Neusser Gesamtschulen dargestellt:

	Klasse 5	Klasse 7	Klasse 9	Jgstf. EF neu einsetzende Fremdsprache
	1. Fremdsprache	2. Fremdsprache	2. oder 3. Fremdsprache	
<b>Janusz-Korczak-Gesamtschule</b>	Englisch	Französisch Türkisch	Latein	Spanisch
<b>Comenius-Gesamtschule</b>	Englisch	Französisch	Spanisch	Französisch Spanisch
<b>Gesamtschule an der Erft</b>	Englisch	Französisch	Spanisch	Spanisch
<b>Gesamtschule Nordstadt</b>	Englisch	Russisch	Französisch	Niederländisch Spanisch
<b>Gesamtschule Norf</b>	Englisch	Spanisch Französisch	Spanisch Französisch	Spanisch, Französisch und eine weitere moderne Fremdsprache

### Ganztagsangebote

Die Gesamtschulen werden grundsätzlich in NRW als Ganztagschulen geführt.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Gesamtschulen der Stadt Neuss vor, die Redaktion lag bei den Schulen.

# Comenius-Gesamtschule

## Städtische Gesamtschule



**Anschrift:** Weberstr. 90a  
41464 Neuss  
**Homepage:** [www.comeniusgesamtsschule.de](http://www.comeniusgesamtsschule.de)  
**E-Mail:** [comenius-schule@stadt.neuss.de](mailto:comenius-schule@stadt.neuss.de)  
**Telefon:** 0 21 31 - 13 30 38 0  
**Telefax:** 0 21 31 - 13 30 38 17  
**Schulleitung:** Jochen Reif



### „Omnes. Omnia. Omnino!“ – „Alle. Alles. Ganz!“

Für diesen pädagogischen Leitgedanken unseres Namenspatrons Johann Amos COMENIUS (1592-1670) leben, arbeiten und streiten wir. Deshalb sind wir seit dem 01.08.2018 die jüngste Gesamtschule in Neuss - an einem Standort mit ausgezeichneten Bildungs- und Sportangeboten sowie mit einer hervorragenden Einbindung in die Infrastruktur der Stadt.

### „Omnes.“ – „Alle.“

Wir nehmen COMENIUS beim Wort und heißen jedes Kind ohne Unterschied an der COMENIUS-GESAMTSCHULE willkommen. Ihr Kind wird entsprechend seinen Fähigkeiten und Begabungen gefördert. Wir setzen diesen Anspruch klar und konkret im Schulalltag und im Unterricht um.

- > Jede **Förderung** ist immer in individuelle Elterngespräche, Beratungstage, Schulsozialarbeit und Klassenratsstunden eingebettet.
- > Statt Hausaufgaben haben wir in den Unterricht **integrierte Lernzeiten** eingeführt, die Raum für fachliche Unterstützung lassen. Fachliche Stärken oder Schwächen (z.B. Rechtschreibung) werden zusätzlich in Förderstunden entwickelt bzw. aufgefangen.
- > Ab Klasse 7 wählt Ihr Kind ein Fach im **Wahlpflichtbereich**: Französisch oder Arbeitslehre oder Naturwissenschaften oder Darstellen & Gestalten. In Klasse 9 kann zusätzlich Spanisch als 2. oder 3. Fremdsprache gewählt werden. Auch in Klasse 11 (EF) bieten wir eine neueinsetzende Fremdsprache (Spanisch) an.
- > In Klasse 7 erfolgt eine **Fachleistungsdifferenzierung** in Englisch und Mathematik in Grund- und Erweiterungskurse. Deutsch differenzieren wir ab Klasse 9, ebenso das Fach Chemie. In der Oberstufe gliedern sich die Fächer in **Grund- und Leistungskurse**.
- > Die **Inklusion von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf** ist uns und unseren Sonderpädagogen selbstverständlich.
- > In der **Berufs- und Studienwahlvorbereitung** von Klasse 7-13 folgen wir dem Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“, in dem das Potenzial Ihres Kindes festgestellt und geformt wird.
- > Auch in **Projektwochen und Projektkursen (Oberstufe)** findet Ihr Kind ein Angebot seines individuellen Interesses.

### „Omnia.“ – „Alles.“

In der globalen Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts vermittelt die COMENIUS-GESAMTSCHULE in **allen Kompetenzbereichen alle allgemeinbildenden Standards bis zum Abitur**. Im täglichen Unterricht legen unsere Lehrpersonen darüber hinaus ihre besondere Aufmerksamkeit auf Instrumente, mit denen Ihr Kind das nahezu unübersehbar gewordene Wissen selbständig zu erwerben, zu strukturieren, zu transferieren und zu bewerten lernt.

- > **Methodenkompetenz** und im Berufsleben unerlässliche **soziale Kooperationsformen** werden systematisch eingeführt und trainiert.
- > Gleiches gilt für den Erwerb einer nachhaltigen **Medienkompetenz**.
- > Eine Vielzahl von **außerschulischen Kooperationspartnern** in Neuss ermöglicht außerdem die Verknüpfung von Schulwissen und Wirtschaftswissen sowie die Orientierung in der Berufswelt.

### „Omnino!“ – „Ganz!“

Wir arbeiten **leistungsorientiert**. Dennoch ist ein Menschenbild, das Ihr Kind auf seinen kognitiven Wissensstand und den Notendurchschnitt des Zeugnisses reduziert, nicht im Sinne unseres Leitbildes und auch nicht im Sinne unseres Namenspatrons. „Ganz“ zielt zunächst auf den Zusammenhang aller Dinge und findet sich schließlich in einem **ganzheitlichen Unterricht** wieder, der **alle Sinne, Interessen und Fähigkeiten Ihres Kindes anspricht und in der Persönlichkeitsentwicklung als gleichwertig versteht**.

- > Der Besuch von **freiwilligen AGs am Dienstagnachmittag** (Ganztagsbereich) lädt zum Ausprobieren besonderer Interessen ein.
- > **Klassenfahrten und regelmäßige Unterrichtsgänge** entfalten die Persönlichkeit Ihres Kindes und lassen unentdeckte Fähigkeiten erkennen und aufblühen.
- > Gleiches gilt für **Projekte der kulturellen Bildung** wie Theater, Kunstausstellungen, Musikdarbietungen sowie für das Fach Darstellen und Gestalten.
- > Die **Übernahme von sozialer Verantwortung** ist ein hohes Gut, das uns besonders am Herzen liegt. So trainieren wir das Miteinander beispielsweise in Projekten von **„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“**. Dafür haben wir 2018 den Titel erhalten und füllen ihn mit Leben.
- > Natürlich ist die COMENIUS-GESAMTSCHULE eine **Ganztagschule** mit sportlichen, kreativen und kulturellen Angeboten im Mittagspausenbereich.
- > Besondere Leistungen, auch im sozialen Bereich, werden einmal jährlich mit der **Comenius-Medaille** ausgezeichnet.

„Ganz“ oder „allumfassend“ bedeutet auch, dass wir in und mit allen Fächern sowie allen pädagogischen Aktivitäten und Projekten – und da war bereits COMENIUS revolutionär und bleibt bis heute aktuell – bei Ihrem Kind die Grundlage für ein **lebenslanges Lernen** legen.

### Schulprofil und gymnasiale Oberstufe

Die COMENIUS-GESAMTSCHULE wird im Schuljahr 2022/23 erstmalig einen Abiturjahrgang entlassen. Seit einiger Zeit arbeiten wir nachdrücklich an unserem eigenen, speziellen Schulprofil „Gesundheit, Sport und Soziales/Technik“.

- > So werden wir als einzige Gesamtschule in Neuss ab dem Jahrgang 12 (Q1) einen **Sport-Leistungskurs** einrichten. Wir verfügen über eine Dreifachsporthalle, zwei weitere Hallen. Der „Ludwig-Wolker“-Sportplatz, das Südbad, die Eishalle und die Skihalle befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Der Sport-LK richtet sich an Schülerinnen und Schüler entweder mit besonderer Neigung für aktiven Sport oder an Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse an Sporttheorie, Sportgeschichte, Biologie, Sportmedizin und Sportmanagement. Mit dem Sport-LK ist das Abiturfach Mathematik verpflichtend.
- > Eingangsbedingung für die gymnasiale Oberstufe ist die Fachoberschulreife mit Qualifikation.
- > Wir streben eine Kooperation mit den benachbarten (Fach-) Hochschulen an, die den Übergang in ein Studium erleichtern sollen.

### Hinweis auf unsere Homepage

Zum Schluss verweisen wir Sie auf unsere Homepage <http://www.comeniusgesamtschule.de/>  
**Unsere dort eingestellten Flyer informieren unter dem Reiter „Comenius Kompakt“ über alle Bereiche der COMENIUS-GESAMTSCHULE.**

**Besuchen Sie uns und die COMENIUS-GESAMTSCHULE. Jederzeit können Sie einen individuellen Termin für eine Hospitation, ein Beratungsgespräch oder einen Rundgang durch das Gebäude und über das Schulgelände erhalten.**

**Wir beraten Sie gern.**

*„Omnia sponte fluant, absit violencia rebus“  
“Alles fließe aus eigenem Antrieb, Gewalt sei fern aller Dinge.”  
JOHANN AMOS COMENIUS*

# Janusz-Korczak-Gesamtschule

## Städtische Gesamtschule



<b>Anschrift:</b>	Platz am Niedertor 6 41460 Neuss	<b>Telefon:</b>	0 21 31 - 17 05 30
		<b>Telefax:</b>	0 21 31 - 17 05 33 8
		<b>E-Mail:</b>	mail@jkg-neuss.de
		<b>Homepage:</b>	www.jkg-neuss.de

**Schulleitung:** Achim Fischer

Zahl der Schüler/-innen im Schuljahr 2019/2020: 997, 4-zügig

### Pädagogischer Leitgedanke

Unser Namensgeber, der Pädagoge und Arzt Janusz Korczak, beteiligte in seinem Waisenhaus die Kinder in allen Bereichen. Dieses Vorbild übernehmen wir unter anderem durch unser Projekt **Soziale Verantwortung** mit **entsprechenden SoVa-Stunden**: Die Schüler engagieren sich etwa bei der Spieleausleihe, im Kinderrechtsteam, in der Schülerzeitung und in vielen weiteren Angeboten. Dabei wird das **soziale Miteinander** gefördert, genau wie in den **Lions Quest-Stunden** im Jahrgang 5.

Als Träger des **FairTrade-Siegels** nehmen wir auch Globalität und Nachhaltigkeit in den Blick.

Wir fördern und fordern **alle** Schüler. In Klasse 5 werden **Arbeitsorganisation, Selbstsicherheit, Motivation und Konzentration** (FUA) trainiert. In Klasse 6 werden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in jeweils zwei Stunden pro Fach und Klasse Lernrückstände aufgearbeitet (**Olof Palme-Modell**). Leistungsstarke erhalten Zusatzangebote in den einzelnen Fächern und in AGs. Durch einen **Intensivkurs** und einen **Brückenkurs** bereiten wir die Schüler auf die gymnasiale Oberstufe vor. Die JKG besitzt eine **Internationale Sprachförder-Gruppe (ISG)** für Kinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse. Die Schüler der EF erhalten **Vertiefungskurse in Deutsch, Mathematik und Englisch**, um den Übergang zur Sekundarstufe II zu erleichtern. Zusätzliche Unterstützung bieten die Projektkurse **Facharbeit** und **Vorbereitung Zentralabitur**.

### Schulprofil

Seit dem Schuljahr 18/19 ist die JKG als eine von nur 5 Schulen in der Bezirksregierung Düsseldorf Mitglied in dem 10jährigen Projekt „**Leistung macht Schule**“ zur individuellen Förderung von Kindern mit besonderen (Hoch-)Begabungen. Ab Jahrgangsstufe 5 bieten wir ab dem Schuljahr 2020/2021 drei Profilklassen an: **Eine TabletKlasse**, in welcher der kompetente und kritische Umgang mit Anwendungen, Selbstlernprogrammen und Internet gefördert wird. Wir sind Pilotschule für das **s.i.n.us-Zertifikat** – sicher im Netz unterwegs – einem Führerschein für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet. Wir verfügen über eine **BläserKlasse**, in der die Schüler in Kooperation mit der **Musikschule Neuss** in den Klassen 5/6 ein Blasinstrument ihrer Wahl erlernen. Dies ermöglicht die Teilnahme an der **BigBand** unserer Schule. Neu wird eine **sportbetonte Klasse** sein, mit breiter motorischer Ausbildung in vielen verschiedenen Sport- und Bewegungsbereichen.

**Im Wahlpflichtbereich** (ab Klasse 7) bieten wir **Französisch, Türkisch, Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaften und Arbeitslehre** an. Als weitere Fremdsprache kann ab Klasse 8 **Latein** gewählt werden.

Neben den klassischen Leistungskursfächern **Deutsch, Mathematik und Englisch** bieten wir in der **Oberstufe** zusätzlich auch **Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaft** sowie Leistungskurse im naturwissen-

schaftlichen Bereich (**Biologie und Chemie**) an. In den anwendungsbezogenen **Projektkursen Sport, Geschichte und Naturwissenschaften** erleben die Schüler die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Die **Berufswahlorientierung und -planung** findet durchgehend statt. Im Rahmen des Landesprogramms KAOA nehmen die Schülerinnen und Schüler an einer Potenzialanalyse sowie an einer Berufsfelderkundung teil. In Klasse 9 findet für alle Schüler ein einwöchiges Projekt zur Berufswahlvorbereitung und ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt. Dem schließt sich in Klasse 10 ein gezieltes zweiwöchiges Praktikum für Schulabgänger an. In der Q1 erhalten unsere Schüler in einer Themenwoche Informationen zur Studien- und Berufswahlorientierung. Wir wurden mehrfach mit dem Berufswahlsiegel des Rhein-Kreises-Neuss als **berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule** ausgezeichnet. Die Bundesagentur für Arbeit berät die Schüler in einer regelmäßigen Sprechstunde an der Schule. Kein Schüler verlässt unsere Schule ohne eine Anschlussperspektive oder einen Ausbildungsplatz. Aus diesem Grund kooperieren wir auch eng mit dem Berufstechnischen Informationszentrum (BTI) Hammfeld.

### Betreuung der Klassen

Die Schüler haben in der Regel als Ansprechpartner **zwei Klassenlehrer**, die in ihren Klassen möglichst viel Unterricht erteilen. Durch die Konzentration möglichst weniger Lehrer in den einzelnen Klassen bilden sich **stabile Bezugsgruppen**, die effektiv zusammenarbeiten können.

Unsere **Beratungslehrer** und unsere **Sozialpädagoginnen** geben in allen Fragen der Schullaufbahn sowie bei persönlichen Problemen Rat.

### Ganztag

Als **Ganztagsschule** hat unserer Schule folgenden zeitlichen Rahmen: Montag bis Donnerstag findet in den Klassen 5 bis 10 Unterricht von 8.00 Uhr bis 15.10 Uhr statt. Freitags endet die Unterrichtszeit um 13.20 Uhr. Durch unser vielfältiges Kursangebot in der Oberstufe, das auch durch Projektkurse zahlreiche Auswahlmöglichkeiten bietet, erstreckt sich der Unterricht zum Teil bis 17.00 Uhr. Unsere Schüler erledigen in den **Arbeitsstunden** Hausaufgaben unter fachlicher Anleitung der Lehrer.

Unser **Mittagessen wird von Eltern jeden Tag frisch zubereitet**. Der Speiseplan mit 2 Menüs sowie ein Buffet (Salat, Nudeln, Kartoffeln) bieten viel Abwechslung. In den Cafeterien erhält man in allen großen Pausen Getränke, belegte Brötchen, Obst und Snacks.

In der **60-minütigen Mittagspause** gibt es **Offene Angebote** wie Basteln, Kickern, Selbstlernzentrum mit Bibliothek, Ballspiele, Ruheraum ...

Unsere **Arbeitsgemeinschaften** finden täglich im Anschluss an den Unterricht statt. In kleinen Lerngruppen bieten wir sinnvolle Freizeitgestaltung: Schülerzeitung, Schach, Schwimmen, Fußball, Fit for English, Mofa-Kurs ... Die Teilnahme ist freiwillig.

### Partner

Verschiedene **Unternehmen** wie **Galeria Kaufhof**, **Dachser Intelligent Logistics** oder **Autohaus Dresden** unterstützen unsere Schule als Kooperationspartner. Das versetzt uns in die Lage, unseren Schülern Praktikumsplätze in den unterschiedlichsten Bereichen dieser Firmen, Assessment-Center-Training oder berufsbezogene Informationsveranstaltungen zu ermöglichen. Im Bereich **Sport** kooperieren wir mit der **TG Neuss** und veranstalten regelmäßig eine Segelwoche mit dem Kaarster Segelclub und spielen Tennis bei TC BW Neuss. Wir pflegen seit über 20 Jahren einen bereichernden **Schüleraustausch** mit dem Lycée Jean Talon in Châlons-en-Champagne/Frankreich mit regelmäßigen Projekten und Aktivitäten. Ein Austausch mit Warschau wird angebahnt.

### Fahrten und Projekte

Mehrtägige Klassenfahrten bereichern die Klassengemeinschaften in den Jahrgängen 5 und 10. Die Jahrgangsstufen 6 bis 9 und Q1 führen parallel dazu eine Themenwoche durch. Die EF fährt zeitgleich zu einem Orientierungsseminar. In der Q1 werden im Bereich Sport Exkursionen und Projekte angeboten: Skifahrt, Tanzsportwoche, Wassersportwoche ... In Q2 findet eine Studienfahrt statt.

Zur Stärkung der Schülermitbestimmung nimmt die SV extern an einem Seminar teil. Alle 2-3 Jahre organisiert der Korczak-Arbeitskreis eine jahrgangsübergreifende Auschwitz- oder Warschaufahrt.

### Elternmitwirkung

Unsere Gesamtschule fördert eine **enge Zusammenarbeit** von Schule und Elternhaus. Deshalb bezieht sie Eltern überall ein. Eltern leiten engagiert unseren Förderverein, unseren Ganztagsverein und AGs. Sie helfen bei Offenen Angeboten, bereichern Arbeitskreise und Fachkonferenzen. Im alle 2-3 Jahre stattfindenden **Schüler-Eltern-Lehrer-Seminar** kann man sich gemeinsam an einem Wochenende mit Konzepten und Problemen auseinandersetzen.

# Gesamtschule an der Erft

## Städtische Gesamtschule



**Anschrift:** Aurinstr. 55 und 59  
41466 Neuss

**Telefon:** 0 21 31 - 74 96 80  
**Telefax:** 0 21 31 - 74 96 81 1  
**E-Mail:** mail@ge-erft.de  
**Homepage:** www.ge-erft.de

**Schulleitung:** Elsbeth Faber

### Zahl der Schüler/innen im Schuljahr 2019/2020

Jahrgänge 5 - 10: 668 Schüler/innen (vierzünftig); Jahrgänge 11 – 13: 182 Schüler/innen (dreizünftig)

### Lage der Schule

Die Gesamtschule an der Erft liegt in einem Landschaftsschutzgebiet **direkt an der Erft** und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie mit dem Fahrrad gut zu erreichen. **Alle Klassen werden in Reuschenberg (Aurinstraße) unterrichtet.** Die Klassen 5 bis 7 verfügen über neu renovierte Gebäude und ein eigenes großes, attraktives Schulgelände mit jahrgangsbezogenen Bereichen. Den Jahrgängen 8 bis 10 und der gymnasialen Oberstufe stehen ebenfalls ein großes Schulgelände mit hellen Gebäuden und gut ausgestatteten Räumen sowie weitläufige Außenanlagen zur Verfügung.

### Pädagogische Zielsetzung und Grundsätze

Unsere Schüler/innen stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen pädagogischen Arbeit. Schule und Familie begleiten sie bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und tragen dazu bei, ihr **Leben selbstständig und verantwortungsbewusst zu gestalten.** Jede/r Schüler/in unserer Schule erwirbt fachliche, methodische und soziale Kompetenzen auf der Basis der eigenen individuellen Neigungen und Begabungen, sodass der bestmögliche Schulabschluss und die Ausbildungs- und/oder Studierfähigkeit erreicht werden können. Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft sind dafür notwendige Voraussetzungen.

### Soziale Verantwortung

In den Jahrgängen 5 bis 8 unterrichten wir das Fach „**Soziales Lernen**“; der Unterricht befördert ein vertrauensvolles Klassenklima und unterstützt die Schüler/innen in ihrem Prozess des Erwachsenwerdens. Die Klassenlehrer/innen werden dafür besonders fortgebildet (Lions-Quest). In Jahrgang 7 stärken wir die Selbsttätigkeit der Schüler/innen durch unser Projekt „**Soziale Verantwortung**“. Unsere Schule trägt den Titel „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“.

### Individuelles Fördern und Fordern

Im 5. und 6. Jahrgang erhalten alle Schüler/innen **Förder- oder Förderunterricht** in kleineren Gruppen; dieser findet in Deutsch, Englisch, Mathematik und in speziellen Kursen (z.B. Förderung für Schüler/innen mit Lese- und Rechtschreibschwäche) statt. Alle Schüler/innen des 5. Jahrgangs haben ein **zusätzliches Lesetraining im Tandem.** Leistungsstärkere Schüler/innen lernen im Selbstlernzentrum **Programmieren, Recherchieren und Präsentieren.** Sprachbegabte Schüler/innen können im Fach „**Acting English**“ ihre Sprachkompetenz, ihre soziale Kompetenz und ihr Selbstbewusstsein stärken. Das Fach „Acting English“ wird fortgeführt bis zur 10. Klasse. In Klasse 6 erlernen alle Schüler/innen den verantwortungsbewussten **Umgang mit dem Computer und dem Internet.** Unterstützung finden die Klassen durch unsere **Medienscouts.** Eine intensive Erweiterung erfährt die **Medienkompetenz** im 8. Jahrgang und in AGs. **Individuelles Lerncoaching durch Schulleitung und Klassenlehrer/innen** begleitet die Schüler/innen zum Abschluss. In 9 und 10 bereiten wir mit Förderangeboten in Deutsch, Mathematik und Englisch auf die Abschlüsse vor. In jeden Jahrgang integrierte **Methoden- und Projekttag**e stärken das **selbstständige Lernen.** An unserer Schule werden in je zwei Klassen pro Jahrgang Regelschüler/innen gemeinsam mit Schüler/innen mit besonderem Unterstützungsbedarf unterrichtet. Ein erfahrenes Team von Sonderpädagog/innen unterstützt **das inklusive und individuelle Lernen in Doppelbesetzung.**

### Gestalteter Ganzttag für alle

Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Dienstags endet er mit einer Klassenlehrerstunde um 13.35 Uhr, freiwillige Sportangebote schließen sich an. An den anderen vier Tagen erledigen die Schüler/innen im Anschluss an die Mittagspause **bei einem ihrer Klassenlehrer/innen ihre Schulaufgaben**. Der Unterricht endet jeweils um 15.30 Uhr. Jede Unterrichtsstunde dauert **60 Minuten**. Das bietet ein Mehr an Struktur und schafft zusätzliche Zeit zum Üben und Experimentieren. **Förderunterricht** und frei wählbare vielfältige **Arbeitsgemeinschaften** ergänzen das Angebot. Die Teilnahme ist für den 5. und 6. Jahrgang verbindlich und für höhere Jahrgänge freiwillig. In einzelnen Arbeitsgemeinschaften können Zertifikate – z.B. DELF (Französisch-Zertifikat) – erworben werden. In Aurinstraße 55 und 59 bietet der Ganztagsverein ein Frühstück und in der Mittagspause (12.45 bis 13.45 Uhr) ein ausgewogenes Mittagessen in der Mensa an. Freizeitangebote ermöglichen abwechslungsreiche Pausengestaltung.

### Differenzierung

In den 5. und 6. Klassen findet der Unterricht fast ausschließlich im Klassenverband statt. Ab dem 7. Jahrgang werden die Fächer Englisch und Mathematik, ab dem 9. Jahrgang Deutsch und Chemie in Grund- und Erweiterungskursen unterrichtet.

### Wahlpflichtbereich und Sprachenangebot

Im Wahlpflichtbereich, der bis zum 10. Jahrgang fortgeführt wird, bieten wir die Fächer **Französisch, Naturwissenschaften, Arbeitslehre und Darstellen und Gestalten** an. Als weitere Fremdsprache kann das Fach **Spanisch** gewählt werden. Spanisch und Französisch werden in der Oberstufe als fortgeführte Kurse, Spanisch auch als neu einsetzender Kurs im 11. Jahrgang angeboten.

### Elternmitarbeit

Wir arbeiten vertrauensvoll mit den Erziehungsberechtigten zusammen, die bei allen wichtigen Entscheidungen zur Schullaufbahn ihrer Kinder informiert und eingebunden werden. Die **Schulpflegschaft** gestaltet die Schule aktiv mit. Der **Förder- und der Ganztagsverein**, die von engagierten Eltern geführt werden, unterstützen das Schulleben in vielfältiger Form.

### Beratung

Unsere **Beratungslehrer/innen und unsere Sozialpädagoginnen** geben in allen Fragen der Schullaufbahn wie auch bei persönlichen Problemen Rat und arbeiten mit außerschulischen Beratungsstellen zusammen. Berufswahlvorbereitung und Berufsberatung sind wesentliche Bestandteile des Schulprogramms in der Sekundarstufe I und II. Unsere Schule ist wiederholt mit dem **Berufswahlsiegel** ausgezeichnet worden.

### Kulturelle Bildung

Kulturelle Bildung ist einer von sechs Profildbereichen unseres Schulprogramms. Sie findet sowohl im regulären Unterricht als auch im Ganztagsangebot und in Projektwochen statt. Dazu gehören die Einrichtung theaterpädagogischer Fächer wie **das Förderangebot Acting English** ab Klasse 5, das Wahlpflichtfach **Darstellen und Gestalten** von Klasse 6 bis 10 mit seiner jährlichen Werkschau „**DuGomentation**“ und dessen Fortführung in der Oberstufe durch das Fach **Literatur** und den **Projektkurs Theater**. Regelmäßige **Aufführungen** aus Musik und Theater, **Workshops** sowie **Arbeitsgemeinschaften** aus Musik, Kunst und Theater finden ergänzend statt.

### Öffnung von Schule

Viele Kooperationen bereichern unser schulisches Angebot: **Die städtische Musikschule** führt Instrumentalunterricht für unsere Schülerband durch. Mit dem **Kulturforum Alte Post** und dem **Theater am Schlachthof** finden in jedem Schuljahr Theaterprojekte statt, **das White-Horse-Theatre** präsentiert jährlich Theater auf Englisch. Neben den Klassen- und Kursfahrten unternehmen wir regelmäßig Fahrten nach **Frankreich (Le Havre), Polen (Warschau/Krakau) und England (London)**. In den höheren Klassen nehmen wir am **europäischen Schulprojekt Erasmus+** teil und haben ein **Sprach- und Austauschprojekt** mit unserer benachbarten Rhein-Taipei-Chinesischen Schule und der **Taipei Municipal Zhong Shan Girls High School in Taiwan**. Der 13. Jahrgang unternimmt eine **Gedenkstättenfahrt nach Krakau und Auschwitz**. Mit Chancenwerk e.V. organisieren wir **Schülernachhilfe**. **Sportanbieter** wie SportAG und der Tauchverein Pulchra-Amphora unterstützen uns bei unseren Ganztagsangeboten. In Zusammenarbeit mit den **Firmen** Dachser und Arlanxo und den beiden Autohäuser Timmermanns und Schwab-Tolles werden interessierte Schüler/innen auf unterschiedlichen Ebenen gefördert. Ein **Firmenparcours, Betriebserkundungen** sowie **Betriebspraktika** in Jg. 8 und 9 in Neusser Industrie- und Handelsbetrieben helfen den Schüler/innen bei der Berufsorientierung. Mit unserem **Kooperationspartner Heinrich-Heine-Universität** führen wir Förderprogramme in der Oberstufe durch.

### Anknüpfen an die Grundschule

Um den Übergang von der Grundschule zu erleichtern, halten wir die Zahl der unterrichtenden Lehrer/innen in den unteren Klassen möglichst klein, u. a. um eine enge Kooperation in den **Jahrgangsteams** zu ermöglichen. Alle Klassen der Sekundarstufe I haben **zwei Klassenlehrer/innen** als Bezugspersonen. **Ein Kennenlernnachmittag** vor den Sommerferien, **einführende Projektstage** beim Klassenlehrerteam und eine **Kennenlernfahrt** im Oktober lassen die Kinder schnell zu Mitgliedern unserer Schulgemeinde werden.

### Gymnasiale Oberstufe

Alle Schüler/innen, die am Ende der 10. Klasse den mittleren Schulabschluss mit Qualifikation erworben haben, können in unsere dreizügige Oberstufe aufgenommen werden. Zum Ende des 10. Schuljahres findet im Rahmen eines Planspiels ein **verbindliches Einführungsseminar** in oberstufentypisches Lernen statt. Im 11. Jahrgang erhalten alle Schüler/innen in **kleinen Lerngruppen** eine gezieltere Förderung in Deutsch, Mathematik und Englisch. Im 11. und 12. Jahrgang finden **Projektwochen** statt, in denen eine Problemstellung fächerübergreifend und projektorientiert möglichst selbstständig bearbeitet und präsentiert wird. Im 13. Jahrgang wird ein **Vorbereitungsseminar auf die Abiturprüfung** durchgeführt. Es findet durchgängig eine **intensive Berufs- und Studienwahlberatung** in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung und verschiedenen Fachhochschulen bzw. Universitäten in unserem **für die Sekundarstufe I und II eingerichteten Berufsorientierungsbüro** statt.

# Gesamtschule Nordstadt

## Städtische Gesamtschule



<b>Anschrift:</b>	Leostr. 37 41462 Neuss	<b>Telefon:</b>	0 21 31 - 75 27 92 0
		<b>Telefax:</b>	0 21 31 - 75 27 94 9
		<b>E-Mail:</b>	ge.nord@stadt.neuss.de
<b>Schulleitung:</b>	Dr. Olaf Templin, Ute Deckers, Ralph Bierfreund, Heike Adolf, Lorenz Gelius-Laudamm, Ute Broich, Julia Linne von Berg		

Die Gesamtschule Nordstadt wurde im September 2011 gegründet und ist mittlerweile voll ausgebaut. Zum neuen Schuljahr nehmen wir Kinder in maximal sechs Klassen des neuen 5. Jahrgangs auf. Alle Klassen sind inklusiv, das heißt bei uns werden RegelschülerInnen gemeinsam mit SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf unterrichtet. Zu diesem Zweck verfügt die Schule über mehrere LehrerInnen für Sonderpädagogik.

Zum Ende des Schuljahres 2019-2020 wird der erste Abiturjahrgang die gymnasiale Oberstufe absolviert haben. Eine Anmeldung zur Oberstufe ist auch für SchülerInnen aus Haupt- und Realschulen, Gymnasien sowie Gesamt- und Sekundarschulen möglich.

Grundsätzlich werden bei uns alle SchülerInnen nach ihren individuellen Stärken gefordert und bezüglich ihrer individuellen Schwächen gefördert. Daraus leitet sich ein moderner Unterricht ab, der SchülerInnen-orientiert und binnendifferenzierend angelegt ist. In allen Jahrgangsstufen werden Förderangebote bereitgehalten; Schwerpunkte bilden dabei die Fächer Deutsch (inklusive LRS-Förderung), Englisch und Mathematik. Ab der 8. Klasse wird eine intensive Berufs- und Studienorientierung mit jahrgangsspezifischen Angeboten durchgeführt. Ebenfalls ab dem 8. Jahrgang bieten wir eine zweijährige modularisierte digitale Grundbildung an.

Im organisatorischen Rahmen einer Ganztagschule findet der Unterricht zwischen 08.00 Uhr und 15.35 Uhr statt; dienstags endet der Unterricht bereits um 14.30 Uhr; in den Jahrgängen 05 und 06 auch freitags. Donnerstags in der 6. Stunde finden im 5. und 6. Jahrgang jeweils die von den SchülerInnen zu wählenden Arbeitsgemeinschaften (Angebote im sportlichen, kulturellen, praktischen Bereich) statt. In ein bis zwei Arbeitsstunden pro Woche erledigen die Kinder ihre Schulaufgaben oder nehmen individuelle Förderangebote wahr. SchülerInnen der Gesamtschule Nordstadt beenden ihren Schultag um 15.35 Uhr, da es anstelle der traditionellen Hausaufgaben bei uns bis einschließlich Klasse 7 nur Schulaufgaben gibt, die in der Schule erledigt werden. Die einzige Ausnahme hiervon bildet das Vokabellernen in den Fremdsprachen.

Zu einer gelungenen Ganztagskonzeption gehört an der Gesamtschule Nordstadt auch die Versorgung von SchülerInnen und MitarbeiterInnen mit gesundem Essen. Während der Mittagspause (12.40 Uhr bis 13.30 Uhr) bietet unser Mensapächter in einem Buffetsystem frisch zubereitetes Mittagessen an, das immer auch für muslimische SchülerInnen geeignet ist. Für die SchülerInnen der Jahrgänge 5 und 6 ist die Teilnahme am Mittagessen



sen verpflichtend. Während des gesamten Vormittags besteht ein Cafeteria-Angebot.

Als Gesamtschule verstehen wir uns als Schule für alle Kinder, die wir unabhängig von Begabung und Herkunft zum bestmöglichen Schulabschluss führen. An der Gesamtschule Nordstadt können alle Schulabschlüsse erworben werden: vom Hauptschulabschluss über den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) bis zum Abitur.

Im Fremdsprachenbereich bieten wir neben Englisch (ab Klasse 5) im Wahlpflichtbereich Russisch (als Begegnungssprache ab Klasse 6) und im Rahmen der so genannten Ergänzungsstunden ab Klasse 8 Französisch an. In der Oberstufe sind Niederländisch und Spanisch als neu einsetzende Fremdsprachen wählbar.

Die Fachbereiche Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften werden in den Jahrgängen 5 und 6 als integrierte Fächer unterrichtet und danach in die Teilfächer Geschichte, Politik, Erdkunde (Gesellschaftslehre) und Biologie, Chemie, Physik (Naturwissenschaften) aufgespalten.

In Englisch und Mathematik setzt ab Jahrgang 7 die Fachleistungsdifferenzierung ein: SchülerInnen erhalten eine Zuweisung zu einem Erweiterungs- oder Grundkurs. Sie werden aber weiterhin vorwiegend gemeinsam im Klassenverband unterrichtet. In Deutsch und Chemie folgt diese Differenzierung dann ab Jahrgang 9.

Pädagogisch sieht die Schule jedes einzelne Kind mit seinen spezifischen Fähigkeiten im Zentrum ihres Handelns. In dieser Hinsicht versteht sich die Gesamtschule Nordstadt als Bildungs-Dienstleister. Im erzieherischen Bereich bekennen wir uns zu einer Schule der Vielfalt und Heterogenität, in der es möglich ist Verschiedenartigkeit in jeglicher Hinsicht friedlich miteinander zu leben.

Und das Wichtigste zum Schluss: Wir lieben Kinder.

# Gesamtschule Norf

## Städtische Gesamtschule



**Anschrift:** Feuerbachweg  
41469 Neuss

**Schulleitung:** Saga Sjölund, Karl Metten, Sandra Röhrbein-Kaske, Gregor Kullmann, Philipp Stricker

**Telefon:** 0 21 37 - 99 75 250

**E-Mail:** [gesamtschule-norf@stadt.neuss.de](mailto:gesamtschule-norf@stadt.neuss.de)

**Homepage:** [www.ge-norf.de](http://www.ge-norf.de)

### Gesamtschule Norf

Ab dem Schuljahr 2019/2020 besuchen etwa 820 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5-10 die sich im Aufbau befindende Gesamtschule Norf. Die Grundsteinlegung für den modernen und großzügigen zusätzlichen **Neubau** war im September 2019. Die GE Norf im Neusser Süden ist gut mit verschiedenen Buslinien (Bushaltestelle unmittelbar in der Nähe des Gebäudes) bzw. der S-Bahn zu erreichen. Auch mit dem Fahrrad ist die GE Norf gut aus allen südlichen Stadtteilen in Neuss zu erreichen.

### Schulleben und Schulkultur

Wir sind eine Schule, in der sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft wohlfühlen können. Wir verstehen Schule als Lebensraum, in dem in einem **positiven Lernumfeld** die vielfältigen Neigungen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler gefördert und ausgebildet werden. **Schule als Lebensraum** bedeutet, dass z.B. Rituale wie der Klassenrat geschaffen werden, der Klassenraum als „Zuhause“ (**Klassenraumprinzip**) angesehen wird, Verantwortung für sich selbst und füreinander übernommen wird und eine Wertschätzung der Leistungen jedes Einzelnen erfolgt. Dies zeigt sich in **dem positiven Miteinander der Schulgemeinschaft**.

### Schule im Aufbruch

Die GE Norf ist Mitglied in dieser Initiative. **Schule neu denken** und eine **Lernkultur der Potentialentfaltung** zu erschaffen – das ist das Ziel der GE Norf. Potentialentfaltung bedeutet für uns: individuelle Entwicklung in einer unterstützenden Schulgemeinschaft, die geprägt ist von angewandten Werten wie Wertschätzung, Herausforderung, Sinnhaftigkeit, Freiheit, Verantwortungsübernahme und Beziehung. Das Kollegium der GE Norf unterstützt und begleitet Ihre Kinder in dieser neuen Lernkultur als Lehrer\_in, als Tutor\_innen & Coach bis hin zum Gestalter von innovativen Lernprozessen.

### Unterrichtszeiten

Die Unterrichtsstunden sind im 60 Minuten Takt organisiert. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet in der Regel montags, mittwochs und donnerstags um 15.35 Uhr. Am Dienstag und Freitag ist früher Unterrichtschluss, so dass auch noch Zeit für die Hobbies bleibt. Für berufstätige Eltern besteht die Möglichkeit, die Kinder an den „kurzen“ Tagen in der Schule betreuen zu lassen.

### Ganztag

Das Konzept der GE Norf beinhaltet Raum für Lernzeiten, ein gemeinsames **leckeres und gesundes Mittagessen** in der eigenen Mensa und ein **breit gefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften** im Bereich Sport, Informatik, Naturwissenschaften und im sprachlichen, musischen, künstlerischen und sozialen Bereich.

## Unterricht

Die Aufzählung der von uns angebotenen Unterrichtsfächer entnehmen Sie bitte den allgemeinen Ausführungen zur Struktur der Gesamtschule. In den Jahrgangsstufen 5 - 6 werden die Fachbereiche Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre unterrichtet. Eine Differenzierung in Biologie, Chemie und Physik findet ab Klasse 7 statt. Eine Differenzierung in Geschichte/Politik und Erdkunde erfolgt ab Klasse 9. Als Wahlpflichtfächer (4. Hauptfach) werden neben den **Fremdsprachen** angeboten: **Naturwissenschaften, Informatik, Darstellen und Gestalten, Arbeitslehre (Technik/Wirtschaft)**. Ergänzend können Zertifikate in Englisch (TELC) und in Französisch (DELFI) erworben werden. Das Spanisch Zertifikat (DELE) ist in Vorbereitung.

## Fordern und Fördern - Begabungsförderung

In den sogenannten FuF Stunden haben alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 Gelegenheit, Inhalte und Aufgabenformate der Hauptfächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch individuell in Ruhe zu vertiefen, zu erarbeiten oder zu wiederholen. Die Kinder und Jugendlichen erledigen in diesen Stunden ihre Aufgaben und nehmen **spezifische Förder- oder Förderangebote** wahr. So ist gewährleistet, dass auch leistungsstarke Schülerinnen und Schüler in ihren Begabungen gefördert werden. Zusätzlich wird - auch in den höheren Klassen - ein **schuleigenes Begabungsförderungsprogramm** angeboten.

## Selbstgesteuertes Lernen

Eine Fortführung der individuellen Förderung und Forderung in Mathematik, Deutsch und Englisch findet in den Jahrgängen 7 bis 10 durch das Lernen in ausgewiesenen **Fachstunden/Akademien (7/8)** und in **Übungen/Vorlesungen (9/10)** statt. In diesem Unterrichtsmodell werden herkömmliche Fachstunden mit selbstgesteuerten Unterrichtsstunden vernetzt, sodass sich die Schülerinnen und Schüler in individualisierten Lernwegen ihre Kompetenzen aneignen bzw. ausbauen können.

## Methodenlernen und Medienkompetenz

Um ein eigenverantwortliches, gewissenhaftes, konzentriertes und strukturiertes inhaltliches Arbeiten zu erzielen, sind der Erwerb förderlicher Lern- und Arbeitsmethoden erforderlich. Dies schließt die **Förderung und Forderung der Medienkompetenz** unter anderem mit **iPad © und Laptop, Informatikunterricht, Coding und verantwortungsvollem Umgang im Internet (s.i.n.us Siegel Schule)** ein.

In der **Orientierungswoche** zu Beginn jedes Schuljahres werden fächerübergreifende Methoden neu eingeführt, vertieft und trainiert.

## Fachleistungsdifferenzierung

In den Fächern Mathematik und Englisch findet die Fachleistungsdifferenzierung ab der Klasse 7 (2. Halbjahr) in Form der inneren Differenzierung statt. In den Fächern Mathematik und Englisch und zusätzlich in Deutsch und Physik findet die Fachleistungsdifferenzierung ab der Klasse 9 statt in Form der äußeren Differenzierung im Kursystem statt.

## Naturwissenschaften (NW)

Die **modern ausgestatteten NW-Räume** ermöglichen den Schülerinnen und Schüler ein schülerorientiertes und experimentelles Arbeiten sowohl im Unterricht als auch in Arbeitsgemeinschaften. Die Kooperationen u.a. mit dem zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss und der Hydro Norf stärken die Förderung der naturwissenschaftlich-informatisch-mathematisch-technisch (**MINT-**) interessierten Schülerschaft.

## Ganzheitliche Bildung

Fächer wie Kultur, Sport, Ernährung, Herausforderung, Astronomie und Werken ergänzen den Unterricht in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partner, wie z.B. mit dem Rheinischen Landestheater Neuss und dem DFB.

## Themenwochen

In den verschiedenen Jahrgangsstufen widmen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv einem Themenfeld:

- Jahrgang 5: Klassenfahrtswoche - Teambuilding, Etablierung Klassenrat
- Jahrgang 6: Genderwoche - Stärkung der Persönlichkeit
- Jahrgang 7: Wahlpflichtfachwoche - Vertiefung Wahlpflichtfach in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und Exkursionen
- Jahrgang 8: Kultur- und Sprachenwoche - Aufenthalt u.a. in Schottland, Frankreich, Irland, Spanien
- Jahrgang 9: Woche im Aufbruch - Berufe live erleben
- Jahrgang 10: Intensivwoche - Vorbereitung Besuch Oberstufe oder Start ins Berufsleben

## Gymnasiale Oberstufe - ab Schuljahr 2020/2021

Die vielfältigen Aspekte unserer Lern- und Schulkultur werden in der Oberstufe fortgeführt. Kennzeichen werden u.a. stabile Strukturen, verlässliche Beratung, Zeit für die Vertiefung von Lernstoff und Raum für Individualität und Vielfalt sein. Der bestmögliche Schulabschluss - das Abitur - ist das Ziel der Oberstufe!

## Der Elternkontakt ist uns wichtig!

Wir möchten auf allen Ebenen die Zusammenarbeit mit Eltern etablieren, fördern, pflegen und sie in die schulische Gestaltung und Arbeit einbeziehen. Eine engagierte Schulpflegschaft und der Förderverein der Schule freuen sich auf Ihre Unterstützung.

# ISR International School on the Rhine gGmbH



<b>Anschrift:</b>	Konrad-Adenauer-Ring 2 41464 Neuss
<b>Schulleitung:</b>	Eileen Lyons
<b>Telefon:</b>	0 21 31 - 40 38 8-0, -11 o. -15
<b>Telefax:</b>	0 21 31 - 66 29 555
<b>E-Mail:</b>	info@isr-school.de
<b>Homepage:</b>	www.isr-school.de



## Willkommen an der ISR!

### *Enabling Great Minds and Strong Characters*

Die ISR International School on the Rhine gGmbH wird als gemeinnützige Einrichtung geführt und bietet als Ganztagschule über 900 Schülern aus 44 Nationen vom Kindergarten bis zur 12. Klasse eine exzellente internationale Schulausbildung. Nahe des Neusser Stadtwaldes liegt der weitläufige (110.000 m<sup>2</sup>) und hochmoderne Campus der internationalen Schule, welche 2003 - damals noch an einem anderen Standort - gegründet wurde. Durch weitere Investitionen und um den hohen Bildungsstand trotz stetig wachsender Schülerzahlen weiterhin zu gewährleisten, ist zuletzt der ISR-Kindergarten um vier Klassenzimmer, einen Gymnastikraum sowie um 10.000 Quadratmeter zusätzliche Außenspielfläche erweitert worden. Auch die benachbarte Sportanlage wurde zum Jahreswechsel von der ISR übernommen und soll nun bis 2021 modernisiert werden, um den Schülerinnen und Schülern ein allumfassendes Lernerlebnis sowie optimale Sportmöglichkeiten bieten zu können. Anfang 2020 eröffnet zudem eine Dependence des ISR-Kindergartens in Düsseldorf-Niederkassel.

Die ISR International School on the Rhine gGmbH wird zu 100 % durch Schulgebühren finanziert. Als vom Land NRW akkreditierte Ergänzungsschule fließen keine finanziellen Mittel aus öffentlichen Haushalten mit ein. Alle Einnahmen werden vollständig in die Bildung zum Wohl der Kinder reinvestiert.

Der als „allgemeine Hochschulreife“ anerkannte *International Baccalaureate (IB)* Abschluss öffnet den Schülern die Türen zu renommierten Universitäten weltweit. 2018 erreichten die ISR-Absolventen im Durchschnitt 37 Punkte im IB-Diplom (45 Punkte = Höchstpunktzahl), wodurch sich die Schüler deutlich vom weltweiten Durchschnitt (30 Punkte) absetzen. Die ISR zählt durch diese exzellenten Abschlussnoten zu einer der besten internationalen Institutionen in Deutschland.

Das Konzept der ISR beruht auf vier wesentlichen Säulen:

### **1. Akademische Exzellenz & Partnerschaft mit den Eltern**

Akademische Bestleistungen werden nach unserer Auffassung vor allem durch hoch qualifizierte Lehrer, ein strukturiertes Kurrikulum sowie eine enge Partnerschaft mit den Eltern der Schüler gewährleistet. Die ISR rekrutiert aus diesem Grund top-qualifizierte Lehrkräfte und investiert kontinuierlich in deren Weiterbildung. Auf sechs Schüler fällt im Schnitt ein Lehrer. Das SABIS®-Kurrikulum dient an der ISR als unterstützender Mechanismus, um den Unterricht gezielt zu strukturieren. Es gibt wöchentliche Tests, um auf Lernlücken schnellstmöglich reagieren zu können. Die Partnerschaft und enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist ebenso wichtiger Bestandteil unserer Philosophie. Die im Vergleich zu vielen anderen internationalen Schulen außergewöhnlich lange Verweildauer von durchschnittlich acht Jahren lässt die Beziehung zur Elternschaft kontinuierlich pflegen, wodurch ein Vertrauensverhältnis auf beiden Seiten entsteht.

### **2. Interne Studien-und Berufsberatung**

An der ISR ist es uns wichtig, die Schüler schon früh auf ihrem Weg zu begleiten und sie bestmöglich und in kontinuierlicher Absprache mit den Eltern bei ihrem Werdegang zu unterstützen. Hierfür stehen den Schülern zwei Vollzeitmitarbeiter an der Schule zur Verfügung, welche sich ab Ende der 8. Klasse mit den Eltern und Schülern zusammensetzen, um entsprechende Kurswahlen zu treffen und die Schüler auf ihrem Weg zur Wunschhochschule zu begleiten. Über die schulinterne Beratung hinaus besucht unser *University and Career Counselling* Team gemeinsam mit unseren Oberstufenschülern renommierte Universitäten weltweit, damit sich die Schüler auch vor Ort ein Bild machen können. Gleichermaßen organisiert das Team verschiedene hausinterne Universitätsmessen, bei denen die Schüler sich informieren und mit den Vertretern der jeweiligen Universitäten in Kontakt treten können.

### **3. Charakterbildung**

Charakterbildung ist ein wesentlicher Bestandteil des Schulwesens an der ISR. Unser Ziel ist es, nicht nur intellektuelle Fähigkeiten gezielt zu verbessern, sondern auch charakterliche Werte bei unseren Schülern nachhaltig zu festigen.

Ein Instrument zur Charakterbildung stellt die schulinterne Schülerorganisation der ISR, *Student Life Organization (SLO)*® genannt, dar. SLO® bietet unseren Schülern die Möglichkeit, essenzielle Sozialkompetenzen zu entwickeln, die ihnen auch im späteren Leben weiterhelfen. Über dieses Engagement entwickeln die Kinder nicht nur einen Sinn für die Gemeinschaft, sondern können sich auch persönlich weiterentwickeln und erste Verantwortungen übernehmen. Ab der 5. Klasse ist daher die *Student Life Organization*® fest im Kurrikulum verankert.

### **4. Werte**

An der ISR lernen die Schüler, Leistungen der Mitschüler zu respektieren, verschiedene Kulturen zu schätzen, Ehrlichkeit, Integrität, Freundlichkeit sowie kritisches Denken in ihrem Alltag zu etablieren. Die Festigung von Werten ist an der ISR ein essenzieller Bestandteil der gelebten Lernkultur.

Abgerundet wird das Angebot der ISR durch den hochmodernen Campus: Interaktive Whiteboards, bestens ausgestattete Naturwissenschaftsräume, 3D-Drucker, Computerräume sowie Virtual-Reality-Brillen und Tablets sorgen für ein allumfassendes Lernerlebnis.

„Wir sind ein Fünf-Sterne-Dienstleister, aber wir erwarten von unseren Schülern, dass sie hart arbeiten, sich engagieren und stets ihr Bestes geben.“

*Peter Soliman, Geschäftsführender Gesellschafter ISR*

## Neusser Privatschule



**Anschrift:** Graf-Landsberg-Str. 1  
41460 Neuss

**Leitung:** Bettina Klever

**Telefon:** 0 21 31 - 57 50 2  
**Telefax:** 0 21 31 - 59 36 22  
**E-Mail:** [info@neusser-privatschule.de](mailto:info@neusser-privatschule.de)  
**Homepage:** [www.neusser-privatschule.de](http://www.neusser-privatschule.de)



### Warum unsere Schule die richtige für Ihr Kind sein kann.

#### Struktur

Die Neusser Privatschule bereichert seit 45 Jahren als Ergänzungsschule die öffentliche Schullandschaft im Rhein-Kreis-Neuss. Wir sind nach Landesrecht NRW staatlich anerkannt und bereiten ab der Klasse 5 auf die Fachoberschulreife nach Klasse 10 (FOR) und das Abitur nach Klasse 13 G9 vor. Basis unserer Arbeit sind die Anforderungen des Landes NRW an weiterführende Schulen wie das Gymnasium (Zentralabitur / Zentrale Abschlussprüfungen).

Dank einer gewissen Unabhängigkeit konnten Privatschulen immer schon schneller auf gesellschaftliche Trends reagieren und waren somit oft Vorreiter, wenn es darum ging, Ansichten zu verändern und neue Bildungskonzepte umzusetzen. Sie dürfen den Schulalltag, die Fächerkonzentration und Lehrmethoden selber vorgeben.

Unsere Klassen sind klein, das Kollegium erfahren und strukturiert. Wir legen Wert auf Teamarbeit im Kollegium, ein freundschaftliches Klima und gegenseitige Wertschätzung. Bei uns arbeiten alle Lehrer/-innen für dasselbe Ziel: Ihrem Kind die bestmögliche Ausbildung zu geben und es mit Freude am Lernen bis zum Abschluss zu begleiten. Dabei profitieren wir von der Vielseitigkeit unserer Eltern, Partner und allen am Schulalltag Beteiligten. Jeder bringt sich auf seine Weise ein und bereichert die Vielfalt und das Angebot.

Wir haben Generationen von Schülerinnen und Schülern erfolgreich bis zum Abschluss begleitet und sind hier in der Stadt fest verwurzelt weil wir uns der Region und ihren Menschen verbunden fühlen. Mit unserem Gebäude, einer ehemaligen Seniorenresidenz, werden wir nicht nur den modernen Anforderungen des Schulalltags gerecht, sondern auch unserer eigenen Entwicklung. Unsere familiäre Struktur ermöglicht einen engen und vertrauensvollen Umgang mit unseren Schüler/-innen und Eltern. Genau das tun wir seit über 45 Jahren mit großer Freude und großem Erfolg.

## **Philosophie**

Unsere heutige Lebenswelt ist zunehmend geprägt von Globalisierung, Leistungsdruck und Anonymität. Daher brauchen junge Menschen mehr als je zuvor einen Entwicklungsraum, der Sicherheit, Aufmerksamkeit, Wertschätzung und die Möglichkeit zur individuellen Entfaltung bietet.

Unsere Schule soll ein solcher Ort sein. Individuell entfalten kann sich ein/-e Schüler/-in da, wo er/sie in seiner/ihrer Persönlichkeit angenommen wird. Es ist seine Zukunft, seine Perspektive und sein Leben, das wir als Lehrer/-innen und auch Sie als Eltern mitgestalten dürfen und können.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit für jede/-n Lehrer/-in, sein Gegenüber aufmerksam kennenzulernen: seine Stärken, seine Schwächen und seine individuellen Eigenheiten. Diese Kenntnis bildet den Ausgangspunkt jeder Planung und Handlung: Fördern, gemäß seinen Möglichkeiten! Fordern, gemäß seinem Potential!

Sollen Schüler/-innen den vielfältigen Anforderungen des Lebens gewachsen sein, brauchen sie in ihrer Entwicklung Verständnis und Rat, Einfühlungsvermögen und Geduld. Zeitgleich aber geben feste Regeln, Wertmaßstäbe und verlässliche Lehrerpersönlichkeiten die notwendige Sicherheit, in deren Rahmen angstfrei zwischenmenschliche Erfahrungen gesammelt und persönliche Ziele erreicht werden können. Zur Entwicklung der Kernkompetenzen will unsere Schule auch weiterhin früh verantwortungsvolle Aufgaben bereithalten, an denen die Schüler/-innen wachsen können, Vorbilder liefern, an die sich die jungen Menschen orientieren können, und eine Gemeinschaft mit Toleranz und Respekt darstellen, in der sie sich gut aufgehoben fühlen.

## **Ganztagsschule**

Wir unterrichten täglich bis 15:00 Uhr und freitags bis 13:15 Uhr. Im Anschluss findet eine Hausaufgabenbetreuung bis 15:50 Uhr und freitags bis 14:05 Uhr statt. Die Stunde wird außerdem für die individuelle Förderung einzelner Schüler/-innen oder ganzer Klassen genutzt. In unserer Cafeteria wird eine ausgewogene Mittag Mahlzeit sowie Frühstück und Snacks angeboten. Frisches Wasser steht allen Schülerinnen und Schülern kostenfrei zur Verfügung.

## **SoR/SmC**

Unsere Schule ist Partner im Netzwerk „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage“. Regelmäßig werden Aktionen gegen Diskriminierung durchgeführt, natürlich mit der entsprechenden Aufklärungsarbeit.

## **Zukunftschancen**

Zusammen mit Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss („Wirtschaft pro Schule“) sowie aus der Elternschaft bringen wir den Schülerinnen und Schülern mögliche Berufe näher. Ob Ausbildung oder Studium, die Berufsvorbereitung spielt eine wichtige Rolle von Klasse 8 bis 13.

Mit den „Partnern für Sport und Bildung“ (PSB) engagieren wir uns seit Jahren für die Bildungs- und Ausbildungschancen für talentierte Sportler/-innen, die neben ihrer sportlichen Karriere die Vorbereitung auf den Beruf nicht außer Acht lassen. Die Jugendarbeit in Sportvereinen wird genauso unterstützt wie die Förderung von Bundesliga Vereinen.

## **Schulwechsel**

Gerne laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch ein, um uns und unsere Schule vorzustellen. Sollten Sie und Ihr Kind der Meinung sein, dass wir ein guter und zuverlässiger Partner sein könnten, ermöglichen wir gerne eine kostenlose Hospitation in der entsprechenden Jahrgangsstufe. Ein kurzfristiger Wechsel ist jederzeit, also auch mitten im Schuljahr und ohne große Umstände, möglich.

Wenn Sie wissen möchten, ob auch Ihr Kind bei uns bessere Chancen hat, beraten wir Sie gerne.

# Das Gymnasium

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist und für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Der Unterricht soll zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen. Alle Neusser Gymnasien umfassen in einem durchgehenden Bildungsgang die Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 10) und die gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufe EF bis Q2).

Der Unterricht in der Sekundarstufe I wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

Deutsch

Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)

Mathematik

Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)

Englisch

Zweite Fremdsprache (Latein, Französisch)

Kunst, Musik

Religionslehre / Praktische Philosophie

Sport.

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Die Schule kann ab Klasse 5 außerdem eine andere moderne Fremdsprache oder Latein anbieten. Ab der Klasse 7 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet; dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In manchen Schulen besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen.

## Erprobungsstufe

In der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. Anknüpfend an die Lernerfahrungen der Kinder in der Grundschule führen die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder in diesen zwei Jahren an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote des Gymnasiums heran. Sie beobachten und fördern die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder mit dem Ziel, in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten die Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer zu machen. Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schülerinnen und Schüler in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch des Gymnasiums. Stellt die Versetzungskonferenz gegen Ende der Erprobungsstufe fest, dass die Schulform gewechselt werden sollte, so wird den Erziehungsberechtigten eine entsprechende Empfehlung spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich mitgeteilt und gleichzeitig ein Beratungstermin angeboten.

Die Schulleitung unterstützt die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform.

## Pflichtbereich, Wahlpflichtunterricht und Ergänzungsstunden

Die bisher erwähnten Fächer bilden den Pflichtbereich, der in den Klassen 5 bis 7 im Klassenverband unterrichtet wird. Für Fremdsprachen, Religionslehre und Sport oder bei differenzierter Förderung können Schülerinnen und Schüler aus Parallelklassen der gleichen Jahrgangsstufe in Gruppen zusammengefasst werden.

Individuelle Akzente können Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 9 im Wahlpflichtunterricht setzen, der zu dem Unterricht im Klassenverband hinzu kommt. Hier kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache den Lernbereich Naturwissenschaften und die Fächer Ernährungslehre, Informatik, Politik/Wirtschaft, Technik sowie Kombinationen aus den Fächern der Stundentafeln der Sekundarstufe I und II anbieten. Jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet sich für eines dieser Angebote.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in Deutsch, in Mathematik, in den Fremdsprachen oder im Lernbereich Naturwissenschaften sowie für erweiterte Angebote in den Fächern der Stundentafel.

## Abschlüsse der Sekundarstufe I

Am Gymnasium können bis zur Klasse 10 alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss

ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss

der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10.

Außerdem kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums oder der Gesamtschule (nach Kl. 10) oder entsprechender vollzeitschulischer Bildungsgänge des Berufskollegs erreicht werden.



## Gymnasiale Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler gehen mit der Versetzung nach Klasse 10 in die Einführungsphase (Klasse 11) der gymnasialen Oberstufe über, die in der zweijährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12 (Q 1) und 13 (Q 2)) fortgesetzt wird. Nach erfolgreichem Abschluss des Bildungsganges sowie bestandener Abiturprüfung haben die Schülerinnen und Schüler die Allgemeine Hochschulreife erworben.

## Koedukation

Alle städtischen Gymnasien werden koedukativ geführt.

Die Schule Marienberg als Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft wird als Mädchengymnasium geführt.

## Ganztagsangebote

Im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW für die Sekundarstufe I sind seit Februar 2009 alle in Halbtagsform geführten weiterführenden Schulen verpflichtet, an Tagen mit Nachmittagsunterricht eine pädagogische Übermittagsbetreuung sicherzustellen.

Darüber hinaus können freiwillige Bildungs- und Betreuungsangebote am Nachmittag (ehem. Landesprogramm „13 plus“) – gegebenenfalls beitragspflichtig – angeboten werden.

## Sprachenfolge

An den Gymnasien ist das Erlernen von zwei Fremdsprachen verpflichtend, die Wahl einer 3. und 4. Fremdsprache ist möglich. Bei entsprechender Nachfrage können alle Fremdsprachen bis zum Abitur unterrichtet werden. Nachfolgend wird die Sprachenfolge an den Neusser Gymnasien dargestellt:

	Klasse 5	Klasse 7	Klasse 9	Klasse 11/ Einführungsphase neu einsetzende (4.) Fremdsprache
1. Quirinus-Gymnasium	Englisch Französisch Latein *	Latein Alt-Griechisch	Französisch	Spanisch
2. Nelly-Sachs-Gymnasium	Englisch	Latein Französisch	Französisch Latein	Latein Französisch
3. Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Englisch	Latein Französisch	Französisch Latein Spanisch	Latein Französisch
4. Marie-Curie-Gymnasium	Englisch	Latein Französisch	Französisch	Spanisch
5. Gymnasium Norf	Englisch Latein *	Latein Französisch Englisch	Französisch Latein	Spanisch Latein Französisch
6. Schule Marienberg Erzbischöfliches Mädchengymnasium	Englisch Latein *	Latein Französisch Englisch	Französisch Latein	Spanisch

\* stets gekoppelt mit (drei) zusätzlichen Unterrichtsstunden Englisch in Klasse 5 und 6

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Gymnasien in der Stadt Neuss vor. Die Redaktion lag bei den Schulen.

# Quirinus-Gymnasium Städtisches Gymnasium



<b>Anschrift:</b>	Sternstraße 49 41460 Neuss	<b>Telefon:</b>	0 21 31 - 17 06 70
		<b>Telefax:</b>	0 21 31 - 17 06 732
		<b>E-Mail:</b>	quirinus-gymnasium@stadt.neuss.de
<b>Schulleitung:</b>	Ulrich Dauben, OstD Bettina Goßmann, StD´	<b>Homepage:</b>	www.quirinus-gymnasium.de
Zahl der Schüler im Schuljahr 2019/2020 Klasse 5-9:		ca. 595 in 22 Klassen	
		Jgst. EF bis Q2: ca. 385 Schüler,	
		insgesamt: ca. 980 Schüler	

Zwei Fördergruppen zur Integration von Kindern, die ohne Deutschkenntnisse in den Rhein-Kreis Neuss immigrieren und auf Grund ihrer Vorleistungen im Heimatland am Gymnasium Fuß fassen können (Seiteneinsteigerförderung).



Das Quirinus-Gymnasium, dessen Geschichte mindestens bis ins Jahr 1616 zurückreicht, verbindet bewährte Bildungstradition mit zeitgemäßen pädagogischen Ansätzen und modernen Lerninhalten und sieht gerade in dieser Synthese ein besonders geeignetes Konzept, den Anforderungen unserer Zeit gerecht zu werden.

Das Quirinus-Gymnasium betrachtet es als sein wesentliches Ziel, durch ein breites Fächerangebot und zielgerichtete Vermittlung von fundiertem Wissen und sicherer Handlungskompetenz die Schülerinnen und Schüler auf ihre künftigen Aufgaben in Studium, Beruf und Gesellschaft möglichst umfassend vorzubereiten. Dabei wird – verankert in einem durchgehenden Förderkonzept – im Rahmen der gymnasialen Bildung starkes Gewicht auf die individuelle Förderung gelegt.

Die Erziehung zur sozialen Verantwortung, die sich auch in der Teilnahme am Schulsiegel „Schule der Zukunft“ widerspiegelt, wo u.a. die Zusammenarbeit mit dem Verein „Miteinander für Uganda e.V.“ für eine Schule in Uganda eine zentrale Bedeutung hat, ist an unserer Schule von großer Bedeutung.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit am Quirinus-Gymnasium liegt im sprachlichen Bereich. Neben den modernen Fremdsprachen wird den Alten Sprachen, vor allem dem Lateinischen, große Bedeutung beigemessen, weil sie eine Vertiefung der sprachlichen Bildung gewährleisten, einen hohen Transferwert besitzen und eine direkte Begegnung mit dem kulturellen Erbe Europas ermöglichen. Deshalb bietet die Schule im Bemühen, Kindern nach ihrer Grundschulzeit genau diese vertiefte sprachliche Bildung, die auch zukünftig von großer Bedeutung sein wird, zu ermöglichen, einen breiten sprachlichen Einstieg mit Latein und Englisch an.



Die Entfaltung kreativer Fähigkeiten wird durch ein umfangreiches Angebot im künstlerisch-musischen Bereich gefördert, unter anderem durch Arbeitsgemeinschaften und Projekte im Bereich Kunst, Theater und Musik, wobei der Zusammenarbeit mit der Musikschule Neuss – besonders in den Instrumentalklassen der 5. und 6. Klassen – eine große Bedeutung zukommt.

Ein weiterer Schwerpunkt der schulischen Arbeit sind die Naturwissenschaften, die Mathematik und die Informatik. Alle naturwissenschaftlichen Räume sind auf modernem Stand, zwei Computerräume voll vernetzt und

verfügen über einen Internetzugang für alle Schülerplätze und stehen allen Fachbereichen zur Verfügung. Weiterhin kommen weitere moderne, digitale Medien wie z.B. Tablets - stets mit dem Blick auf den Mehrwert für unsere Schülerinnen und Schüler - in vielen Fachbereichen zum Einsatz.

Das Schulgebäude bietet durch seine weitläufig gegliederte Aufteilung ruhige Arbeitsbedingungen. Für jede Stufe gibt es um Innenhöfe gelagerte Einzeltrakte. Von den beiden Pausenhöfen ist einer der Unterstufe vorbehalten. Seit dem Schuljahr 2013/2014 verfügt die Schule über ein großes Selbstlernzentrum (mit PC-Arbeitsplätzen), das unseren Schülerinnen und Schülern – besonders der Oberstufe – zum Eigenstudium zur Verfügung steht. Weitere Renovierungen des Sommers 2017 sorgen für eine angenehme Lernatmosphäre für unsere Schülerinnen und Schüler.

Für den Sportunterricht steht eine Dreifachturnhalle mit umliegenden Außensportanlagen zur Verfügung.

## **Unsere Angebote im Einzelnen**

### Förderprogramm:

In Klasse 5-7 Förderunterricht in Deutsch, Mathematik, Latein, Französisch und Englisch, teilweise gekoppelt an das Projekt „Schüler helfen Schülern“, LRS-Kurse in den Klassenstufen 5 und 6

In den Klassenstufen 5 und 6: Ergänzungsstunden zur individuellen Förderung im Fach Deutsch

Lernzeiten zur individuellen Förderung und zur Entlastung der Hausaufgaben in Klassenstufe 7 und 8

Drehtürmodell zur Förderung in einzelnen Bereichen besonders begabter Schülerinnen und Schüler

Individuelle Unterstützung besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler beim Überspringen eines Schuljahres, vor allem am Anfang der Oberstufe

Tägliche Übermittags- und Nachmittagsbetreuung mit Silentium und Unterstützung bei den Hausaufgaben für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7

Vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften und Projekten

Gezielte Vorbereitung auf Wettbewerbe in den Sprachen und den Naturwissenschaften

Jahrgangsstufengerechte Thementage zur Förderung verschiedener Kompetenzen in fachlichen und sozialen Bereichen

Kooperation im Leistungskursbereich der Oberstufe mit dem Marie-Curie-Gymnasium (MCG)

### Berufsorientierung

Teilnahme am Landesvorhaben KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss) ab Jahrgangsstufe 8

Zweiwöchiges Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 10EF

Berufsberatung durch erfahrene Praktiker in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

### Fremdsprachen

Latinum und Graecum als offizielle Qualifikationen

Im Wahlbereich der Mittelstufe Erdkunde bilingual (Englisch)

Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache in Jahrgangsstufe 10EF ab 2019/2020

Regelmäßige Teilnahme am UN-Planspiel „Model United Nations“

Regelmäßige Teilnahme an den Bundeswettbewerben Latein und moderne Fremdsprachen und am Certamen Carolinum (mit Vorbereitungskursen in der Schule)

DELF-/DALF-Zertifikate (Französisch)

### Mathematik und Informatik

NEU ab 2018/2019: Informationstechnische Grundlagenbildung (ITG) in Jahrgangsstufe 6

Fächerkombination Informatik/Mathematik im Wahlbereich der Mittelstufe

Informatik-, Internet- und Multimedia-AGs

Teilnahme an überregionalen Wettbewerben in Mathematik, Informatik und Physik

### Naturwissenschaften

Leistungskurse in Biologie, Chemie und Physik (z.T. in der Kooperation mit dem MCG)

Fächerkombination Chemie/Technik im Wahlbereich der Mittelstufe

Teilnahme an Wettbewerben (Jugend forscht, Bayer-Stiftung)

### Musischer Bereich

Langjährige Kooperation mit der Musikschule Neuss

Ausbildung an Streich- und Blasinstrumenten sowie im Vokalbereich im Musikunterricht der Klassen 5 und 6

Wahlangebot in der differenzierten Mittelstufe zur weitgehender musikalischen Bildung

Symphonieorchester, Sinfonisches Blasorchester/Big Band, Streicher-Vororchester, Bläser-Vororchester, Jugendchor

Quirinus-Musikwettbewerb, Workshop für Chor und Orchester, regelmäßige Konzerte

Leistungskurse in Kunst und Musik

Theater-, Bühnenbild- und Kunst-AGs

### Sport

Arbeitsgemeinschaften, u.a. AG Rudern, Tanz-AG mit Prüfung zum Deutschen Tanzsportabzeichen, Tischtennis-AG für alle Klassen

Schulmannschaften, u.a. in Hockey, Rudern und Tennis

Regelmäßige Teilnahme an Schulsportwettbewerben in vielen Sportarten



# Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

## Städtisches Gymnasium



**Anschrift:** Bergheimer Str. 233  
41464 Neuss  
**Telefon:** 0 21 31 - 74 04 90  
**Telefax:** 0 21 31 - 74 04 91 1  
**Homepage:** [www.avhgneuss.de](http://www.avhgneuss.de)  
**E-Mail:** [avhgneuss@stadt.neuss.de](mailto:avhgneuss@stadt.neuss.de)

**Schulleiter:** Markus Wölke  
**Profil:** mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (MINT) / Ganztagsgymnasium

**Zahl der Schüler** im Schuljahr 2019/2020: Sek I: 606 Schüler/innen; Sek II: 384 Schüler/innen

**Tag der offenen Tür:** 16.11.19 von 9:00-12:30 Uhr; **Infonachmittag:** 13.12.19 von 16:00-18:00 Uhr  
**Infoabend für Eltern:** 13.01.20 von 19:00-20:30 Uhr



ALEXANDERVON  
**HUMBOLDT**  
Gymnasium, Neuss

Warum wachsen auf Vulkanen in Südamerika ähnliche Pflanzen wie in Norwegen? Warum werden die Flüsse und Seen kleiner, wenn Tomaten gepflanzt werden? Warum kann man Pfeilgift problemlos essen?

**Alexander von Humboldt** wollte die Antworten wissen und reiste dazu wissbegierig nach Südamerika. Es reichte ihm nicht, über Phänomene zu lesen - er wollte ihnen selbst auf den Grund gehen. Diesem Beispiel folgen wir am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium: Unterricht ist für uns Forschungszeit. So oft es möglich ist, experimentieren, recherchieren und knobeln unsere Schülerinnen und Schüler und finden selbst Antworten auf ihre Fragen. Sie entdecken so die Gesetzmäßigkeiten und Muster hinter den Phänomenen und bauen ein grundlegendes Wissen und Verständnis der Welt auf. Dies befähigt sie, neue Phänomene und neue Herausforderungen in der Zukunft zu erfassen und ein fundiertes Urteil zu fällen.

Jedes Kind ist einzigartig und wir sind neugierig darauf. Deswegen begegnen wir jedem Kind einzeln und nicht nur als Teil einer Klasse. Dabei legen wir großen Wert auf ein angenehmes und anregendes Lernklima, auf soziales Lernen und auf gleichberechtigte Mitbestimmung. Wir sind stolz auf das große Engagement unserer Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern für unsere Schule. Die gemeinsame Arbeit für die Kinder liegt uns sehr am Herzen.

### Schulprofil: **MINT-Schwerpunkt**

Wir sind ein zertifiziertes MINT-Gymnasium, in dem die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer einen besonderen Stellenwert einnehmen. Unsere Schülerinnen und Schüler gewinnen in diesen Bereichen regelmäßig Wettbewerbe. In den Klassen 5-7 wird in einer zusätzlichen MINT-Stunde abwechselnd naturwissenschaftlich experimentiert oder das Methodenwissen vertieft, programmiert und geknobelt. Um auch aufwändige Experimente durchführen zu können, wird eine Klasse in dieser Stunde in zwei kleine Gruppen aufgeteilt. Ab der 9. Klasse können dann vertiefende Kurse in den MINT-Fächern gewählt werden. Zusätzlich bieten wir in jedem Jahrgang Forscher-Arbeitsgemeinschaften an. Zusammen mit unseren Kooperationspartnern, dem Kinderbauernhof Neuss und der Firma Walter Rau, führen wir jährlich einen Forschertag durch.



Seit 2018 sind wir Pilotschule zur Erprobung von **Informatikunterricht in den Klassen 5 und 6**. Unser Informatikbereich ist mit neuen Computern, einer ausreichenden Anzahl an Tablets, mehreren 3-D-Druckern, programmierbaren Robotern und 3-D-Brillen modern ausgestattet.

### Ganztagsgymnasium

Wir bieten eine **verlässliche Betreuung** von Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag bis 13:20 Uhr (auch Wunsch ggf. bis 14:30 Uhr). Die Vorteile unserer Ganztagschule sind:

- Wenn Ihr Kind an den Lernzeiten teilnimmt, kommt es um 16 Uhr in der Regel **ohne schriftliche Hausaufgaben** nach Hause und kann die Freizeit unbeschwert genießen.
- Jede Schülerin und jeder Schüler kann **individueller und intensiver lernen** und den eigenen Lernweg finden. Wir Lehrerinnen und Lehrer können sie dabei enger betreuen.
- Zeitaufwändige Forschungsprojekte werden in den MINT-Fächern möglich und in den vielen Arbeitsgemeinschaften kann jede Schülerin und jeder Schüler der **eigenen Leidenschaft nachgehen**, z.B. dem Sport, den Pflanzen im Schulgarten, dem Schach, der Kunst und Literatur oder Musik.
- Im wöchentlichen Klassenrat wird **Demokratie gelernt** und erprobt. Gerade diese Stunde trägt zum angenehmen Klassenklima und guten Zusammenhalt bei.
- Die **Berufs- und Studienorientierung** wird intensiv ab der Klasse 8 in besonderen Stunden durchgeführt. Fachunterricht muss bei uns dafür nicht entfallen.

Wer seine Übungsaufgaben lieber zu Hause bearbeitet oder wegen eines Vereinstrainings oder anderer Verpflichtungen nicht bis 16 Uhr an unseren Angeboten teilnehmen möchte, kann die letzte Stunde abhängen (Unterrichtsende ist dann 15:10 Uhr). Dienstags und freitags ist um 13:20 Uhr Unterrichtsende, wobei am Dienstag eine Betreuung bis 16 Uhr gebucht werden kann (Fr. bis 14:30 Uhr).

#### weitere Merkmale unserer Schule:

- Klassenleitungsteams (2 Lehrkräfte)
- Lernambulanz in den Hauptfächern
- Eine Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften
- Erfolge bei Wettbewerben
- Schließfächer in Klassenraumnähe
- **Fremdsprachenangebot:** Englisch (ab Kl. 5), Französisch und Latein (ab Kl. 7 und EF), Spanisch (ab Kl. 9)
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Neusser Musikschule.
- Beratung durch geschulte Lehrkräfte und unsere Sozialpädagogin in allen sozialen Angelegenheiten.
- angenehmes Lernklima durch Klassenrat, Lerncoaching und Mediation
- Methodenlernen in allen Jahrgangsstufen
- Lernen in einem modernen Gebäude mit hellen Farben und schallabsorbierenden Materialien.
- engagiertes und innovatives Kollegium

#### spezielle Merkmale der Klassen 5 und 6

- Betreuung der neuen 5. Klassen durch Klassenpaten
- Projekt „Lernen lernen“ zum Ankommen an der neuen Schule
- Zusammenarbeit mit Grundschulklassen in Experimentierkursen
- Forschertag in Kooperation mit Walter Rau und dem Kinderbauernhof

#### spezielle Angebote für die Klassen 7-10

- Differenzierungskurse in Spanisch, Naturwissenschaften, Kunst und Geschichte
- Projekt „erwachsen werden“ im Jg. 7
- neuntägige Skifahrt in der Klasse 9
- Erwerb des Französisch-Diploms (DELF) und des englischen Cambridge Certificate
- umfassende Berufsorientierung

#### Angebote für die Oberstufe (EF-Q2)

- sehr breites Kursangebot auch in den Natur- und Gesellschaftswissenschaften
- spezielles Angebot für Schülerinnen und Schüler, die von Realschulen wechseln
- MILENA: Nachwuchsförderung in den MINT-Fächern in Kooperation mit der RWTH-Aachen
- umfassendes Programm der Berufs- und Studienorientierung mit Praktikum in Zusammenarbeit u.a. mit der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf
- Studienfahrt in der Jahrgangsstufe Q2
- wissenschaftspropädeutisches Arbeiten im Fachunterricht und in Projektkursen



#### Außerunterrichtliches Lernen (Auswahl)

- Theaterprojekte und Poetry-Slams
- Planspiel zur internationalen Politik
- Engagement bei dem Appeltaatfest der Cornelius-Gesellschaft Selikum
- soziales Engagement: z.B. Stand auf dem Weihnachtsmarkt zur Unterstützung sozialer Projekte; Friedenslauf; „sozial genial“
- Zurechtfinden in der digitalen Welt: ausgebildete Schülerinnen und Schüler als Medienscouts
- music & dance day
- Schulsanitätsdienst
- Schulgarten und Forscher AG



#### Partner unserer Schule

- Partnerfirmen Mitutoyo und Walter-Rau
- Kinderbauernhof Neuss
- RWTH-Aachen (MILENA)
- Ganztagspartner Bebs

#### Fördermaßnahmen

- Ergänzungsstunden in den Hauptfächern
- Lerncoaching bei Lernblockaden
- Gegenseitige Hilfe in der Schülerschaft
- Lernambulanz
- Talentschmiede in Arbeitsgemeinschaften

#### Für besonders Begabte:

- Mnemotechnik lernen
- individuell das Abitur nach 8 Jahren ablegen
- Kurse in der Universität besuchen
- Projektkurse MILENA und Mathematik
- Jugend debattiert

#### Schulfahrten und Schüleraustausch

- Klasse 6: Fahrt zum Rursee
- Klasse 9: Sportfahrt (Ski)
- Jahrgang Q2: Abschlussfahrt nach Wien
- Gedenkstättenfahrt nach Krakau
- jährlicher Schüleraustausch mit Frankreich und den USA



#### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

\* Humboldt-Pinguin (*Spheniscus humboldti*), benannt nach Alexander von Humboldt, der ihn als erster westlicher Beobachter beschrieb. Der Humboldt-Pinguin lebt im Humboldt-Strom vor der Westküste Südamerikas.

# Nelly-Sachs-Gymnasium

## Städtisches Gymnasium



<b>Anschrift:</b>	Eichendorffstr. 65 41464 Neuss	<b>Telefon:</b>	0 21 31 - 74 04 80
		<b>Telefax:</b>	0 21 31 - 74 04 82 0
		<b>E-Mail:</b>	nelly-sachs@stadt.neuss.de
<b>Schulleitung:</b>	Isabelle Defort	<b>Homepage:</b>	www.nellysachs.de
<b>Stellv. Schulleiterin:</b>	NN		
Zahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2019/2020		Klassen 5 - 9/10 :	532 (in 20 Klassen)
		Jahrgänge EF - Q2 :	347

## Das Nelly.

Nelly-Sachs-Gymnasium Neuss

Das Nelly-Sachs-Gymnasium fühlt sich in seiner über 60-jährigen Bildungstradition eng mit seiner Namensgeberin, der Nobelpreisträgerin Nelly Sachs, verbunden. Dies findet deutlichen Ausdruck in der gegenseitigen Wertschätzung aller am „Nelly“ Lernenden und Lehrenden, im Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen für sich und andere. Aufgeschlossenheit und Toleranz bilden die Basis für die Begegnung mit dem Neuen, mit Unbekanntem sowie für die Stärkung von Urteils- und Kritikfähigkeit gegenüber Anforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft, im sozialen Engagement vor Ort und in der Festigung und Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen.

In gleicher Weise ist es unser Ziel im Rahmen des breiten gymnasialen Fächerangebots, unseren Schülerinnen und Schülern Einsichten und Kompetenzen zu vermitteln, die sie über die fachspezifischen Kenntnisse hinaus auf ihre zukünftigen Aufgaben in Studium und Beruf vorbereiten und befähigen, erfolgreich ihre berufliche und persönliche Zukunft zu gestalten.

Die Lehrerinnen und Lehrer des „Nelly“ fühlen sich verpflichtet, die vielfältigen Aufgabenbereiche gymnasialer Lehrpläne im Geiste zeitgemäßer Standards umzusetzen, um individuellen Begabungs- und Neigungsschwerpunkten der Schülerinnen und Schüler

zu entsprechen. Die Arbeit im Unterricht wird daher traditionell durch die Einbeziehung außerschulischer Partner und Einrichtungen sowie durch Projektarbeit und die Nutzung neuer Medien ergänzt. Die Lehrerinnen und Lehrer des Nelly-Sachs-Gymnasiums verstehen ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag als grundlegend und bestimmend für den schulischen Erfolg der Lernenden. Sie erfüllen diesen Auftrag in enger Zusammenarbeit mit Eltern, Schülerinnen und Schülern.

### Angebote in der Erprobungsstufe

- intensive Betreuung der Schüler/-innen durch den Einsatz von Klassenlehrerteams (zwei Klassenlehrer/-innen) und durch besonders engagierte Schüler/-innen aus der Oberstufe als Mentoren

### Klasse 5:

- Kennenlernwoche inklusive Wandertag für alle 5. Klassen zum Schuljahresanfang
- Förderkurse im Klassenverband durch die Klassenlehrer/-innen, um den Übergang in die neue Schule zu erleichtern und das soziale Lernen zu verstärken (Lions Quest-Programm)

### Klasse 6:

- mehrtägige Klassenfahrt der Klassen 6 (thematisch orientiert: „Natur erleben“)

### Angebote in der Mittelstufe

- Wahl der 2. Fremdsprache ab Kl. 7: Französisch oder Latein

- Wahlbereich der Klassen 9 und 10: Französisch oder Latein als 3. Fremdsprache, Informatik, Kunst, fachübergreifende Kurse in Chemie/Biologie (Biochemie), fachübergreifende Kurse in Erdkunde/Geschichte (Europa)
- Skifahrt in Klasse 8 (AG)
- mehrtägige Klassenfahrt in der 9. Jahrgangsstufe

### **Angebote in der Oberstufe: EF (Einführungsphase), Q1 und Q2 (Qualifikationsphase)**

- breites Angebot an Grund- und Leistungskursen in allen Fächern mit der Möglichkeit zu sinnvoller und individueller Schwerpunktsetzung, z.T. in Kooperation mit dem benachbarten A.-v.-Humboldt-Gymnasium
- neu einsetzende Fremdsprachen: Latein, Französisch
- religiöse und philosophische Orientierungstage in der Einführungsphase der Oberstufe (Besinnung, Wertebildung)
- Projektkurs „MUNelly“ – es werden Fragen zur internationalen Politik und Wirtschaft in englischer Sprache behandelt und Konferenzen auf der Basis des „Model United Nations“ entwickelt und durchgeführt
- Projektkurs Biologie
- Studienfahrt in der Q2 mit thematischer Anbindung an die Leistungskurse

### **Kooperationen mit außerschulischen Partnern**

- 3M, Europäische Fachhochschule Neuss, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Stadtbibliothek, VHS
- Jüdische Gemeinde Neuss/Düsseldorf
- Raum der Kulturen

### **Besondere Fördermaßnahmen**

- Stärkung der fachlichen Fähigkeiten durch Ergänzungsstunden (Kl.5-10)
- Einsatz von Fremdsprachenassistenten (Muttersprachlern) in Englisch und Französisch
- individuelle Förderung leistungsstarker Schüler/innen z.B. auch durch Teilnahme an überregionalen Fördermaßnahmen und Begleitung von Doppelkarrieren
- individuelle Förderung leistungsschwacher und versetzungsgefährdeter Schüler/innen
- Patenkonzept für Wiederholer/innen
- in den Unterricht eingebundene Projekte (Labortage, Seminare, schulinterne Wettbewerbe, Betriebserkundung u.a.) in Naturwissenschaften, Informatik und Sozialwissenschaften in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner 3M
- Vorbereitung auf den Erwerb des „Diplôme d'Etudes en Langue Française“ (DELFL), des „Cambridge-Certificate“ (FCE) und des „Preliminary English Test“ (PET)
- Unterstützung der Schüler/innen bei der Teilnahme an Wettbewerben (Jugend forscht, Mathematik-Olympiade, Bundeswettbewerb Informatik, Bundeszentrale für politische Bildung, Vorlesewettbewerb Deutsch der Klassen 6, Fremdsprachenwettbewerbe, künstlerische und sportliche Wettbewerbe u.a.)

### **Berufsorientierung**

- Teilnahme an der Landesmaßnahme „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (Klasse 8)
- Vorbereitung auf Bewerbungen und Einstellungstests in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern einschließlich praktischer Übungen (Klasse 9)
- Informationsveranstaltungen, Betriebspraktika, Wochenendseminar mit Assessment-Training, persönliche Laufbahnberatung in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Hochschultage, Umgang mit Informationsquellen zur Berufswahl und Workshops (EF und Q1)

### **Prävention**

- Sucht- und Gewalt- und Medienprävention
- Verkehrserziehung
- Systemische Beratung durch Beratungslehrer/-in für allgemeine Problemsituationen

### **AG-Angebot**

- Schulband, Orchester, Musical
- „Volle Möhre“-Garten AG, Bienen-AG
- Umwelt-Schülerfirma „Die blauen Engel“
- Spanisch
- Mint-Labor, Roboter-AG, Mathe-Tüftler
- Technik-AG, Web-Design-AG, Video-AG
- Sanitätsdienst, Senioren-Besuchsdienst
- MUNelly
- Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage

### **Medienkonzept**

- 3 Multimedia-Räume, I-Pad-Klassensatz, Laptop-Klassensatz
- Medien-Scouts
- Vermittlung von Medienkompetenzen angebunden an Fachunterricht
- Präventionskonzept

### **Gemeinschaft leben**

- intensive SV-Arbeit mit jährlichem Seminar für die gewählten Schülervertreter/-innen
- intensive Zusammenarbeit mit der Elternschaft
- Nelly-Weihnachtsmarkt und Nelly-Sommerfest

### **Weitere Angebote der Schule**

- Schüleraustausch mit Partnerschulen (Frankreich, Russland, Niederlande (englischsprachig))
- ökumenische Schulgottesdienste unter Mitarbeit der Religionsklassen und -kurse
- moderne naturwissenschaftliche Ausstattung (je zwei Fachräume Biologie/Chemie/Physik)
- regelmäßige Theater- und Musikaufführungen sowie Sportfeste und Turniere
- Kunstausstellungen

### **Betreuungsangebot für den Nachmittag**

- Schulmensa
- einstündige pädagogische Übermittagsbetreuung (kostenlos) in Zusammenarbeit mit der katholischen Jugendagentur (KJA e.V.) und deren pädagogische Mitarbeiterinnen
- Hausaufgabenbetreuung (kostenpflichtig) Mo.-Do. bis 16.00 Uhr

# Marie-Curie-Gymnasium vereinigt mit dem Theodor-Schwann-Gymnasium Städtisches Gymnasium



**Anschrift:** Jostenallee 51  
41462 Neuss

**Telefon:** 0 21 31 - 29 57 40  
**Telefax:** 0 21 31 - 29 57 44 4  
**E-Mail:** [mcg@stadt.neuss.de](mailto:mcg@stadt.neuss.de)  
**Homepage:** [www.mcg-neuss.de](http://www.mcg-neuss.de)

**Schulleitung:** Emmy Tressel

Zahl der Schüler/-innen im Schuljahr 2019/2020: Klassen 5-9: 530 in 20 Klassen  
Jgstf. EF-Q2: 291



Das Marie-Curie-Gymnasium, das Gymnasium der Nordstadt, hat zwei nah beieinander liegende Standorte mit denkmalgeschützten Gebäudeteilen.

In der Annostraße werden die Jahrgänge 5 und 6 unterrichtet. Neben den 8 Klassenräumen befinden sich an diesem Standort auch die Fachräume für die jüngsten Schüler/-innen, eine Mensa, eine Sporthalle und die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung.

Die Jahrgänge 7 bis 12 werden in den Gebäudeteilen Jostenallee 49-51 unterrichtet. Dort befinden sich die moderne Dreifachsporthalle, die beiden Kunstateliers und der großzügige Naturwissenschaftsbereich mit dem Chemielabor. Herzstück ist hier neben dem renovierten Hauptgebäude das kernsanierte Kohlscheinhaus. Damit verfügt das MCG über ein modernes Lernzentrum, großzügige Aufenthaltsbereiche für Schüler/-innen und ein gut ausgestattetes Bistro.

Die Überschaubarkeit der beiden Schulstandorte sorgt für klare Strukturen und unterstützt erzieherisches Handeln, bei dem folgende drei Leitziele das Schulprogramm prägen:

**Profile sicherstellen**

**Interessen und Begabungen fördern**

**Erziehungsauftrag wahrnehmen**

Um diesen Leitziele gerecht zu werden, gibt es am MCG folgende Schwerpunkte:

- Der bilinguale Zweig – Förderung der fremdsprachlichen Kompetenz: Weltsprache Englisch**  
Das MCG bietet in den Klassen 5 und 6 für alle Schüler eine verstärkte Englischförderung an. Es gibt in beiden Jahren mehr Englisch pro Woche. Die zusätzlichen Englischstunden dienen zur Vertiefung der verpflichtenden Inhalte und bieten die Chancen zu mehr kreativen und spielerischen Möglichkeiten im Umgang mit der englischen Sprache.  
Es besteht dann die Möglichkeit, beginnend mit Klasse 7, den bilingualen Weg Englisch weiter zu beschreiten. In den Klassen 5 und 6 wird somit die Grundlage dafür gelegt, dass in den Klassen 7 bis 9 zwei Sachfächer zum Teil mit verstärkter Stundenzahl in englischer Sprache unterrichtet werden können, zunächst Erdkunde, dann Geschichte. Es werden (neben den deutschen) auch englische Lehrbücher verwendet. Der Lehrplan unterscheidet sich aber inhaltlich nicht von dem der anderen Klassen. Mit diesem Ausbildungsgang erhalten die Schülerinnen und Schüler, die ihn besuchen, die Chance, vertiefte Kenntnisse in der für die internationale Verständigung so wichtigen englischen Sprache zu erlangen. Indem sie diese auch in anderen Fächern anwenden, erwerben sie nicht nur das entsprechende Fachvokabular, sondern lernen außerdem, sich ganz natürlich auch über schwierige Sachverhalte zu verständigen.



Bilingualer Fachunterricht: Der bilinguale Zweig steht allen Schülerinnen und Schülern offen, die Interesse an Fremdsprachen haben. Die Schüler, die sich für dieses Profil entscheiden, bleiben im Klassenverband und erhalten die bilingualen Stunden in einem differenzierten Band. Die sozial wichtige Einheit des Klassenverbands bleibt in der gesamten Sekundarstufe I erhalten.

Bilinguales Abitur: Um ein bilinguales Abitur zu erreichen, müssen in der Oberstufe der Leistungskurs Englisch und der bilinguale Grundkurs Erdkunde als Abiturfächer gewählt werden.

2. **Europaschule:** Seit November 2019 trägt das MCG das offizielle Gütesiegel *Europaschule*. Europaschulen bereiten Schülerinnen und Schüler verstärkt auf das Leben, Lernen und Arbeiten in Europa vor. Damit erhöhen sie die inhaltliche Auseinandersetzung mit Europa und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung Europas. Besondere Schwerpunkte am MCG sind: Bilingualer Zweig, erweitertes Fremdsprachenangebot, internationale Projekte und Partnerschaften, Teilnahme an europäischen Wettbewerben, Austauschprogramme, Europa im Unterricht, Schülerbetriebspraktikum im Ausland.
3. **Die Doppelqualifikation: Ausbildung zum Chemisch-Technischen Assistenten:**  
Seit 1974 gibt es am Marie-Curie-Gymnasium ein Modell zur Doppelqualifikation, das vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW genehmigt und vom Bundesministerium für Wissenschaft und Bildung als Modellversuch anerkannt worden ist.  
Dabei besteht die Möglichkeit in der gymnasialen Oberstufe die Allgemeine Hochschulreife und gleichzeitig die Berufsqualifikation des Chemisch-Technischen Assistenten/der Chemisch-Technischen Assistentin zu erlangen. Die Inhalte beider Ausbildungsgänge sind in der Doppelqualifikation miteinander verknüpft. Zusätzlich zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife am Ende der Jahrgangsstufe Q2 sind die Absolventen berechtigt, in die Abschlussklasse der Höheren Berufsfachschule für Technik für Schüler mit Hochschulzugangsberechtigung einzutreten, in der sie bereits nach einem Jahr die Prüfung für Technische Assistenten/Assistentinnen, Fachrichtung Chemie, ablegen können. Sie können aber auch an der Universität jede Fachrichtung studieren.  
**MINT-freundliche Schule:** Seit 2018 ist das MCG „MINT-freundliche“ Schule. Als Gymnasium mit der längsten naturwissenschaftlichen Tradition in Neuss soll damit das bereits vorhandene naturwissenschaftliche Profil weiter geschärft werden, und so die Begeisterung für die MINT-Fächer gefördert werden.
4. **Die Geschichtswerkstatt: Geschichte erlebbar machen – lokalgeschichtliches Bewusstsein fördern:**  
Dies ist das Ziel der Geschichtswerkstatt des MCG. Mehrere Gruppen nehmen regelmäßig erfolgreich am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten teil und arbeiten projektorientiert an lokalhistorischen Themen.
5. **Musik verbindet und fördert Entwicklung: Das Big-Band-Projekt und Chöre:**  
Seit über 10 Jahren kooperiert das MCG mit der Musikschule der Stadt Neuss. Ab der 5. Klasse können die Schüler/-innen ein Instrument erlernen. Zusammen spielen die jungen Musiker/-innen in mehreren Bands, hin bis zur erfolgreichen Concert-Big-Band des MCG. Zudem gibt es ein großes Chorangebot für Unter-, Mittel-, und Oberstufe.

#### Weitere Elemente des Schullebens am MCG:

- „School in School System“: Durch das eigene Schulgebäude für die Jahrgangsstufen 5 und 6 und den damit verbundenen Strukturen wird der Übergang von der Grundschule erleichtert.
- **Betreuungsangebot:** Für die Klassen 5 und 6 gibt es an der Annostraße jeden Tag von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr ein qualifiziertes und verlässliches Betreuungsangebot. Ein Silentium zum Erledigen der Hausaufgaben ist dort täglich integriert. Oberstufenschüler/-innen helfen den Schülern bei den Aufgaben.
- **Klassenlehrerteams:** Klassenlehrerteams mit jeweils zwei Klassenlehrern pro Klasse in Stufen 5 und 6
- **Fremdsprachenfolge / Differenzierungsangebote:** Englisch ab Klasse 5; Französisch oder Latein ab Klasse 7; Französisch, Biologie-Chemie, Geschichte-Sozialwissenschaft oder Informatik ab Klasse 8, Spanisch ab der Einführungsphase.
- **Fremdsprachen-Zertifikate:** Kurse zur Vorbereitung auf DELF [Französisch], DELE [Spanisch] Cambridge-Zertifikat [Englisch].
- **Schüleraustauschprogramme:** mit Schulen in Polen, Italien, Spanien und den Niederlanden
- **Seminarwoche in Wolfenbüttel:** Jährliche Studienwoche für interessierte Schüler/-innen der Jahrgangsstufe Q1 in der Herzog-August-Bibliothek.
- **Berufs- und Studienwahlvorbereitung:** Studien- und Berufsorientierung bzw. Berufspraktika in Stufen 8 -12
- **Arbeitsgemeinschaften / Wettbewerbe:** Vielfältiges AG-Angebot, Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend forscht“, „Physik- und Chemieolympiade“, „Känguru-Wettbewerb“ und „Online-Team-Wettbewerb Mathematik“, Planspiel *Model United Nations Conference*, etc.
- **Soziale Verantwortung:** Streitschlichter, Sporthelfer, Schulsanitäter, Mentoren, „Schüler helfen Schülern“.
- **Kooperationsverträge:** Mit dem Stadtarchiv, der Musikschule Neuss und der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel
- **Carl-Steins-Stiftung:** Die Studienstiftung Carl-Steins am MCG unterstützt bedürftige und begabte Schüler/-innen, z. B. durch ein Stipendium für ein Hochschulstudium, und zeichnet jährlich besonders engagierte Abiturient/-innen mit dem Carl-Steins-Preis aus.
- **Schulkooperation mit dem Quirinus-Gymnasium:** Gemeinsames Leistungskursangebot in der Oberstufe

# Gymnasium Norf

## Städtisches Gymnasium



Der Deutsche  
Schulpreis  
NOMINIERUNG 2016



Schulentwicklungspreis  
Gute gesunde Schule  
2012 · 2015 · 2018



Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage

<b>Anschrift:</b> Eichenallee 8 41469 Neuss	<b>Telefon:</b> 0 21 37 - 91 820
	<b>Telefax:</b> 0 21 37 - 91 82 29
<b>Schulleiter:</b> Stefan Kremer	<b>E-Mail:</b> info@gymnasium-norf.de
	<b>Homepage:</b> www.gymnasium-norf.de
Zahl der Schüler/-innen im Schuljahr 2019/2020: Kl. 5 bis 9: 726 in 26 Klassen Jgst. EF bis Q2: 451	



Inmitten weitläufiger Grünanlagen liegt direkt am Landschaftsschutzgebiet das 1973 gegründete Gymnasium Norf. Die großzügige Architektur mit zahlreichen schülerfreundlichen Einrichtungen und umfangreicher Ausstattung bietet beste Voraussetzungen für moderne gymnasiale Erziehungs- und Bildungsarbeit. 110 Lehrkräfte begleiten in Klassenleitungsteams unsere SchülerInnen auf dem Weg zum Abitur. Wir nehmen fachliche Qualifizierung ebenso in den Blick wie Soziales Lernen, legen großen Wert auf demokratische Kooperation und Verständigung. Die hier Lernenden profitieren besonders von der hohen Dichte an digitalen Medien für den Unterricht. Unser Selbstlernzentrum, die Mediothek mit großem Buchbestand, Computer-Arbeitsplätzen sowie Studierraum ist wichtiger Baustein des Medienkonzepts, das durch besonders fortgebildete Medienscouts mitgestaltet wird. Mittelpunkt des Schullebens ist unser Pädagogisches Zentrum, für Musik- und Theateraufführungen oder Ausstellungen hervorragend geeignet. Das Schulgelände bietet viel Platz zur Erholung und Bewegung. Es stehen Tischtennis-, Basketball-, Fitness- und Fußballanlagen sowie eine Kletterwand zur Verfügung, ideal für eine vielfältige Pausen- und Freizeitgestaltung. Die direkt benachbarten Tennisplätze, das Von Waldhausen-Stadion mit Skate- und Dirtbikepark bieten optimale Bedingungen für den Sport. Der große Schulgarten für ökologisch-naturkundliche Projekte bietet einen eigenen Grillplatz und unser Grünes Klassenzimmer.

Mit unserem Programm „Flexibler Ganzttag“ kommen wir dem Wunsch zahlreicher Eltern nach Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag nach. Unsere Mensa mit über 150 Sitzplätzen bietet allen SchülerInnen ein nach biologischen Grundsätzen gekochtes Schulessen und einen gesunden Kioskbetrieb. Unser Caterer ist zertifiziert und erfüllt in allen Punkten die Anforderungen an ein gesundes Mittagessen. Die körperliche und seelische Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten liegt uns besonders am Herzen.

**Auszeichnungen:** Gütesiegel Individuelle Förderung (2009), Bewegungsfreudige Schule (2010), Schulentwicklungspreis Gute gesunde Schule (2012, 2015, 2018), MINT-freundliche Schule (2015, 2018), Zweitbestes Gymnasium Deutschlands beim Deutschen Schulpreis (2016), Digitale Schule NRW (2017), Fairtrade School (2018), Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage (2019)

### Orientierungsstufe (Jg. 5 bis 6):

- Freiwilliger Flexibler Ganzttag: Pädagogische HA-Betreuung und AGs: 7.30 bis 16.00 Uhr
- Mittagspause mit warmer Mahlzeit mit Tutoren am langen Tag (ab Jg. 7)
- Neben Englisch auch Latein ab Jg. 5: Latein plus
- Informatik auf Wunsch ab Jg. 5: MINT-Unterricht, Robotik
- Kennenlertreffen mit den neuen Klassenleitungsteams vor den Sommerferien

- Zusätzliche Betreuung der Klassen 5 durch Patenschaften älterer SchülerInnen
- Methodentraining (Lernen lernen) in der Klasse 5
- Lions Quest-Programm zur Stärkung der sozialen Kompetenz als Unterrichtsfach
- Schließfächer für Schulgepäck sowie Spielgeräteverleih für Pausen und über Mittag.

#### **Mittelstufe (Jg. 7 bis 9/10):**

- Breites Angebot im Wahlpflichtbereich II: Latein, Französisch, auch als Doppellernmodell, Russisch als dritte Fremdsprache, Informatik, Kunst, Musik, Geschichte, Chemie, Literatur, SpoBiG u.a.
- Praktische Philosophie in den Jahrgangsstufen 6 bis 9.
- Intensivierter Tablet-Unterricht ab Jahrgang 7

#### **Oberstufe (Jg. EF bis Q2/11 bis 13):**

- Grund- und Leistungskurse auch in weniger häufig gewählten Fächern, z.B. in Chemie, Erdkunde, Französisch, Geschichte, Informatik, Kunst, Latein und Sport
- Im Jg. EF neu einsetzende Fremdsprachen: Latein, Französisch, Spanisch
- Literaturkurse mit dramaturgisch-praktischem Anteil, Teilnahme an den Neusser Schüler-Theaterwochen und Film-Projekturse zu aktuell relevanten Themen
- Naturwissenschaftliches Kolloquium mit Partner-Hochschulen

#### **Arbeitsgemeinschaften:**

American Football, Badminton, Bandprojekt, Basketball, Begabungsförderung, Bienen, Chor, DELF- und DELE: Französisch- und Spanisch-Diplom, Englisch-FCE-Zertifikat, Eventplanung, Fußball, Geschichte, Golf, Handball, Headis, Höhere Mathematik, Informatik, Italienisch, Laufen lernen, Medienscouts, MINT, Motorentchnik, NW-Kolloquium, Postcrossing, Relax yourself, Robotik, Schach, Schulbuchteam, Schulgarten, Schulgestaltung, Schulhund, Schulsanitäter, Veranstaltungstechnik

#### **Begabungsförderung:**

Innovative Konzepte (Jg. 5 bis Q2): z.B. Doppellernen, Drehtürmodell, Lernzeitenmodell, Projektkurse

#### **Berufsorientierung:**

- Ab Jg. 8: „Kein Abschluss ohne Anschluss“ inkl. Potenzialanalyse und Berufserkundung
- Im Jg. EF: Schülerbetriebspraktikum
- Jg. 9 bis Q2: Persönliche Berufsberatung, Bewerbertraining, Berufsinformationstag durch Eltern und Ehemalige, Workshop „Steps to success“, Kooperation mit der Arbeitsagentur, beruflichen Bildungsträgern, Studienberatung, Hochschulkontakte

#### **Fahrten und Schüleraustausch:**

- Klassenfahrten im Jg. 5 und in einem Jg. der Mittelstufe
- Schneesportfahrt im Jg. EF, Studienfahrt im Jg. Q1 oder Q2
- Schüleraustausche mit Angers und Versailles/Frankreich, Barcelona/Spanien, Cork/Irland, Moskau/Russland, Tel Aviv/Israel und Tychy/Polen (USA in Vorbereitung)
- Fachgebundene Fahrten nach Brüssel, Paris, Trier und Xanten
- Wandertage, Exkursionen, religiöse Freizeiten und Abiturvorbereitungsfahrten.

#### **Kooperationspartner:**

Bayer-Konzern, Bergische Universität Wuppertal, Caritasverband Neuss, Deutscher Golfverband, Deutsche Schulakademie, Expert Gröblichhoff, Familienforum Edith Stein, Gartenhof Küsters, Golfclub Hummelbachau, Health City Neuss, Henkel-Konzern, IST-Studieninstitut, Johanniter-Unfall-Hilfe, Kompetenzteam NRW, Kulturforum Alte Post, Lions Club Helen Keller, Medienscouts NRW, Musikschule Neuss, Neuss Frogs, Neuss Legions, Rhein-Kreis Neuss, RWE, Sparkasse Neuss, TransFair e.V., TSV Norf, VR Bank Neuss-Dormagen, VW Schwab-Tolles, WINS Netzwerk, zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

#### **Medienerziehung / Digitale Medien:**

- Mediothek, zwei Computerräume, elf Klassensätze Tablets, drei Notebookwagen, Smart-TVs oder Beamer in allen Räumen, Datenkameras, mobile Beamer, 3D-Drucker
- Computer-Programme und Bildungs-Apps im Unterricht aller Fächergruppen
- Zugang zum W-LAN der Schule mit Internetbenutzung für alle SchülerInnen
- Stundenplan, Vertretungsplan und Fehlzeitenkontrolle im Internet
- Medienscouts NRW: Medienerziehung mit Konzept

#### **Schulprofil:**

- Bandprojekt (Jg. 5 bis Q2): Langjährige Kooperation mit der Musikschule Neuss
- Begabungsförderung (Jg. 5 bis Q2) in der Sekundarstufe I und II
- Chorgruppe (Jg. 5 bis 10): Musikunterricht mit Schwerpunkt Gesang
- Grundschulkontakt (Jg. 4): Forschertage, Internet-Führerschein, Förderunterricht
- Latein plus (Jg. 5 bis 10)
- Künstlerisch-musischer Schwerpunkt (Jg. 9 bis Q2): Theater, Kunst-Leistungskurs
- MINT (Jg. 5 bis Q2): Informatik, Robotik, Naturforschung, Technik
- Rechtschreibkurs/LRS-Förderung (Jg. 5 bis 7)
- Schüler helfen Schülern (Jg. 5 bis Q2): Pear to Pear, begleitet durch Lehrkräfte
- Sport und Gesundheit (Jg. 5 bis Q2): SpoBiG, Schneesport, Sport-Leistungskurs
- Wettbewerbsbetreuung (Jg. 5 bis Q2): „Jugend forscht“, „Jugend musiziert“ u. ä.

#### **Soziales Lernen und Beratung:**

- Lions Quest-Programm als Basis in der Orientierungsstufe (Jg. 5 bis 6)
- Soziale Projekte (Jg. 7 bis Q2): Rauchprävention, „Crash-Kurs NRW“ (verantwortliches Fahren), „Klang meines Körpers“ (Ausstellung zu Essstörungen), eigene Schulsozialarbeiterin, Schulsanitätsdienst, Sporthelfer, geschlechtersensible Problembearbeitung, Sozialpraktikum

# Schule Marienberg

## Erzbischöfliches Gymnasium für Mädchen



<b>Anschrift:</b>	Rheinstr. 3 41460 Neuss	<b>Telefon:</b>	0 21 31 - 23 05 6 / 7
		<b>Telefax:</b>	0 21 31 - 27 15 08
		<b>E-Mail:</b>	mail@marienberggymnasium.de
<b>Schulleitung:</b>	Tilman Latzel	<b>Homepage:</b>	www.marienberggymnasium.de
Zahl der Schülerinnen im Schuljahr 2019/2020:		Klasse 5-9: 683 in 26 Klassen; Jgstf. EF-Q2: 362	

### Marienberg - eine Schule stellt sich vor

Marienberg ist ein modernes Mädchengymnasium in der Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich anerkannte Ersatzschule, kein Schulgeld) und vergibt alle staatlich anerkannten Abschlüsse. Es ist seit der Gründung durch Neusser Bürger im 19. Jahrhundert unverändert monoedukativ ausgerichtet. Die Schule liegt im Herzen der Neusser Innenstadt und ist deshalb verkehrstechnisch optimal erreichbar. Ausgehend vom christlichen Menschenbild, liegt uns **jede einzelne Schülerin** in ihrer menschlichen und intellektuellen Entwicklung am Herzen; und damit ist die intensive Förderung unserer Schülerinnen in jedem Lern- und Lebensbereich selbstverständlich.

Zahlreiche Preisträgerinnen bei „Schüler experimentieren“, „Jugend forscht“ in den MINT-Fächern und Wettbewerben des sprachlichen Aufgabenfeldes und der Gesellschaftswissenschaften zeigen die hohe Motivation und Leistungsfähigkeit in allen Jahrgangsstufen. Auch zeugen Theateraufführungen, Kunstausstellungen, Konzerte unserer Chöre und Musikensembles sowie Sportveranstaltungen von der umfassenden Förderung unserer Schülerinnen im musischen und sportlichen Bereich.

Genauso bedeutsam ist für das Konzept unserer Schule, dass auch Schülerinnen mit höherem Übungsbedarf angemessen durch individuell zugeschnittene Unterstützungskonzepte und Förderprogramme ihre Schullaufbahn erfolgreich beenden können.

Ziel unserer Bemühungen ist es, die vielfältigen Neigungen und Begabungen der uns anvertrauten Schülerinnen zu erkennen, optimal zu fördern und auszubilden, so dass selbstbewusste junge Menschen mit einer christlich geprägten sozialen Verantwortungsbereitschaft für die Herausforderungen einer globalisierten Welt und unserer hochtechnisierten Kommunikationsgesellschaft fit gemacht werden.

Zu unserem **lebendigen Schulleben** gehören natürlich auch Wander- und Studienfahrten, Theaterbesuche, Austauschprogramme mit Frankreich, Israel, London, Australien, Englandfahrt Jahrgangsstufe 8, Exkursionen, Schulfeste, Projektstage, Sponsored Walks, Konzerte, Theateraufführungen und wissenschaftliche Vorträge. Altersgemäß gestaltete Akzente zum religiösen Leben (St.-Martin, Erntedank, gemeinsame und ökumenische Schulgottesdienste, das Schulgebet, religiöse Besinnungstage, Wallfahrten) sind dabei unverzichtbare Elemente unserer schulischen Betreuung.

### Ausstattung

Die Gebäude des Gymnasiums stammen aus unterschiedlichen Bau- und Stilepochen und verfügen daher über **historisches Flair**. Die Schule verfügt über ein umfangreiches Fachraumangebot in den Naturwissenschaften, in Musik, Kunst und Sport (3 Sporthallen). Die Naturwissenschaften wurden 2017 für 3 Mio. Euro modernisiert und verfügen über neueste mediale Techniken. Die Ausstattung mit internetfähigen **Smartboards** (42 Räume) lässt Unterricht mit modernster Technik und Methodik zu. Mehrere Informatikräume stehen zur Verfügung, um Wissen und Kompetenzen auf aktueller digitaler Basis zu vermitteln. Ein attraktiv ausgestattetes **Selbstlernzentrum**

für die Oberstufe ermöglicht individuelles wie gemeinsames Lernen und fördert so die Selbstständigkeit der Wissens- und Kompetenzerwerb. Seit 2011 verfügt die Schule mit dem am Hafen gelegenen **Forum zusätzlich** über einen modern und großzügig gestalteten Versammlungsraum für zahlreiche außerunterrichtliche Veranstaltungen; in der Mittagszeit dient das Forum als Mensa, in der bis zu 400 Schülerinnen bei reichhaltiger Menüauswahl beköstigt werden können. Zur Zeit stehen Projekte wie die Fassadensanierung an.

### **G 9 an Marienberg ab Schuljahr 2019/20**

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 wird die Erprobungsstufe (Jg.5 und 6) **als G 9** geführt. Es ist vorgesehen, dass in der Regel am Vormittag in der Kernzeit zwischen dem morgendlichen Unterrichtsbeginn um 8.10 Uhr und dem Ende der 6. Stunde um 13.20 Uhr die Fächer der Unterrichtstafel liegen, während die Ergänzungsstunden als Fördermaßnahmen, Neigungsangebote oder auch Lernzeiten für die einzelnen Jahrgänge jeweils an einem frühen Nachmittag liegen. Hierfür wird das Angebot einer Mittagessensbeköstigung bestehen. Für jüngere Schülerinnen (in der Regel bis Jg. 7) bietet die Katholische Jugendagentur in Zusammenarbeit mit uns in eigens gestalteten Räumlichkeiten unserer Schule eine (kostenpflichtige) **Hausaufgabenbetreuung** bis 16.00 Uhr an; wie von der Grundschule gewohnt, gehören auch Spiele und kreative Beschäftigungen zu diesem Programm. Zur Zeit sind 50 Kinder im Silentium angemeldet.

### **Wir stellen uns den aktuellen Herausforderungen**

In Klasse 5 Methodentraining und Computerschulung sowie Unterrichtseinheiten zur Förderung der sozialen Kompetenzen und der Konfliktbewältigungsstrategien (u.a. auf der Basis des Lions-Quest-Konzeptes)  
Altersbezogene Angebote der Prävention in allen Jahrgängen (Präventionsschutzmaßnahmen im Sinne der Selbstbehauptung, Cybermobbing, Ernährungs- und Gesundheitserziehung, Suchtprophylaxe)  
Förderunterricht für Schülerinnen mit höherem Übungsbedarf in den Kernfächern durch Fachlehrer wie auch in Kleingruppen nach unserem erprobten SAMS-Modell (**Schülerinnen arbeiten mit Schülerinnen**)  
Individuelle Neigungsangebote für Leistungsstärkere zum Erwerb von Zertifikaten (DELTA in Französisch, PET in Englisch), zur Vorbereitung auf Wettbewerbe (Jugend forscht, Geschichtswettbewerb), zur Förderung persönlicher Kompetenzen (Einführung in den Radiojournalismus, Knobelkurs, musische Angebote), Lernzeit als organisierte Möglichkeit in der Schule, individuelle Übungsschwerpunkte zu setzen  
Bereits in Klasse 5 Latein für sprachlich geeignete und interessierte Schülerinnen, genannt Englisch Plus (Lateinvoraussetzungen bereits vor Eintritt in die gymn. Oberstufe erfüllt)  
In Aussicht stellen wir, dass wir unser bewährtes und erfolgreiches Modell der individuellen Schulzeitverkürzung (von 1995 bis 2012) für besonders leistungsstarke Schülerinnen der zehnten Klasse G9 anbieten werden.

### **Differenzierungsbereich der Mittelstufe (Jg.9/10)**

- 4stündig: Französisch als 3. Fremdsprache
- 3stündige Kurse: z. B. Informatik/Wirtschaft oder Wirtschaft/Informatik, Biologie/Sport, vokalinstrumental-praktischer Kurs, bilinguales Angebot: Geschichte in Englisch

### **Oberstufe**

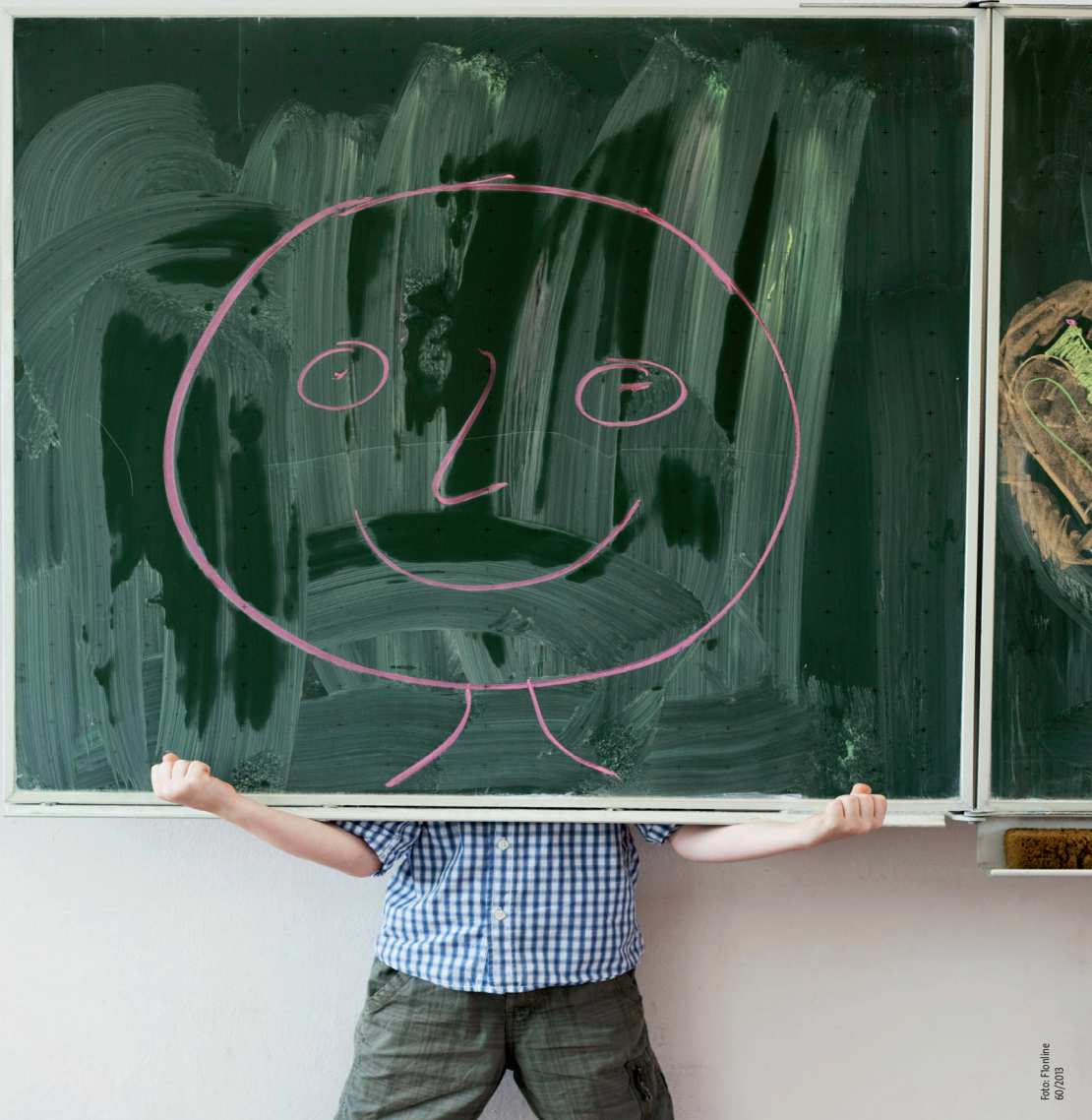
- Leistungskurse in allen Aufgabenfeldern, u.a. auch jedes Jahr in Latein, Französisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, ebenso Kunst, Musik, Pädagogik und Katholischer Religion
- Grundkurse auch in Spanisch (neu einsetzende Fremdsprache) und Informatik sowie Projektkurse, u.a. Vorbereitung eines Israelaustausches, weitere Austauschprogramme mit Frankreich, England und Australien

### **Berufsberatung**

- intensive, bereits in der 9. Klasse einsetzende, zweimal durch das Berufswahlsiegel ausgezeichnete Berufsfindungsförderung
- zweiwöchiges Berufspraktikum am Ende der Q1

### **Spezifika:**

- Die Schülerinnen der 11. Jahrgangsstufe (EF) absolvieren ein dreiwöchiges Sozialpraktikum
- Die Vereinigung Marienberg e.V. unterstützt die Schule finanziell bei Anschaffungen; ihrem Engagement wird maßgeblich die hervorragende Ausstattung verdankt
- Über die Clara-Fey-Hilfe e.V. unterstützt die Schule durch zahlreiche Aktivitäten die Arbeit der Schwestern vom armen Kinde Jesus an Schulen, Horten und medizinischen Einrichtungen in Kolumbien.
- Die Bogotá-AG motiviert bereits unsere jüngsten Schülerinnen, die soziale Verantwortung zu entwickeln und auf globaler Ebene soziales Engagement zu entfalten
- Ein eigener Schulseelsorger und ein Team ausgebildeter Beratungslehrerinnen
- vielfältige Kooperationen der Schule, z. B. mit dem Familienforum Edith Stein, dem Landesinstitut für Medien, der Unternehmerschaft Niederrhein, der Caritas, der Kreispolizei, der Stadtbibliothek, dem Stadtarchiv, dem Rheinischen Landestheater und dem Kulturamt Neuss und der Rheinischen Post sowie im Rahmen naturwissenschaftlicher Projekte mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und den Unternehmen Alu Norf und Natsu



[www.rhein-kreis-neuss.de](http://www.rhein-kreis-neuss.de)  
[schulpsychologie@rhein-kreis-neuss.de](mailto:schulpsychologie@rhein-kreis-neuss.de)



Oberstraße 91 (Kreishaus)  
41460 Neuss  
Tel.: 02131 - 928 - 4070  
Fax: 02131 - 928 - 4094  
  
erreichbar in den Zeiten  
Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr  
Montag - Donnerstag 13.30 - 15.30 Uhr

# Das Berufskolleg

## Was ist ein Berufskolleg?

Als Berufskollegs werden in Nordrhein-Westfalen die beruflichen Schulen bezeichnet. Berufskollegs sind Schulen der Sekundarstufe II wie auch die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule.

## Welche Abschlüsse vermittelt ein Berufskolleg?

In Berufskollegs können

- alle allgemein bildenden Abschlüsse (vom Hauptschulabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife) sowie
- berufliche Qualifikationen (von der beruflichen Grundbildung über Berufsabschlüsse nach Landesrecht bis zur beruflichen Weiterbildung)

allein oder als Doppelqualifikation erworben werden.

## Welche Bildungsgänge führen die Berufskollegs?

### Berufsschule

Unter dem Sammelbegriff „Berufsschule“ werden die Bildungsgänge „Fachklassen des dualen Systems“, „Berufsgrundschuljahr“, „Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr“ und „Klassen für Jugendliche ohne Auszubildendenverhältnis“ zusammengefasst.

### Berufsfachschule

Das Bildungsangebot der Berufsfachschulen ist vielfältig und reicht von dem Erwerb der Fachoberschulreife bis zur allgemeinen Hochschulreife und von der Vermittlung beruflicher Kenntnisse bis zur Berufsausbildung. Die Berufsfachschule bietet ausschließlich Vollzeitbildungsgänge an, die je nach angestrebtem Abschluss ein bis vier Jahre dauern.

### Fachoberschule

Die Fachoberschule vermittelt in ein- und zweijährigen Bildungsgängen erweiterte berufliche Kenntnisse und die Fachhochschulreife.

Für Schülerinnen und Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung und Fachhochschulreife wird darüber hinaus die Möglichkeit geboten, in einem einjährigen Bildungsgang (Fachoberschule Klasse 13) die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

### Fachschule

Die Fachschule vermittelt, aufbauend auf eine berufliche Erstausbildung, eine berufliche Weiterbildung und ermöglicht in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen zusätzlich den Erwerb der Fachhochschulreife.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule erhalten die Absolventinnen und Absolventen einen staatlichen Abschluss, beispielsweise als staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker.

Die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher erfolgt ebenfalls an Fachschulen.

## In der Stadt Neuss sind folgende Berufskollegs eingerichtet:

In Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss:

- **Berufsbildungszentrum Hammfeld**  
Berufskolleg für Technik und Informatik
- **Berufsbildungszentrum Weingartstraße**  
Berufskolleg für Wirtschaft und Informatik

In Trägerschaft des Erzbistums Köln:

- **Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss**

Abteilung Marienberg – Höhere Handelsschule für Wirtschaft und Verwaltung für Mädchen

Abteilung Marienhaus – Schule der Sekundarstufe II – Sozial- und Gesundheitswesen

Eine ausführliche Informationsbroschüre über die Berufskollegs ist beim Rhein-Kreis Neuss, Oberstraße 91, 41460 Neuss, erhältlich.



#### **Abteilung Marienberg Wirtschaft und Verwaltung**

41460 Neuss

Rheinstr. 3

Tel.: 02131- 23055

Fax : 02131 - 271382

E-Mail: [verwaltung@berufskolleg-marienberg.de](mailto:verwaltung@berufskolleg-marienberg.de)

Homepage: [www.berufskolleg-marienberg.de](http://www.berufskolleg-marienberg.de)

#### **Abteilung Marienhaus Gesundheit und Soziales**

41460 Neuss

Kapitelstr. 36

Tel.: 02131-718866

Fax : 02131-7188695

E-Mail: [kontakt@berufskolleg-marienhaus.de](mailto:kontakt@berufskolleg-marienhaus.de)

Homepage: [www.berufskolleg-marienhaus.de](http://www.berufskolleg-marienhaus.de)

**Schulleiterin:** Gerda-Maria Himmels

„Einheit ist Vielfalt“ ist ein Charakteristikum des Erzbischöflichen Berufskollegs Neuss. Im Jahr 2006 wurden das Berufskolleg Marienberg mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung und das Berufskolleg im Marienhaus, eine Schule des Sozial- und Gesundheitswesens, zu dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss. Als unverwechselbare Alternative zu den öffentlichen Schulen besitzen die beiden traditionsreichen katholischen Schulen in Neuss und weit über die Stadtgrenzen hinaus eine hohe Akzeptanz und Wertschätzung.

Als katholische Schule leiten wir unser Bildungs- und Erziehungsverständnis aus dem Evangelium ab. Unser ganzheitlicher Erziehungsansatz stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Die Schaffung eines Schulklimas, in dem jeder Einzelne sich entfalten und sich eine starke Gemeinschaft herausbilden kann, bildet die Grundkonzeption unserer Schule, die in der personalen Dimension des christlichen Menschenbildes verankert ist. Alljährlich führen wir anonyme Evaluationen u.a. auch zur Schumatmosphäre an unserer Schule durch. Erfreulicherweise wird diese von Schülerinnen, Schülern und Studierenden immer wieder als äußerst positiv erlebt.

Als weiterführende Schule legen wir Wert auf eine qualitativ anspruchsvolle und wertorientierte Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler, um sie optimal auf einen Beruf oder ein Studium vorzubereiten. Eine Besonderheit der Schule sind die vielfältigen Maßnahmen im Bereich der Berufsfindung, die mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft durchgeführt werden, z.B. Assessment Center Training, Praktikumsbörse, Projekte „Schule trifft Wirtschaft“ und „Fit for Business“, Berufsinformationstag. Die moderne Ausstattung der Informatikräume sowie Funknetz und interaktive Tafelsysteme unterstützen den hohen Standard der Ausbildung. Die Qualität der schulischen Arbeit wird durch eine Vielzahl von Netzwerken und Kooperationen – auch auf internationaler Ebene – wirkungsvoll ergänzt. Als zertifizierte Europaschule fördern wir die Internationalisierung von Ausbildungen z.B. durch Auslandspraktika, europäische Projekte, bilinguale Unterrichtsangebote, Schüleraustausch und ein erweitertes Fremdsprachenangebot. Im Schulvergleich nehmen überdurchschnittlich viele unserer Schülerinnen, Schüler und Studierenden die Möglichkeit eines Auslandspraktikums wahr.

Das EBK Neuss ist eine Schule der Sekundarstufe II in Vollzeitform, dual wird nicht ausgebildet. Charakteristisch für ein Berufskolleg ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis, d.h. das im Unterricht Gelernte wird in der Praxis unmittelbar angewendet. Dies ist für viele Schülerinnen und Schüler eine bereichernde Erfahrung. Durch die in die Ausbildung integrierten (Auslands) Praktika arbeiten wir mit mehr als 400 Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens im Großraum Neuss - und im europäischen Ausland - zusammen. Dazu gehören vor allem Tageseinrichtungen für Kinder, Offene Ganztagschulen, Jugendeinrichtungen, Krankenhäuser, Einrichtungen für Behinderte, Rehabilitationseinrichtungen und Seniorenheime.

Das EBK bietet 9 verschiedene Bildungsgänge, die zur Fachoberschulreife, zur Fachhochschulreife und zur Allgemeinen Hochschulreife führen, oft in Verbindung mit einer Berufsausbildung.

Neu im Schuljahr 2019/2020 ist neben dem **Wirtschaftsgymnasium** und dem **Pädagogikgymnasium** das **Gesundheitsgymnasium**. Das berufliche Gymnasium führt in drei Jahren zum Abitur. Es berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen. Der Unterricht findet im Klassenverband statt. Die schrittweise Einführung in die Arbeit der gymnasialen Oberstufe bietet besonders für Realschüler und Realschülerinnen eine optimale Chance das Abitur zu erlangen.



Die **Abteilung Marienberg** ist eine Schule mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung. Die wirtschaftliche Ausrichtung eignet sich nicht nur für Berufe im kaufmännischen Bereich, sondern ist auch eine ideale Grundlage für andere Berufsfelder z.B. im Sozial- und Gesundheitswesen. Das Berufskolleg Marienberg umfasst die Zweijährige Höhere Berufsfachschule (HöHa) und das Wirtschaftsgymnasium.

Die **Abteilung Marienhaus** ist die einzige innerstädtische Angebotsschule im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen. Das breite Ausbildungsangebot umfasst die Berufsfachschule, die Fachoberschule, die Fachschule für Sozialpädagogik und das Pädagogik- und Gesundheitsgymnasium. Neben den Schulabschlüssen werden größtenteils auch Berufsabschlüsse erreicht, wie z.B. KinderpflegerIn, SozialassistentIn oder ErzieherIn.

**Kernbereich des Marienhauses** ist die **Erzieherausbildung** in der Fachschule für Sozialpädagogik. Im deutschen Qualifikationsrahmen wird die Fachschulausbildung auf Level 6 eingeordnet, was einem Bachelor-Abschluss entspricht.

Drei verschiedenen Varianten werden angeboten:

Die **vollzeitschulische** Form ist eine dreijährige Ausbildung. Sie erfolgt in den ersten beiden Jahren weitgehend an der Fachschule für Sozialpädagogik. Unterbrochen wird die Schulausbildung durch Praktika. Das dritte Jahr ist das sogenannte Berufspraktikum, wo sozialpädagogische Einrichtungen Lernorte sind.

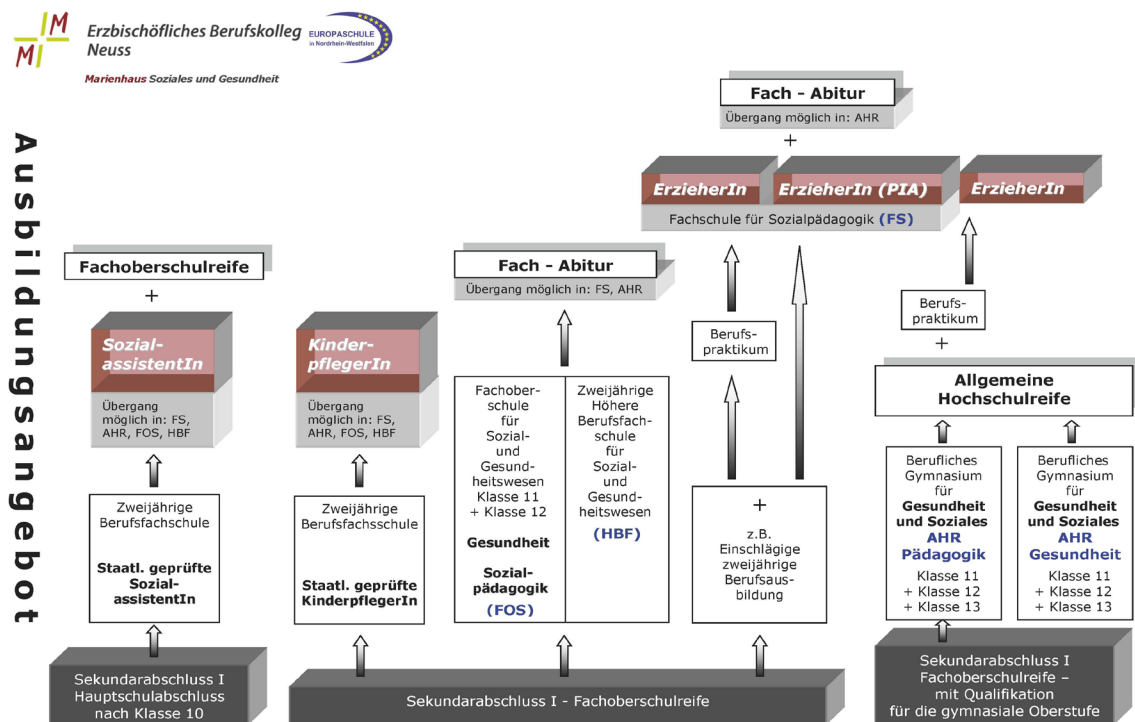
Das vierjährige **ausbildungsintegrierende Studium** verknüpft die Ausbildung in der Fachschule für Sozialpädagogik mit der Praxis in den kooperierenden sozialpädagogischen Einrichtungen und dem Studium an der KatHo. Das Basisstudium (Semester 1 bis 4) findet überwiegend an der Fachschule statt. Das Profilstudium (Semester 5 bis 8) an der KatHo.

Die **praxisintegrierte** Ausbildung ist eine 3-jährige Weiterbildung, die von Anfang an die Lernorte Fachschule und sozialpädagogische Einrichtung eng miteinander verzahnt. An 2 ½ Tagen sind die Studierenden in der Praxis; an den anderen 2 ½ Tagen in der Fachschule. Von daher ist das Berufspraktikum in die Ausbildung von vorne herein integriert.

Das Marienhaus versteht sich als Kompetenz und Weiterbildungszentrum in der Erzieherausbildung. Neben einer qualitativ hohen Ausbildung können Zusatzqualifikationen in den Bereichen Religionswissenschaft und Motopädie erworben werden.

Zudem ist das Marienhaus Ort zahlreicher Fort- und Weiterbildungen für Erzieher und Erzieherinnen um Neuss und dem Rhein-Kreis Neuss.

Die Vortragsreihe Wissenschaftliches Forum Marienhaus zielt auf eine engere Verzahnung von Wissenschaft, Ausbildung und Praxis. Seit Februar 2008 besteht eine Kooperation mit der Katholischen Hochschule NRW, die unseren SchülerInnen eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung ermöglicht.



# Das Weiterbildungskolleg

Das Weiterbildungskolleg vereint die Bildungsgänge der Abendrealschule, des Abendgymnasiums und des Kollegs.

## Die Bildungsgänge des Weiterbildungskollegs

### Sekundarbereich I: Der Bildungsgang der Abendrealschule

Das Angebot der Abendrealschule wendet sich an Jugendliche, die ihre Vollzeit-Schulpflicht erfüllt haben, und an Erwachsene, die einen Abschluss der Sekundarstufe I nachträglich erwerben wollen. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Nachweis einer mindestens 6-monatigen Berufstätigkeit oder einer gegenwärtigen Berufstätigkeit. Der Bildungsgang vermittelt den Hauptschulabschluss, den Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10) und die Fachoberschulreife, je nach Leistungsstand verbunden mit der Berechtigung zum Besuch von Bildungsgängen des Berufskollegs die zur allgemeinen Hochschulreife führen. Die Fachoberschulreife wird nach einer Prüfung erworben.

Studierende, die keinen Schulabschluss haben oder nur unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache, besuchen zunächst im Regelfall den Vorkurs. Er dauert ein bis zwei Semester und umfasst mindestens zwölf Wochenstunden Unterricht. Im Vorkurs werden die fachlichen und sprachlichen Kenntnisse vermittelt, die für einen erfolgreichen Besuch der Hauptphase der Abendrealschule notwendig sind.

Der Lehrgang (Hauptphase) dauert in der Regel vier Semester (zwei Jahre) und umfasst wöchentlich 20 bis 22 Unterrichtsstunden. Je nach Vorkenntnissen kann sich die Ausbildungsdauer um bis zu zwei Semester verkürzen. Angerechnet werden beispielsweise anerkannte Zertifikate des Deutschen Volkshochschulverbandes oder im Rahmen einer Nichtschülerprüfung erbrachte Leistungsnachweise.

Studierende, die zusätzlich zu einer bereits erworbenen Fachoberschulreife die Berechtigung zum Besuch von Bildungsgängen des Berufskollegs die zur allgemeinen Hochschulreife führen erlangen wollen, beginnen im dritten Semester.

Die Höchstverweildauer beträgt sechs Semester. Werden die Abschlüsse in zeitlich versetzten Teildurchgängen erworben, beträgt die Höchstverweildauer acht Semester.

### Sekundarbereich II: Die Bildungsgänge von Abendgymnasium und Kolleg

Gemeinsame Regelungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Bildungsgänge des Abendgymnasiums und des Kollegs sind ein Mindestalter von 18 Jahren, die Fachoberschulreife sowie eine Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Hierauf werden auch Zeiten der selbstständigen Führung eines Familienhaushalts, des Wehr- und Zivildienstes sowie Zeiten von Arbeitslosigkeit angerechnet. Die Bezirksregierungen können in begründeten Ausnahmefällen Sondergenehmigungen erteilen.

Die Bildungsgänge gliedern sich in die Einführungsphase (erstes und zweites Semester) und die Qualifikationsphase (drittes bis sechstes Semester).

Sie dauern bis zum Abitur in der Regel sechs Semester (drei Jahre); die Fachhochschulreife kann nach vier Semestern (zwei Jahren) erworben werden.

Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) berechtigt zum Studium an allen Universitäten und sonstigen Hochschulen; die Fachhochschulreife ist Voraussetzung für das Studium an Fachhochschulen und Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen und in den Bundesländern, die dem Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der Fachhochschulreife beigetreten sind. Über die geltenden Regelungen informieren die Weiterbildungskollegs.

Bewerberinnen und Bewerber mit Fachoberschulreife beginnen in der Regel im ersten Semester. Je nach Vorkenntnissen können sie beantragen, in das zweite oder dritte Semester aufgenommen zu werden.

Sonstige Bewerberinnen und Bewerber besuchen den Vorkurs oder ein entsprechendes Bildungsangebot der Abendrealschule. Der Besuch des Vorkurses oder der Abendrealschule kann am Kolleg durch eine Eignungsprüfung ersetzt werden.

Die Entscheidung über die Einstufung trifft die Schulleitung.

Die Ausbildung muss in der Regel innerhalb einer Höchstdauer von acht Semestern abgeschlossen sein. Das heißt, dass maximal zwei Semester wiederholt werden können. Der Besuch eines Vorkurses wird nicht in die Höchstverweildauer eingerechnet.

### Der Bildungsgang des Abendgymnasiums

Der Bildungsgang des Abendgymnasiums wird berufsbegleitend angeboten. Bis einschließlich des dritten Semesters müssen Studierende berufstätig oder vom Arbeitsamt als arbeitssuchend anerkannt sein. Familien- und Erziehungstätigkeit ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt.

Der Unterricht findet in der Regel an vier Tagen in der Woche statt.

Das Unterrichtsangebot umfasst wöchentlich mindestens 20 Unterrichtsstunden, im Vorkurs mindestens 17 Stunden.

### Der Bildungsgang des Kollegs

Der Bildungsgang des Kollegs ist ein vollzeitschulisches Weiterbildungsangebot. Der Unterricht findet tagsüber an fünf Wochentagen statt (z.B. zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr). Eine Erwerbstätigkeit während des Studiums am Kolleg wird allenfalls in sehr geringem Umfang möglich sein. Die Studierenden bis zum Alter von 30 Jahren haben im Rahmen festgelegter persönlicher Einkommens- und Vermögensgrenzen vom ersten Semester an Anspruch auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Der Bildungsgang Abitur-Online besteht aus dem Präsenzunterricht an zwei Abenden in der Woche und dem E-learning zu Hause mit Hilfe einer Online-Plattform.

Der Unterricht umfasst zwischen 28 und 31 Stunden wöchentlich, im Vorkurs mindestens zwölf Stunden.

### Schulabschlüsse am Weiterbildungskolleg

In den drei Bildungsgängen des Weiterbildungskollegs können nach der Pflichtschulzeit alle allgemeinbildenden Abschlüsse des Sekundarbereichs I und II erworben werden:

- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife (im Bildungsgang Abendrealschule nach Ablegung einer zentralen Abschlussprüfung)
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife.

Der Erwerb der Fachhochschulreife erfordert nach dem erfolgreichen schulischen Abschluss ein einjähriges gelenktes Praktikum oder eine Berufsausbildung. Dem gleichgestellt ist eine dreijährige Berufstätigkeit.

- Fachhochschulreife

Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen und in den Bundesländern, die dem Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der Fachhochschulreife beigetreten sind.

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach Erlangen einer zentralen Abschlussprüfung.



Die Grafik zeigt die Regeldauer der Ausbildung, die für die Zuerkennung der einzelnen Abschlüsse vorausgesetzt wird. Je nach eingebrachten Vorqualifikationen kann die Dauer der Ausbildung verkürzt werden. Dazu prüft das jeweilige Weiterbildungskolleg vor der Aufnahme in einen Bildungsgang die individuellen Voraussetzungen, führt – soweit gewünscht oder erforderlich – ein Beratungsgespräch mit den Bewerberinnen und Bewerbern und entscheidet über deren Einstufung. Die Entscheidung trifft die Schulleitung.

# Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg

## Institut zur Erlangung der Hochschulreife

**Anschrift:**

Paracelsusstraße 8  
41464 Neuss

**Leitung:**

Norbert Keßler

**Telefon:**

0 21 31 - 98 16 0

**Telefax:**

0 21 31 - 98 16 20

**E-Mail:**

[schule@spee-kolleg.de](mailto:schule@spee-kolleg.de)

**Homepage:**

[www.spee-kolleg.de](http://www.spee-kolleg.de)

Das Erzbischöfliche Friedrich-Spee-Kolleg führt Erwachsene mit Berufserfahrung zur Allgemeinen Hochschulreife oder zur Fachhochschulreife.

**Aufnahmebedingungen:**

1. Mindestalter 18 Jahre
2. Fachoberschulreife oder gleichwertiger Abschluss  
Bewerber/-innen ohne Fachoberschulreife müssen eine Aufnahmeprüfung ablegen.
3. Abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige Berufstätigkeit (auch Führung eines Familienhaushalts); Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst und gemeldete Arbeitslosigkeit werden angerechnet.

**Ausbildungsdauer:**

- Abitur: 3 Jahre
- Fachhochschulreife: 2 Jahre  
(Verkürzung für geeignete Bewerber/-innen möglich)

**Unterrichtszeiten:**

- montags bis freitags von 8.15 Uhr bis 14.20 Uhr, an einzelnen Tagen bis 15.00 Uhr
- samstags frei
- Ferien wie an öffentlichen Schulen

**Unterrichtsfächer:**

Religion, Deutsch, Latein, Englisch, Kunst, Musik, Geschichte, Philosophie, Mathematik, Physik, Biologie und Chemie.

Im ersten und zweiten Semester Unterricht im Klassenverband, im dritten bis sechsten Semester Unterricht im Kurssystem wie in der gymnasialen Oberstufe.

**Arbeitsgemeinschaften:**

Informatik, PC/Internet, Theater, Schulband, Chor, Liturgie.

**Semesterbeginn:**

Jeweils am 1. Februar und am ersten Tag nach den Sommerferien. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

**Finanzierung:**

Die Studierenden erhalten vom 1. Semester an Ausbildungsbeihilfe nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG), die unabhängig vom Einkommen der Eltern ist und nicht zurückgezahlt werden muss (z.Z. bis € 600,00 monatlich). Studiengebühren werden nicht erhoben. Wie an öffentlichen Schulen besteht Lernmittelfreiheit.

**Bildungsgang Abendrealschule in Tagesform**

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Aufnahmebedingungen: | • Mindestalter 17 Jahre, Migrationshintergrund, Geringfügige Beschäftigung oder mindestens 6-monatige Berufstätigkeit |
| Mögliche Abschlüsse: | • Hauptschulabschluss Klasse 9 nach 2 Semestern, Klasse 10 nach 3 Semestern   |
|                      | • Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach 4 Semestern  |
| Unterrichtszeiten:   | Mindestens 20 Wochenstunden Mo bis Do 8.15 Uhr bis 13.25 Uhr  |
| Unterrichtsfächer:   | Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Naturwissenschaften, Religion, Politik                                     |

Nähere Informationen erteilt das Sekretariat des Friedrich-Spee-Kollegs, Paracelsusstraße 8, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr.

# Theodor-Schwann-Kolleg Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss Abendgymnasium - Abendrealschule

**Anschrift:**

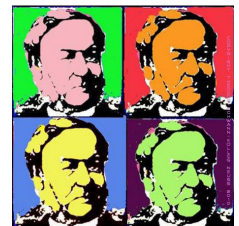
Lahnstraße 2 - 4  
41469 Neuss

**Telefon:** 0 21 37 - 91 87 50**Telefax:** 0 21 37 - 91 87 66**E-Mail:**

Theodor-Schwann-Kolleg@stadt.neuss.de

**Schulleiter:**

Ltd. Kollegdirektor Dr. Jörg Prieß



**Auskünfte** erteilt das Sekretariat des Theodor-Schwann-Kollegs:

Montag - Donnerstag 9-14 Uhr;

Auskünfte erhalten Sie auch auf unserer Homepage: [www.weiterbildungskolleg-neuss.de](http://www.weiterbildungskolleg-neuss.de)

Alle Bewerber/-innen werden je nach ihren Voraussetzungen und ihren Zielvorstellungen in das jeweils angemessene Semester eingestuft. Keine Aufnahmeprüfung. Semesterbeginn für alle Kurse jeweils 1. Februar und 1. Tag nach den Sommerferien. Anmeldungen sind jederzeit zum nächsten Termin möglich. Ferien wie an öffentlichen Schulen.

**Finanzierung:**

Der Besuch des Weiterbildungskollegs ist gebührenfrei. Lernmittel werden zu 2/3 von der Schule gestellt. Eine BAföG-Förderung ist beim Besuch der Abendrealschule ab dem 3. Semester (abhängig vom Einkommen der Eltern) möglich; beim Besuch des Abendgymnasiums kann ab dem 4. Semester die Berufstätigkeit aufgegeben werden (bis zum 30. Lebensjahr, elternunabhängig, nicht rückzahlbar).

**Unterrichtszeiten:**

Montag bis Donnerstag (mindestens 20 Unterrichtsstunden)

- Abendkurse: 17.30 Uhr bis 21.50 Uhr
- Vormittagskurse: 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr

**Bildungsgang Abendgymnasium**Aufnahmevoraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre; abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige Berufstätigkeit (auch Führung eines Haushalts), Wehrdienst und Zivildienstzeit werden voll angerechnet, nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann angerechnet werden.

Abschlüsse:

- Fachhochschulreife (ohne Abschlussprüfung) nach dem 4. Semester
- Allgemeine Hochschulreife (mit zentraler Abschlussprüfung) nach dem 6. Semester

Unterrichtsfächer:

Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik, Geschichte, Physik, Biologie, Volkswirtschaftslehre

**Abi-Online:** Das Theodor-Schwann-Kolleg bietet zusätzlich den Bildungsgang Abitur-Online an. Dieser Lehrgang richtet sich an solche Interessenten, die aus beruflichen (z.B. Schichtdienste) und/oder familiären Gründen nicht an vier Unterrichtsabenden pro Woche teilnehmen können. Abitur-Online verbindet internetgestütztes Selbststudium mit Präsenzunterricht an zwei Abenden in der Woche.

**Bildungsgang Abendrealschule**Aufnahmevoraussetzungen:

Mindestalter 17 Jahre; Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, eine mindestens 6-monatige Berufstätigkeit oder eine gegenwärtige Berufstätigkeit

Abschluss:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach dem 4. Semester mit zentraler Abschlussprüfung
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Unterrichtsfächer:

Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Physik, Biologie, Politik, Arbeitslehre, Sport

## Neuss als Hochschulstandort

Ein wichtiger Standortfaktor für den Zuzug internationaler und national erfolgreicher Unternehmen ist der Faktor Mensch. Gut ausgebildete junge Menschen zu finden und auf Dauer gute Weiterbildungsmöglichkeiten im unternehmerischen Umfeld zu haben, ist eines der wesentlichen Kriterien für die Standortwahl von Unternehmen. Gleichzeitig entscheidet dies auch über den unternehmerischen Erfolg eines Unternehmens.

Die Unternehmen in Neuss genießen genau diesen Standortvorteil und formulieren ihn auch als Argument für eine Investitionsentscheidung am Standort Neuss.

Das Angebot ist genauso vielfältig wie zahlreich.

Qualifiziertes Personal wird langfristig gesucht, Unternehmen behandeln dieses Thema sehr ökonomisch und zielorientiert, so dass zwei Hochschulen in Neuss einen exzellenten Markt finden konnten. Die duale Ausbildung bietet hier einen effizienten und langfristig angelegten Nutzen für Studierende gleichermaßen wie für Unternehmen. Die Europäische Fachhochschule EUFH Standort Neuss ist ein etabliertes Weiterbildungsinstitut mit einer hohen Dichte an Kooperationspartnern aus der Wirtschaft. Hier wird die betriebliche Erstausbildung oder ein Training-on-the-Job kombiniert mit einem Studienziel, beides erfolgt parallel.

Die Stadt Neuss hat sich im Wettbewerb mit zahlreichen Niederlassungen der FernUniversität Hagen, als größter Universität der Bundesrepublik, im Rheinland durchgesetzt und ist nach vielen Jahren als Studienzentrum nunmehr eines von 13 Regionalzentren in Deutschland.

Neben der universitären Erstausbildung und Weiterbildung im Fernstudium gibt es mit der FOM ein weiteres bedeutendes Angebot. Als private Hochschule unterstützt sie insbesondere Beschäftigte in Unternehmen berufsbegleitend einen Hochschulabschluss zu erreichen. Schwerpunkt bilden hier insbesondere die kaufmännischen Fachdisziplinen.

Die enge Verbindung zwischen Wirtschaft und Hochschule garantiert einen langfristigen Erfolg, den auch die Rheinische Fachhochschule in Neuss sucht. Neuss ist durch seine Lage und Infrastruktur ein Standort für Logistik- sowie Industrie- und Handelsunternehmen, die Anforderungen an qualifiziertes Personal steigen stetig, vor diesem Hintergrund hat sich die Stadt, gemeinsam mit IHK und den Neuss-Düsseldorfer Häfen für die Entwicklung dieses erweiterten Bildungsangebotes stark gemacht.

Die Rheinische Fachhochschule ist eine staatlich anerkannte private Hochschule mit Standorten in Köln und Neuss. Das Studium an der Rheinischen Fachhochschule in Neuss ist dual: ein wissenschaftlich fundiertes, international ausgerichtetes Studium kombiniert mit einer praktischen Tätigkeit in einem Unternehmen.

In der Zukunft erwarten wir weiterhin einen hohen Fachkräftebedarf in Neuss. Diesen Anforderungen werden wir mit einem breiten Bildungsangebot erfolgreich begegnen wollen.

Neuss bildet aus. Für eine erfolgreiche Zukunft.

## Europäische Fachhochschule (EUFH)



<b>Anschrift:</b>	Hammer Landstraße 89 41460 Neuss
<b>Präsident / Geschäftsführer:</b>	Professor Dr. Birger Lang
<b>Standortleitung Neuss:</b>	Sven Hardersen
<b>Telefon:</b>	0 21 31 - 40 30 60
<b>Telefax:</b>	0 21 31 - 40 30 68 09
<b>E-Mail:</b>	info@eufh-neuss.de
<b>Homepage:</b>	www.eufh.de



Die Europäische Fachhochschule (EU | FH) ist eine staatlich anerkannte Hochschule und Teil eines führenden Bildungsunternehmens in Europa, der Klett Gruppe, die duale bzw. ausbildungsintegrierende Bachelorstudiengänge anbietet. Sie bietet die Möglichkeit sich für breitgefächerte oder spezifische Studiengänge im Management und Gesundheitsbereich zu entscheiden. Durch über 800 Kooperationen zu Unternehmen aus verschiedenen Branchen der Wirtschaft, werden Studierende der EU | FH optimal auf ihre Karriere vorbereitet.

Das innovative Konzept des dualen Studiums sorgt für die bestmögliche Verzahnung von Theorie und Praxis und fördert von Anfang an unternehmerisches Handeln und wissenschaftliches Denken. Durch ihre engen Kontakte zur Wirtschaft und die Mitwirkung der Kooperationspartner bei der Gestaltung der Studieninhalte bereitet die EU | FH den Managementnachwuchs ideal auf die Anforderungen des Berufslebens vor. Weitere Bestandteile des Studiums sind außerdem ein **Auslandssemester** an einer von über 80 Partnerhochschulen (bei Studiengängen im Blockmodell obligatorisch; im 2+3-Modell optional), intensive **Fremdsprachentrainings**, sowie die Vermittlung von „**Soft Skills**“, wie beispielsweise Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten, oder moderne Präsentationstechniken.

Seit Oktober 2009 wird das duale branchenspezifische Wirtschaftsstudium der Europäischen Fachhochschule am Campus in Neuss angeboten, bei dem Inhalte aus Theorie und Praxis aufeinander abgestimmt sind. Die Standortakkreditierung der EU | FH in Neuss bestätigte alle bisherigen Bewertungen der Hochschule und ihrer Studienprogramme: In einem Gutachten hob die internationale Akkreditierungsagentur FIBAA besonders die hervorragende Kooperation mit den Unternehmen der Region hervor. Schon wenige Monate nach dem ersten Studienstart sahen die Gutachter die Hochschule als „gut mitgetragen von Politik und Wirtschaft in der Region“ und bewerteten dies als großes Plus für die Studierenden. Neben der sehr guten Betreuung hoben sie auch den fachlichen Hintergrund und das Engagement der Dozenten, sowie die Ausstattung des Campus am Standort Neuss hervor.

Nach dem Studienstart im Oktober 2019 studieren am Campus Neuss etwa 500 junge Nachwuchsmanager. In Neuss bietet die EU | FH **duale Bachelor-Programme in zwei Studienmodellen** an. Im Blockmodell, mit einem quartalsweisen Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen, stehen **Handels-, Industrie- und Logistikmanagement, sowie Wirtschaftsinformatik** zur Auswahl. Im 2plus3-Modell besuchen die Studierenden zwei Tage pro Woche die Vorlesungen an der EU | FH und gehen an den anderen drei Tagen in ihrem Partnerunternehmen arbeiten. In diesem Modell wird der Studiengang **General Management** mit verschiedenen Vertiefungen (**Personal- und Wirtschaftspsychologie; International Management; Finance und Controlling; Marketing, Medien und Event Management**) angeboten. Darüber hinaus bietet die Europäische Fachhochschule auch **verschiedene berufsbegleitende Masterprogramme und zwei duale Masterstudiengänge (Business Development Management, Digitales Projektmanagement)** an, die sich optimal in die Arbeitswoche integrieren lassen. Die Studienberater sind kostenlos unter der Beratungshotline 0800 / 5673-111 oder per Mail an studienberatung@eufh.de erreichbar.



## Regionalzentrum Neuss

<b>Anschrift:</b>	Brückstr. 1 (RomaNEum) 41460 Neuss
<b>Leitung:</b>	Gabriele Pucher
<b>Studienberatung:</b>	Katrin Schnarr, Sybille Böhm
<b>Tel.</b>	0 21 31 - 21 91 4
<b>Fax:</b>	0 21 31 - 27 49 26
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:regionalzentrum.neuss@fernuni-hagen.de">regionalzentrum.neuss@fernuni-hagen.de</a>
<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo.-Fr. 16.00-19.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr Beratung nach Vereinbarung
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.fernuni-hagen.de">www.fernuni-hagen.de</a> <a href="http://www.fernuni-hagen.de/neuss">www.fernuni-hagen.de/neuss</a>

### Studieren an der FernUniversität

Die FernUniversität in Hagen ist seit mehr als 40 Jahren die richtige Anlaufstelle für diejenigen, die eine akademische Ausbildung anstreben, sich jedoch nicht an einer Präsenzuniversität einschreiben wollen oder können. Aktuell sind dies mehr als 74.000 Studierende. Damit ist die FernUniversität zahlenmäßig die größte Hochschule in Deutschland und sie ist zugleich die einzige staatliche Fernuniversität im deutschsprachigen Raum.

Ihr Studiensystem erlaubt ein Höchstmaß an Flexibilität. Es basiert auf der Methode des Blended Learning und setzt sich aus Studienbriefen, digitalen Medien, klassischen Online-Seminaren, virtuellen Vorlesungen, netzgestützten Lehr- und Lernformen sowie wenigen Präsenzveranstaltungen zusammen. Gemeinsam mit intensiver Vor-Ort- und Online-Betreuung sind dies zentrale Bausteine eines Studiensystems, das sich mit Berufstätigkeit, Familienarbeit oder Ausbildung gut vereinbaren lässt.

Schon vor dem Abitur können Schüler/-innen zur Orientierung Studienmodule aus dem Bachelorprogramm belegen und teilweise Prüfungsleistungen nach dem Abitur anerkennen lassen, wenn das Bachelorstudium an der FernUniversität erfolgt.

Fünf Fakultäten bieten mehr als 20 akkreditierte Studiengänge aus den Bereichen Psychologie, Kultur- und Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaft, Mathematik und Informatik sowie Rechtswissenschaft. Die Möglichkeit zur Promotion und Habilitation sowie zahlreiche wissenschaftliche Weiterbildungsangebote runden das Portfolio ab.

### Das Regionalzentrum Neuss

Das Regionalzentrum Neuss ist einer von 13 dezentralen Standorten der FernUniversität bundesweit. Gemeinsam mit dem Studienzentrum Krefeld betreut das Regionalzentrum Studierende und Studieninteressierte im Rhein-Kreis Neuss, Düsseldorf, am linken Niederrhein, im Aachener Raum sowie aus den Grenzregionen zu den Niederlanden und Belgien.

Fachwissenschaftler/-innen unterstützen die Studierenden mit freiwilligen Präsenzangeboten. Diese Veranstaltungen finden in den Abendstunden und in Kompaktform am Wochenende statt. Zudem bietet das Team im Regionalzentrum organisatorischen und administrativen Support.

Die Studienberatung begleitet die Studierenden in allen Phasen des Studiums, sie berät individuell und persönlich. Insbesondere für Studienanfänger/-innen bietet die Studienberatung fachübergreifende Seminare z.B. zu wissenschaftlichen Lern- und Arbeitstechniken an. Studieninteressierte können sich im Regionalzentrum zu allen Fragen des Fernstudiums beraten lassen.





## FOM Hochschule

**Anschrift:** Stresemannallee 4b  
41460 Neuss

**Leitung:** Rebecca Wanzl

**Studienberatung:** Lisa Engels, Birgit Tillmann

**Telefon:** 0 21 31 - 15 11 91 0

**Telefax:** 0 21 31 - 15 11 91 9

**E-Mail:** studienberatung@fom.de

**Homepage:** www.fom-neuss.de

### FOM Neuss – Eine Hochschule von besonderem Format

Berufs- und ausbildungsbegleitend studieren: In Neuss ist das bereits seit 1999 an der staatlich anerkannten FOM Hochschule für Oekonomie & Management möglich. Seit nunmehr 20 Jahren ergänzt die FOM als Hochschule für Berufstätige und Auszubildende das Bildungsangebot der Stadt Neuss und der Region; die Studierenden kommen seit jeher aus dem gesamten Rhein-Kreis, darüber hinaus aus Mönchengladbach, Krefeld, Viersen und vielen anderen umliegenden Städten und Gemeinden bis hin zur niederländischen und belgischen Grenze.

### Bachelor und Master

Ob Erst- oder weiterführendes Studium: An der FOM Neuss können Studierende zwischen vielen akkreditierten Studiengängen im Bachelor- und Master-Bereich wählen. Neben dem klassischen BWL-Studiengang „**Business Administration**“ steht in Neuss mit den Bachelorstudiengängen „**Gesundheits- und Sozialmanagement**“, „**Pflegemanagement**“, „**Gesundheitspsychologie & Medizinpädagogik**“ sowie „**Sozialer Arbeit**“ und den Masterstudiengängen „**Public Health**“ sowie „**Medizinmanagement**“ die Entwicklung von Beschäftigten in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft im Fokus. Darüber hinaus bildet „**Wirtschaftsinformatik**“ einen weiteren Schwerpunkt. Mit den Bachelorangeboten „**Wirtschaftspsychologie**“ und „**Management & Digitalisierung**“ sowie den Mastern „**Logistik & Supply Chain Management**“ und „**Business Consulting & Digital Management**“ wurde das Studienangebot der FOM Neuss weiter ausgebaut.

Nach 20 Jahren im BTI verlässt die FOM zum Anfang des Jahres 2020 den Hammfelddamm und bezieht mit Verwaltung und einem Großteil der Veranstaltungen neue, moderne Räumlichkeiten direkt an der Rennbahn. Das FOM-Studium, das je nach gewähltem Zeitmodell in der Woche abends und/oder samstags oder an 2 Tagen tagsüber stattfindet, lässt sich aufgrund des besonderen Formats sehr gut mit Ausbildung und Beruf vereinbaren - ganz gleich, ob in Teil- oder Vollzeit.

### Erfolgsmodell Präsenzstudium & Qualität in der Lehre

Qualität wird an der FOM groß geschrieben, sämtliche Studiengänge sind durch die **FIBAA akkreditiert**. Im Akkreditierungsbericht heißt es: Das berufsbegleitende Studienangebot der FOM habe durch die speziell auf Berufstätige abgestimmte Rahmenbedingungen ein Alleinstellungsmerkmal im Bildungsmarkt.

Ein Markenzeichen der FOM ist die **optimale Verzahnung von Theorie und Praxis**, die sich unter anderem bei der Auswahl der Lehrenden am Hochschulstudienzentrum Neuss widerspiegelt. Die hauptberuflichen Professoren zeichnen sich sowohl durch ihr wissenschaftliches Know-how und methodisch-didaktische Kompetenz als auch durch ihre langjährigen Praxiserfahrungen aus. Unterstützt werden sie durch Lehrbeauftragte aus Unternehmen. Diese Mischung aus qualifizierten Wissenschaftlern mit praktischer Erfahrung und erfahrenen Führungskräften gewährleistet, dass die Studierenden ein theoretisches Fundament erhalten und gleichzeitig auf die Anforderungen betrieblicher Praxis vorbereitet werden. Insbesondere die Qualität in Lehre und Forschung, die **intensive Betreuung der Studierenden** sowie die genau auf die Bedürfnisse von Berufstätigen abgestimmte Studienorganisation überzeugte auch den Wissenschaftsrat, ein Gremium aus externen Gutachtern.

# Rheinische Fachhochschule Köln - Standort Neuss



**Rheinische Fachhochschule Köln**

University of Applied Sciences

**Standort Neuss**



<b>Anschrift:</b>	Markt 11 - 15 41460 Neuss
<b>Telefon:</b>	0 21 31 - 73 98 60 0
<b>Telefax:</b>	0 21 31 - 73 98 61 9
<b>Geschäftsführer:</b>	Professor Dr. Martin Wortmann, Thore Eggert
<b>Standortleitung:</b>	Udo Hempe
<b>E-Mail:</b>	info@rfh-neuss.eu
<b>Homepage:</b>	www.dual.rfh-koeln.de

## Studieren in Neuss – zukunftsweisend und international

Die Rheinische Fachhochschule Köln bietet am Standort in Neuss die dualen Studiengänge Marketing & Communications Management, Business Administration, Logistik & Supply Chain Management und Wirtschaftsingenieurwesen an, die jeweils mit dem akademischen Abschluss des Bachelor of Science (B. Sc.)/ Arts (B.A.) abschließen. Logistik kann darüber hinaus auch berufsbegleitend studiert werden.

## Rheinische Fachhochschule Köln gGmbH:

Mit über 6500 Studierenden gehört die gemeinnützige Rheinische Fachhochschule Köln zu den größten Bildungsträgern in Köln. Sie bietet 21 Bachelor- und 17 Masterstudiengänge in den Fachbereichen Ingenieurwesen, Medien, Medizinökonomie & Gesundheit, Wirtschaft & Recht in Vollzeit, dual und berufsbegleitend an.

## Innovativ

Das duale Studium an der Rheinischen Fachhochschule in Neuss bietet Ihnen eine praxisnahe Ausbildung. Das Modell 3+3 basiert auf einer zeitlichen Trennung zwischen 3 Monaten Theorie und 3 Monaten Praxis in einem Semester. Das Zeitmodell 3+2 beruht auf einer Kombination aus Theorie und Praxis in gleichen Anteilen. Dabei werden im vierteljährlichen Wechsel jeweils 3 Tage in der Hochschule und Unternehmen und 2 Tage in Unternehmen und Hochschule verbracht. Der Vorteil: Die theoretischen Lehrinhalte können direkt in die Berufspraxis umgesetzt werden.

## Kompetent

Die Rheinische Fachhochschule in Neuss berät und unterstützt Sie im Rahmen des „Recruiting & Placement“ aktiv bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatz. Die Vorauswahl der Studierenden erfolgt in einem Assessmentcenter. Anschließend coachen wir die Bewerber und machen Sie fit für die Unternehmensfindung - vom perfekten Bewerbungsschreiben über den Dresscode bis hin zum selbstbewussten Bewerbungsgespräch unterstützen wir sie tatkräftig.

## International

Fremdsprachenausbildung und -anwendung sind integrative Bestandteile des Studiums. Ab dem fünften Fachsemester werden Vorlesungen in englischer Sprache gehalten. Um die Studierenden optimal auf eine internationale Karriere vorzubereiten, verbringen dual Studierende den theoretischen Teil des vierten Semesters optional im Ausland - an einer Partnerhochschule Ihrer Wahl, weltweit!

## Lernen Sie uns kennen!

Regelmäßige Infotage laden ein, die Rheinische Fachhochschule in Neuss näher kennenzulernen. Interessierte Studienanfänger haben die Möglichkeit, sich in Fachvorträgen und persönlichen Gesprächen über Lehrinhalte und Berufsmöglichkeiten sowie über Zulassungsvoraussetzungen zu informieren.

Unser Tipp: Während unseres Schnupperstudiums bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in den Studienalltag unserer Studierenden zu schauen und die regulären Vorlesungen zu besuchen.

# Adressenverzeichnis

## Grundschulen

PLZ	Schule/Anschrift	Schulleitung	Telefon
41460 KGS	Dreikönigenschule Hammfelddamm 2a	Frau Marott	94 05 75
41460 GGS	Kreuzschule Sternstraße 43-45	Frau Müller	23 81 0
41460 EGS	Martin-Luther-Schule Sternstraße 45	Frau Huptasch	27 79 11
41460 KGS	Münsterschule Hafenstraße 29	Herr Godde	27 79 20
41462 EGS	Adolf-Clarenbach-Schule Clarenbachplatz 1	Frau Müller-Dohmes	56 99 76
41462 KGS	Burgunderschule Burgunderstraße 1	Frau Exner	56 99 15
41462 GGS	Grundschulverbund DIE BRÜCKE Weißenberger Weg 151	Frau Decker	56 12 0
41460	Teilstandort Heerdter Str. 69		56 99 46
41462 KGS	Karl-Kreiner-Schule Gladbacher Str. 60	Frau Mühle	56 99 70
41462 KGS	Leoschule Am Kivitzbusch 30	Frau Amandi	56 99 86
41464 GGS	Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule Weberstraße 49	Frau Blank (komm.)	94 05 66
41464 KGS	Görresschule Konrad-Adenauer-Ring 67	Frau Sahl	98 06 60
41464 ISR	ISR International School on the Rhine Konrad-Adenauer-Ring 2	Frau Lyons	403 88 14/15
41466 GGS	Albert-Schweitzer-Schule Tulpenstraße 66	Frau Ueberacher	74 58 91
41466 GGS	Kyburg-Grundschule Maximilian-Kolbe-Str. 14	Herr Peters	74 49 0
41466 GGS	St. Hubertus-Schule Aurinstraße 57	Frau Ueberacher (komm.)	74 58 94
41468 KGS	Pestalozzischule Pestalozzistraße 2	Frau Meyen	73 78 60
41468 GGS	St. Konrad-Schule Löhnerstraße 7	Frau Werneburg (komm.)	15 06 63
41468 GGS	St. Martinus-Schule Rheinfährstraße 161	Frau Schweppe	93 03 07
41469 GGS	Gebrüder-Grimm-Schule Harffer Str. 9-11	Frau Wiese (komm.)	16 68 23
41469 GGS	Geschwister-Scholl-Grundschule Ruhrstraße 38	Frau Geerlings	02137-3592
41469 GGS	Richard-Schirrmann-Schule Hoistener Schulstr. 13-15	Herr Leweke	02137-6377
41469 KGS	St. Andreas-Schule Norfer Schulstraße 13	Frau Hagen-Olbrich	02137-3275
41470 GGS	Grundschule Allerheiligen Am Henselsgraben 15	Frau Clemens	02137-9274680
41470 GGS	St. Peter-Schule Rosellener Schulstraße 9	Frau Witte	02137-9980720
41472 GGS	Martinus-Schule-Holzheim Martinstraße 19-21	Frau Schöndeling	98 96 22
41472 KGS	St.-Stephanus-Schule Birkhofstraße 26	Frau Riedel	98 06 90

## Adressenverzeichnis

### Realschule

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Realschule Holzheim	Reuschenberger Str. 28a 41472 Neuss	Herr Spangenberg	73 95 57

### Sekundarschule

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Sekundarschule Neuss	Gnadentaler Allee 36a 41468 Neuss	Herr Sharafodin (komm.)	36 73 97 0

### Gesamtschulen

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Comenius-Gesamtschule	Weberstr. 90a 41464 Neuss	Herr Reif	13 30 38 0
Janusz-Korczak-Gesamtschule	Platz am Niedertor 6 Schwannstraße 39 41460 Neuss	Herr Fischer	17 05 30
Gesamtschule an der Erft	Aurinstraße 59 / 55 41466 Neuss	Frau Faber	74 96 80 74 96 85
Gesamtschule Nordstadt	Leostraße 37 41462 Neuss	Herr Dr. Templin	75 27 92 0
Gesamtschule Norf	Feuerbachweg 41469 Neuss	Frau Sjölund	02137 - 99 75 25 0

### Internationale Schule

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
ISR International School on the Rhine gGmbH	Konrad-Adenauer-Ring 2 41464 Neuss	Frau Lyons	40 38 80

# Adressenverzeichnis

## Gymnasien

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Quirinus-Gymnasium	Sternstraße 49 41460 Neuss	Herr Dauben	17 06 70
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Ganztagsgymnasium	Bergheimer Str. 233 41464 Neuss	Herr Wölke	74 04 90
Nelly-Sachs-Gymnasium	Eichendorffstraße 65 41464 Neuss	Frau Defort	74 04 80
Marie-Curie-Gymnasium vereinigt mit dem Theodor-Schwann-Gymnasium	Jostenallee 51 41462 Neuss	Frau Tressel	29 57 40
Gymnasium Norf	Eichenallee 8 41469 Neuss	Herr Kremer	02137 - 91 82 0
Erzbischöfliche Schule Marienberg Mädchengymnasium - private Ersatzschule -	Rheinstraße 3 41460 Neuss	Herr Latzel	23 05 7
Neusser Privatschule Ganztagsgymnasium	Graf-Landsberg-Str. 1 41460 Neuss	Frau Klever	57 50 2

## Förderschulen

Schule	Anschrift	Schulleitung	Telefon
Herbert-Karrenberg-Schule (Rhein-Kreis-Neuss)	Neusser Wheye 20 41462 Neuss	Herr Witsch	56 99 37
Schule am Nordpark (Rhein-Kreis Neuss)	Frankenstraße 70 41462 Neuss	Herr Knaul	56 59 0
Michael-Ende-Schule (Rhein-Kreis Neuss)	Aurinstraße 63 41466 Neuss	Herr Budde	74 65 0
Joseph-Beuys-Schule (Rhein-Kreis Neuss)	Jean-Pullen-Weg 1 41464 Neuss	Herr Dittmann	29 87 90

## Adressenverzeichnis

### Berufskollegs

Einrichtung	Anschrift	Leitung	Telefon
Berufsbildungszentrum Hammfeld Berufskolleg für Technik und Informatik (Rhein-Kreis Neuss)	Hammfelddamm 2 41460 Neuss	Herr Jansen	36 60 0
Berufsbildungszentrum Weingartstraße Berufskolleg für Wirtschaft und Informatik (Rhein-Kreis-Neuss)	Weingartstraße 59-61 41464 Neuss	Herr Bullmann	74 07 0
Erzbischöfliches Berufskolleg Abteilung Marienberg Abteilung Marienhaus	Rheinstraße 3 Kapitelstraße 36 41460 Neuss	Frau Himmels	23 05 5 71 88 66

### Einrichtungen der Jugendberufshilfe

Einrichtung	Anschrift	Leitung	Telefon
Kolping-Bildungswerk	Rheydter Straße 174 41464 Neuss	Frau Hendges	88 08 60
Berufsförderungszentrum Schlicherum	St.-Antonius-Straße 36 41470 Neuss	Herr Stork	02137 - 78 90 50

### Einrichtungen des II. Bildungsweges

Einrichtung	Anschrift	Leitung	Telefon
Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg (Erlangung der Hochschulreife)	Paracelsusstraße 8 41464 Neuss	Herr Keßler	98 16 0
Theodor-Schwann-Kolleg Abendgymnasium Abendrealschule	Lahnstr. 2-4 41469 Neuss	Herr Dr. Prieß	02137 - 91 87 50
Volkshochschule	Brückstr. 1 41460 Neuss	Fr. Dr. Batzel	90 41 50

### Hochschulen

Einrichtung	Anschrift	Leitung	Telefon
FernUniversität in Hagen Regionalzentrum Neuss	Brückstr. 1 41460 Neuss	Frau Pucher	21 91 4
FOM Hochschule	Hammfelddamm 2 41460 Neuss (ab Anfang 2020 Stresemannallee 4b, 41460 Neuss)	Frau Wanzl	15 11 91 0
Europäische Fachhochschule (EUFH)	Hammer Landstr. 89 41460 Neuss	Herr Professor Dr. Lang	40 30 60
Rheinische Fachhochschule in Neuss	Markt 11 - 15 41460 Neuss	Herr Professor Dr. Wortmann	73 98 60 0

## Adressenverzeichnis

### Sonstige Einrichtungen

<b>Einrichtung</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Leitung</b>	<b>Telefon</b>
Schulpsychologischer Dienst des Rhein-Kreises Neuss	Oberstraße 91 41460 Neuss	Frau Bellen	92 84 07 0
Musikschule der Stadt Neuss	Brückstr. 1 41460 Neuss	Herr Müller	90 40 40
Stadtbibliothek der Stadt Neuss	Neumarkt 10 41460 Neuss	Frau Büchel	90 42 42
Kulturforum Alte Post Schule für Kunst und Theater	Neustraße 28 41460 Neuss	Herr Ennen-Köffers	90 41 24
Kreismedienzentrum	Bahnhofstraße 14 41472 Neuss	Herr Heling	66 19 16 0
Katholisches Schulreferat im Kreisdekanat Neuss	St. Piuskirchplatz 3a 41464 Neuss	Herr Wittenbruch	83 29 0
Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Gladbach Neuss	Hauptstraße 200 41236 Mönchengladbach	Frau Richter	0 21 66 - 61 59 0

### Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss, Oberstraße 91, 41460 Neuss

<b>Bezirk/Zuständigkeit</b>		<b>Telefon</b>
Schulaufsichtsbezirk III zuständig für alle Grundschulen in der Stadt Neuss	Frau Ficus	928 - 40 16
Schulaufsichtsbezirk V zuständig für alle Förderschulen im Rhein-Kreis-Neuss	Herr Plöger	928 - 40 14

# Adressenverzeichnis

## Schulverwaltungsamt der Stadt Neuss, Rheinstraße 18, 41460 Neuss

Zuständigkeit	Name	Telefon
Leitung	Herr Habermann	90 - 40 00
Vorzimmer	Frau Weiß	90 - 40 01
Allgemeine Schulverwaltung Stellvertretende Leitung	Herr Rothhausen	90 - 40 02
	Frau Döhmen	90 - 40 09
	Herr Heidbüchel	90 - 40 03
	Frau Schillings	90 - 40 17
	Frau Meuter	90 - 40 11
Schülerfahrkosten	Frau Erkes	90 - 40 04
Haushalts-, Rechnungs-, und Beschaffungswesen, einschl. Lernmittelfreiheit und Medienentwicklungsplan	Herr Friedrich	90 - 40 05
	Herr Klause	90 - 40 12
	Frau Krüger	90 - 40 06
	Frau Noeppel	90 - 40 07
Übergang Schule und Beruf, Fachberatung u. Qualitätsentwicklung im Ganzttag u. Fachberatung Schulsozialarbeit	Herr Paul	90 - 40 14
	Frau Welter	90 - 40 19
	Frau Neef	90 - 40 19
	Frau Wüsthoff	90 - 40 16
	Frau Klemm	90 - 40 18
Telefax		90 - 40 10
E-Mail	<a href="mailto:schulverwaltung@stadt.neuss.de">schulverwaltung@stadt.neuss.de</a>	



## **Impressum**

### **Herausgeber**

STADT NEUSS - Der Bürgermeister  
Dezernat für Schule, Bildung und Kultur  
Beigeordnete Dr. Christiane Zangs

### **Redaktion, Gestaltung und Lektorat**

Lena Schillings, Schulverwaltungsamt der  
Stadt Neuss und Neusser  
weiterführende Schulen

### **Umschlaggestaltung**

Dany Grafik-Design, Neuss

### **Druck**

Druckerei Kettler, Bönen / Westfalen

### **Auflage**

2.300 Exemplare

### **Erscheinungsjahr**

2019

### **Bildnachweis:**

Umschlag:

Graffiti-AG (Gesamtschule Norf)

Stadtplan:

Liegenschaften und Vermessung Neuss

Schulgebäude:

Fotografie Melanie Stegemann

[www.melanie-stegemann.com](http://www.melanie-stegemann.com)



*Bildung in Neuss >*

**NEUSS.DE**

**Herausgeber**  
**STADT NEUSS - Der Bürgermeister**  
Schulverwaltungsamt

[www.neuss.de](http://www.neuss.de)

Rheinstraße 18  
41460 Neuss

Stand: 10/2019

